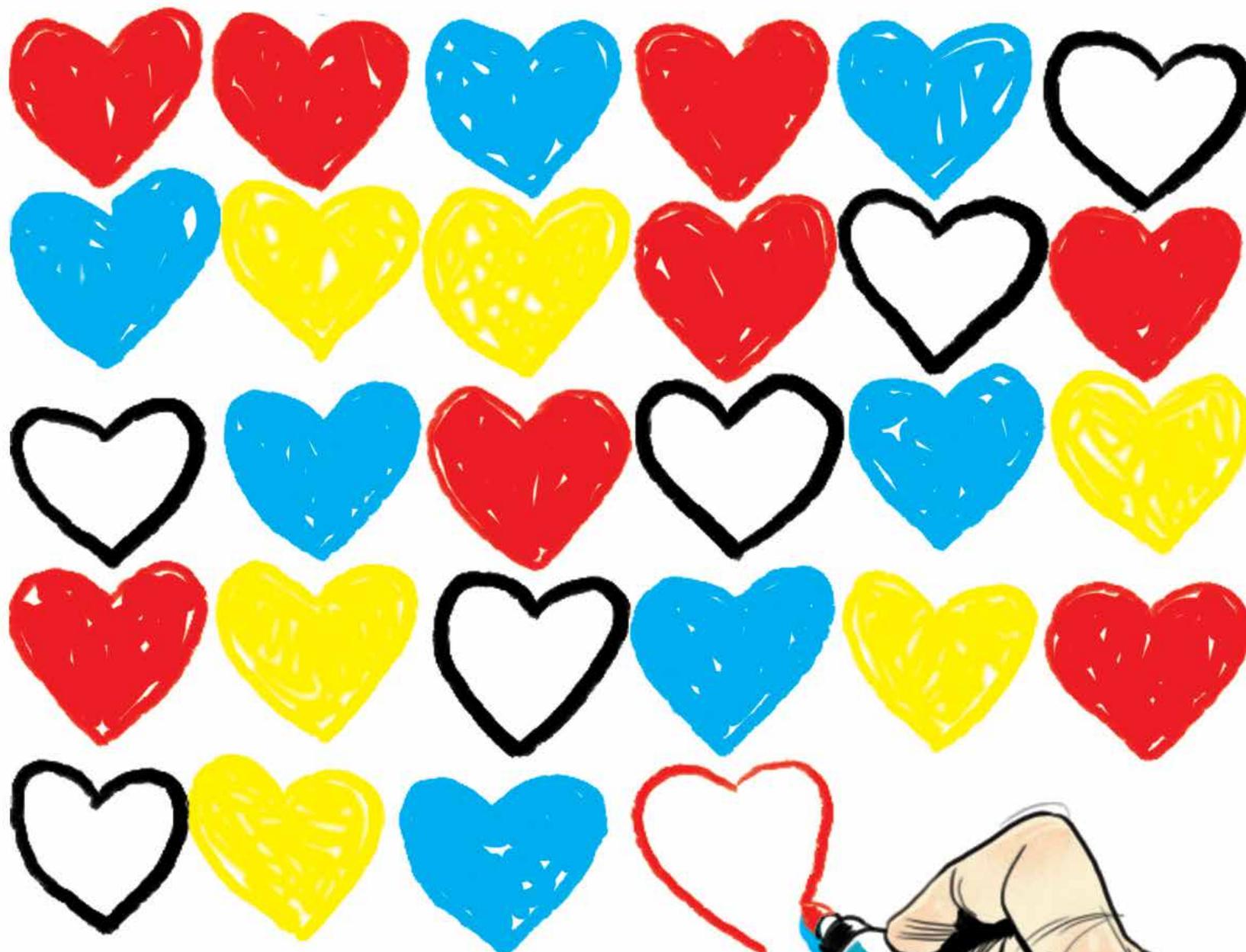


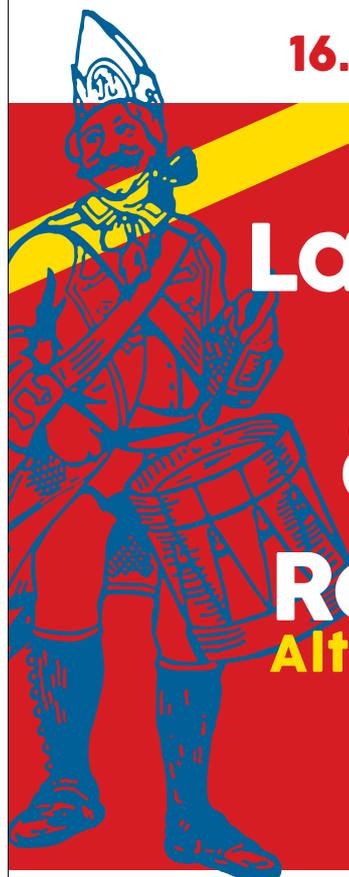
# sensor

Februar 2023 Nr.124

**FASTNACHT HELAU** OB-WAHL MAINZ **DIE TEEMEISTERIN**  
ESSEN & TRINKEN **MAINZER AUTOREN** FRISEURE UND PARKS



Rheingoldhalle Mainz  
16. Februar 2023



Ab 19:11 Uhr  
**LastNight**  
letzte Sitzung  
der Gard'

&

Ab 22:22 Uhr  
**RotRocks**  
Altweiberparty



TICKETS UNTER  
[www.mainzer-prinzengarde.de](http://www.mainzer-prinzengarde.de)

**PRINZEN  
GARDE  
BALL**



**Fastnachtsamstag**  
am 18.2.2023 ab 20.11 Uhr  
in der Rheingoldhalle, Mainz



5 Stages, 4 Livebands, 6 DJs  
& Fastnachtsgrößen wie:  
Oliver Mager, die Humbas,  
DobbelBock, die Moritze,  
die RotRockRapper u.v.m.

Tickets unter  
[www.prinzengardeball.de](http://www.prinzengardeball.de)

**GUTENBERG KRUSTE**  
NATURSAUERTEIG  HERZHAFTE KRUSTE



## Editorial

Liebe Leser, willkommen zurück im neuen Jahr, welches ein aufregendes wird. Erst einmal fällt die Maskenpflicht nun auch im ÖPNV, dann findet der erste Wahlgang zum neuen Oberbürgermeister von Mainz am 12. Februar statt (Stichwahl am 5. März) und im Anschluss feiern wir Fastnacht - während andernorts Kriege und Konflikte toben, was teils zynisch oder paradox anmutet, doch wie ich schon des Öfteren anmerkte, ist das Paradoxe heute eben das „New Normal“ und wird auch entsprechend goutiert. Das heißt: Paradoxes / widersprüchliches Verhalten - so scheint es mir zumindest - wird heutzutage eher belohnt als geächtet. Insbesondere zu Corona-Hochzeiten kulminierte dies sozusagen in einer Schlacht zwischen entsprechenden Gruppen und deren Meinungen und Verhaltensweisen, dass man sich immer häufiger fragt: Wie viel ist Ratio

und Aufklärung heute noch wert, oder erleben wir eine Art Generationen- oder Systemwechsel, in dem die Prioritäten und Wichtigkeiten neu definiert oder gesetzt werden? Ist dies vielleicht sogar mit ein Grund, gerade dass es momentan wieder zu vielen Konflikten und Auseinandersetzungen auf diversen Ebenen kommt, dass also quasi die Deutungshoheiten über das Geschehen, resp. die Fragen „Was ist Realität?“ oder „In welcher neuen Realität wollen wir leben?“ neu verhandelt werden? Dies wäre dann einerseits eine Chance, etwas am Status quo zu verbessern oder zu verändern, andererseits mutet der „Change“ stellenweise so massiv an, dass ich auch die verstehen kann, denen das zu schnell geht und, die salopp gesagt, beinahe ihr gesamtes altes Mindset über Bord werfen müssen, um dem zu folgen ... Kann mir da noch jemand folgen? Es ist schwer, das Gefühl in

Worte zu packen, aber ich glaube, dass die meisten spüren, dass so eine Art „Change“ in der Luft liegt... oder?

Doch zurück zu dieser Ausgabe: Fastnacht im Titel, na klar, es ist nach zwei Jahren Pause mal wieder so weit. Auch der Rosenmontagszug in Mainz erneuert sich: ein neuer Präsident, neue Finanzierungsmodelle, Probleme mit dem TÜV, die Digitalisierung usw. - auch das Brauchtum bleibt vom Wechsel nicht verschont. Ansonsten haben wir das Top-Thema, die OB-Wahl, im Heft, wie auch parallel die Wahl des neuen Ortsvorstehers von Hechtsheim. Schauen wir mal, wo und mit wem es in die Stichwahlen geht... Bei uns im Interview jedenfalls ist dieses Mal keiner der zu Wählenden abgebildet, sondern die ehemalige Ortsvorsteherin von Hechtsheim, die erklärt, warum sie das Amt nicht mehr ausüben kann.

Ich wünsche demnach viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe. Machen Sie sich nicht so viele Sorgen, das bringt nur Falten. Liebe, Friede, Freiheit, alles wird gut!

David Gutsche  
sensor-Falter

## Impressum

### VRM GmbH & Co. KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535  
pHG: VRM Verwaltungs-GmbH  
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325  
Geschäftsführer: Joachim Liebler  
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz  
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4  
LMG Rheinland-Pfalz:  
VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (94%)  
und Dr. Hans-Peter Bach, Darmstadt (6%).

### Objektleitung

David Gutsche (Inhaltlich verantwortlich)  
sensor Magazin  
c/o Gutenberg Digital Hub  
Taanusstraße 59-61 | 55118 Mainz  
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166  
[www.sensor-magazin.de](http://www.sensor-magazin.de)  
[hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)

### Mediaberatung Thomas Schneider

Tel: 06131/484 153  
[anzeigen@sensor-magazin.de](mailto:anzeigen@sensor-magazin.de)

### Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild dainz.net

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Alexander Weiß, Alexandra Rohde, Christina Langhammer, Dorothea Rector, Finley Heinze, Ines Schneider, Jana Kay, Leonard Rosch, Lichi, Maike Schuppe, Nina Wansart, Thomas Schneider, Xenia Dejung, u.v.m.

### Termine

[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

### Verteilung

VRM Logistik GmbH  
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen |  
Gesamtauflage 41.000 Exemplare  
(20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

### sensor Abonnement

[www.sensor-magazin.de/abo](http://www.sensor-magazin.de/abo)  
[www.sensor-wiesbaden.de/abo](http://www.sensor-wiesbaden.de/abo)

### Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

### Social Media

[facebook.com/sensor.mag](https://facebook.com/sensor.mag)  
[twitter.com/sensormagazin](https://twitter.com/sensormagazin)  
[instagram.com/sensor\\_mainz](https://instagram.com/sensor_mainz)



((( 6



((( 16



((( 32

## Inhalt\*

- |   |  |
|---|--|
| 6 ))) <b>Fastnacht Helau</b>                            | 30 ))) <b>Mainzer Autoren und ihre Bücher</b>                |
| 12 ))) <b>Stadtgespräch &amp; -politik</b>              | 32 ))) <b>Stadtteile: Friseur und Parks</b>                  |
| 14 ))) <b>OB-Wahl Mainz: Die Kandidaten</b>             | 34 ))) <b>Fotokunst von Moritz Koch</b>                      |
| 16 ))) <b>Portrait: Die Teemeisterin</b>                | 36 ))) <b>Horoskop und der Bruno des Monats</b>              |
| 18 ))) <b>Geburtshilfe</b>                              | 37 ))) <b>Das Gastro-Karussell</b>                           |
| 20 ))) <b>Kalender und die Perlen des Monats</b>        | 38 ))) <b>Kleinanzeigen, Leserbriefe und das Orts-Rätsel</b> |
| 28 ))) <b>Das große 2x5 Interview mit Tatiana Munoz</b> |  |



**MODERNISIEREN  
MIT RABATT**

Wer Wohnungen modernisiert, kann bei der ISB ein günstiges Darlehen bekommen und zahlt weniger zurück – je klimafreundlicher, desto weniger!

Informieren Sie sich noch heute unter [www.modernisieren-mit-rabatt.de](http://www.modernisieren-mit-rabatt.de).

**ISB** | Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz

ZUKUNFT. FÖRDERN. WERTE SCHAFFEN.

**Lukas Mähn**  
Heizung | Sanitär | Klimatechnik

IHR SPEZIALIST FÜR

**Sanitär**

**Heizung**

**Klimatechnik**

*Lukas Mähn ist Ihr Ansprechpartner im Rhein-Main-Gebiet, wenn es um kompetente und zuverlässige Lösungen für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik geht.*

Hierbei unterstütze ich Sie ganzheitlich bei der Beratung, Planung und bei der Umsetzung Ihrer Bedürfnisse und Wünsche. Dabei lege ich als erfahrener Spezialist höchsten Wert auf Ihre Zufriedenheit und biete Ihnen einen umfangreichen Kundenservice.

Setzen Sie sich gerne telefonisch, per Whats-App oder per E-Mail mit mir in Verbindung. Gerne kann ich Ihnen bei einem unverbindlichen Gespräch mit meinen kreativen Ideen und meiner Expertise helfen, Ihr Eigenheim oder Ihre Gewerbeimmobilie nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten noch nachhaltiger und energetischer zu machen.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

**Lukas Mähn**  
Installateur- & Heizungsbaumeister  
Fachkraft für Kaufmännische Betriebsführung

Web: [lukasmahn-shk.de](http://lukasmahn-shk.de) | Mobil: 01573 0425353 | E-Mail: [lukas.maehn-shk@gmx.de](mailto:lukas.maehn-shk@gmx.de)

## Quatsch & Tratsch



Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an [hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)



**Asphaltinstrumente schließt**  
Der Skate-Shop Asphaltinstrumente

in der Neubrunnenstraße schließt zum 1. April. Seit Juni haben Stefan & Markus Umsatz-Einbrüche von bis zu 70% durch die sinkende Nachfrage aufgrund steigender Energie- / Spritpreise & Co. Was aus dem Laden wird und wie es mit den Jungs weitergeht, ist noch unklar. Die Marke olson&thekmati - aus der der Shop einst hervorgegangen war - und deren Werkstatt / Lager im Hinterhof bleiben bestehen. Wer will, kann jetzt Schnäppchen mit bis zu 70% Rabatt erwerben.



**LEIZA am Südbahnhof**

Nach rund sieben Jahren Bauzeit ist der markante Neubau in der südlichen Altstadt, der zukünftig als Hauptsitz des Leibniz-Zentrums für Archäologie (LEIZA) archäologische Spitzenforschung und ein Museum unter seinem Dach vereinigen wird, fertig gestellt. Das Teil wird im April auch für die Öffentlichkeit zugänglich, mehr dazu demnächst bei uns.



**Kunsthalle: Interims-Direktorin**

Die Kunsthalle begrüßt Yasmin Afschar als Interimsdirektorin. Sie vertritt Stefanie Böttcher in deren Elternzeit und wird bis März 2024 vier Ausstellungen umsetzen. Afschar ist eine schweizerisch-iranische Kuratorin und Autorin. Bis Ende 2021 war sie am Aargauer Kunsthause. Die erste von ihr kuratierte Ausstellung eröffnet am 16. März mit Arbeiten des niederländischen Künstlerduos Metahaven und Zheng Mahler aus Hongkong.



**Infoladen Zangasse**

In der Zangasse 21 wird aus dem Cronopios der neue „Infoladen Ella Janecek“. Es geht also weiter, allerdings mit neuem Team, neuen Infos, usw... Der Raum bleibt ein Anlaufpunkt für antiautoritäre, antifaschistische und emanzipatorische Aktionen und Politik. Nur

irgendwie anders jetzt ... Mal sehen, schaut vorbei, bald mehr dazu [instagram.com/infoladen.mainz..](https://www.instagram.com/infoladen.mainz..)



**Zen-Zentrum Mainz lädt ein**

2023 hat begonnen und viele nehmen sich etwas vor, was sie ändern wollen. Damit sind die meisten schon nach wenigen Tagen gescheitert. Wie wäre es, sich nichts vorzunehmen und die Dinge sich von innen entwickeln lassen? Meditation ist der Weg nach Innen und die beste Meditation ist die, in der man das Wollen, das Tun, das Machen, am besten das Denken abschaltet. Das Zen-Zentrum Mainz lädt ein, es auszuprobieren: entweder bei einer Probemeditation, bei einem Themenabend oder Satsang (Frage-Antwort-Stille): [www.zen-mainz.de](http://www.zen-mainz.de)

**Decathlon in Mainz**

Noch in diesem Jahr will die Sportartikel-Kette Decathlon eine Filiale in Mainz eröffnen: im Gutenberg-Center beim neuen Kaufland soll es passieren, zusammen mit einem „Smyth's Toys“-Spielwarenladen und einem Müller-Drogeriemarkt, vermutlich im Spätsommer.



**Gutenberg-Marathon**

Bis zum 19. April kann man sich noch für den Marathon anmelden. Schon an die 5.000 Läufer sind dabei. Start erstmals am Stadthaus Große Bleiche, Ziel ist der Ernst-Ludwig-Platz. Noch werden auch Helfer und Streckenposten gesucht. Und wer keine Zeit hat: Im Sommer gibt's auch wieder den traditionellen Drei-Brücken-Lauf.

**tanzmainz Festival im März**

Nicht nur, dass Tanzdirektor Honne Dohrmann gerade seinen Vertrag bis zum Ende der Saison 2026/27 verlängert hat. Schon steht das auch wieder tanzmainz festival #4 vom 8. bis zum 19. März ins Haus. Während des Festivals sind knapp 20 Choreografien aus u.a. Frankreich, Belgien, Portugal und Italien auf den verschiedenen Bühnen des Staatstheaters zu erleben. Die große Feier im Glashaushaus findet am 11. März statt.

facebook.com/sensor.mag

instagram.com/sensor\_mainz

twitter @ sensormagazin

patreon.com/sensor

STRASSENSCHNAPPSCHUSS

## Susanna Storch & Thomas Richartz

Künstler



**Hey, was macht ihr hier?**

**Susanna:** Wir bereiten gerade neue Ausstellungen vor. Ich bin noch im Kunstverein Ingelheim bis zum 12. Februar zu sehen und danach hier im Hyatt Hotel.

**Thomas:** Und ich habe dem 24. Februar eine Ausstellung mit Ukraine-Bezug in der Ringkirche in Wiesbaden.

**Aber ihr seid aus Mainz?**

**Susanna:** Ja wir sind beide hier geboren und haben auch unsere Ateliers hier.

**Wie beurteilt ihr die lokale Kunstszene?**

**Thomas:** Relativ überschaubar. Man muss schon sehen, wo man bleibt. Viele, die als Künstler Karriere machen wollen, gehen nach Berlin oder ins Ausland. Aber hier entstehen zumindest immer mal ein paar neue interessante Galerien oder Kunst-Initiativen wie früher das PENG oder heute die Part.

## Neustadt Fred

BÜTTENREDNER DES NÜV  
(NÄRRISCHER ÜBERWACHUNGSVEREIN MAINZ E.V.)

### Ein (Park-)Platz an der Sonne

Du fährst e schee Auto glanzpoliert, der Motor schnurrt mit Öl geschmiert.

Die Sitze weich - die Federung hart, des Schtyling is mit Eleganz gepaart.

Leistung, Luxus - große Klasse, ein Modell zum „um sich sehe lasse...“

Doch ohne Abstellplatz: diskriminiert! Gesellschaftlich gar abserviert!

Radfahrn kommt für mich halt nicht In Frage, da ich die Frischluft nicht vertrage.

So bescheinigt mir sogar ein ärztliches Attest, dass zuviel Fahrtwind mich vermutlich sterben lässt.

Ja, man muss halt auch die Leut akzeptiern, die wo gesundheitliche Beweggründe ins Felde führ'n.

Jedenfalls...

Gestern komm ich heim un such wie mit der Lupe, en freie Parkplatz - ja da hilft net mal hupe!

Und dreh jetzt seit ner halben Stunde, ums Gartenfeld so meine Runde.

Do! Hab ich einen anvisiert -son Eisschlecker wo ausm N'eis marschiert.

Sein Autoschlüssel schon in der Hand, verfolgt mein Blick ihn unerkant.

Des Licht blinkt und signalisiert: es Türschloss schon deaktiviert.

Er steigt ein - mir schwillt der Krage, weil ich den Parkplatz gleich erjage...

Dass Adrenalin steigt in der Tat: Parkplatz-Find-Ejakulat!!

Doch - nix passiert... der fährt nicht los, tropft sich's Aronia-Estragon Eis uff die Hos.

Ein Provinzdepp! Mit Kennzeichen KH, Er genüsslich schleckend - ich den Tränen nah...

Ich geb net uff - wär doch gelacht, ins Parkhaus fährt nur, wer sich ins Höschen macht.



Ah hier! Eine Lücke, zwar leer doch nicht frei. Irgendein Scherzkeks hatte da en dicke Pinsel dabei.

Un hat in englisch - jetzt nimm ich euch nicht uff die Schippe, in fette Buchstabe „Car-Sharing“ am Boden hie geschribbe.

Die Leut glaube aach alles, do werd doch de Fahrspaß vermurkst, wenn du nur mit EINER Hälfte vom Auto rumgurkst.

Doch wer sucht - der findet, das Sprichwort ist wahr, wenn man von einem knappen Meter Radweg absah!

Ich klapp noch schnell die Spiegel ein, im Geiste schon beim Gläschen Wein...

Do kimmt flott vom Stadtrat radelnd - Autofahrer lautstark tadelnd...

.. von weitem ich schon es Unheil seh, auf der Rikscha: VELOFEE !

Halb parkend auf Radweg sie mich erwischt, hysterisch sofort Böses zischt.

Ich sollt verschrotten brüllt sie frech: die Schwanzverlängerung aus totem Blech.

Meine Entgegnung: ich sei medizinisch zwar keine Leuchte, dass sie aber akut e „Auto-immun-Therapie“ bräuchte.

Die Sach is dann so derart eskaliert, hat mit Wachsmalstift mein Lack ver- und mir eine geschmiert.

Muss Protest sein so gewaltsam und auch laut, dass MANN sich aus dem Haus kaum traut?

Wenn Klimaschutz - dann bitte mit Augenmaß, aber nicht auf Kosten vom Auto(Heulsusen)-Fahrspaß.

**Helau!**

**Mehr vom Neustadt Fred auf der Prunksitzung des NÜV am Samstag 11. Februar in der Eintrachthalle Mainz-Mombach. Tickets hier: [www.nuev-mainz.de/karten](http://www.nuev-mainz.de/karten)**

# Hello Helau!

WIR SIND WIEDER DA!

Fotos: VRM Archiv





Am Staatstheater ist wieder die Tribüne aufgebaut



Der neue MCV-Präsident Hannsgeorg Schönig (rechts)



An die 100 Fahnen- und Schwellkoppträger sind dabei



Nach zwei Jahren Pause wird es vermutlich wieder voll

Endlich, nach Jahren der Corona-Abstinenz findet am 20. Februar wieder der Rosenmontagszug statt! Mainz kann es kaum erwarten und die Narren stehen wie verrückt in ihren Startlöchern. Es darf wieder volle Kanne gefeiert werden. Zuletzt fand der Zug im Februar 2020 statt - und geändert hat sich einiges. Nicht nur, dass es einen neuen MCV-Präsidenten gibt (Ex-CDU Fraktionsvorsitzender Hannsgeorg Schönig), auch am Übertragungskonzept des SWR wird gefeilt: Wenn am Rosenmontag die Übertragung des Zuges über die Bildschirme flimmert, dann sollen die Kameras noch authentischer die Stimmung von Zugteilnehmern und Besuchern einfangen, die Interaktion und Atmosphäre noch besser transportieren.

### Präsidial

Der neue Präsident des Mainzer Carneval-Vereins (MCV) heißt also Hannsgeorg Schönig. Er ist der Nachfolger von Professor Reinhard Urban und erzielte letztes Jahr 70 Prozent der Stimmen des MCV - für Schönig ein „ehrliches Ergebnis“. Schließlich habe er in seiner Bewerbungsrede auch Kritik an bestehenden Strukturen geübt. „Ich werde die, die mich heute nicht wählen wollten, in den nächsten Jahren überzeugen, dass das heute eine gute Wahl war“, so der Neue. Gewählt wurden auch Adi Guckelsberger (100 Ja-Stimmen) als Vizepräsident, Uwe Leitermann (76 Ja-Stimmen) als Schatzmeister und Jörg Abel (91 Ja-Stimmen) als Schriftführer sowie Sylvia Planitzer, Thorsten Hartel, Alexander Mundo und Thomas Neger als Beisitzer.

Nach vorne schauen, das hat sich der 58-Jährige für sein neues Amt vorgenommen. Den Verein einen, eine solide finanzielle Basis schaffen, ihn digitaler und moderner machen, sind zentrale Punkte auf seiner Agenda - und mit der Stadt in Verhandlungen treten, was die hohen Kosten für den Rosenmontagszug angeht. Hier sei er optimistisch, beim neuen OB demnächst auf offene Ohren zu stoßen: „Wir haben als Verein große Aufgaben vor uns, mit vielen ernstesten Themen, wenn ich an die Straßenfastnacht und an das Thema Sicherheit denke, aber auch an die Finanzsituation des Vereins oder an die Energiekrise.“ Es sei ihm dabei wichtig, in Zukunft „keine alten Gräben mehr aufzureißen, sondern gemeinsam nach vorne zu schauen und eines nicht zu vergessen - wir wollen Fastnacht feiern und vor allem unseren Humor nicht verlieren“.

### Gezank um Geld

Die Stadt hat derweil durch Interims-OB Günter Beck (Grüne) den Zuschuss zur Straßenfastnacht von 50.000 auf 75.000 Euro aufgestockt - immer noch ein Tropfen auf den heißen Stein angesichts grassierender Kosten. Wie Beck vorrechnet, wende die Stadt unabhängig von den jetzt 75.000 Euro, insgesamt etwa 300.000 Euro auf - auch für den 11.11. und weitere Termine. Darunter fielen Ausgaben für Sicherheitsmaßnahmen, Straßenreinigung, Müllentsorgung, Absperrung und Ähnliches. Er habe nun angewiesen, dass alle betroffenen Ämter Kosten für die Fastnacht aufschlüsselten; nach der Kampagne sollten dann alle Zahlen auf den Tisch. „Und dann muss mit der Fastnacht, der Politik und der Verwaltung beraten werden, wie weiter verfahren wird. Ich möchte nicht in der Verantwortung stehen, dass der MCV oder die Straßenfastnacht wegen eines so geringen Betrages gefährdet werden.“

### Neues Finanzmodell bei Motivwagen

Dass der MCV knapp bei Kasse ist, ist inzwischen bekannt. In Sachen Sicherheit für die Straßenfastnacht wird die Kommune künftig stärker in die Verantwortung genommen werden müssen, und das nicht nur in Mainz. Bei den Motivwagen musste man aber hier dieses Mal tatsächlich schon neue Wege gehen, sonst wären sie womöglich auf nur wenige zusammengestrichen worden - schließlich kostet jedes der Styropor-Motive

etwa 12.000 Euro. Bei zehn Wagen, die die MCV bauen will, schlägt allein dieser Faktor mit 120.000 Euro zu Buche. Was also tun? Um den Zug mit der gewohnten Attraktivität laufen zu lassen, hat der MCV dieses Jahr andere Mainzer Fastnachtsvereine und Korporationen um Hilfe gebeten. So übernehmen der Mainzer Carneval Club (MCC), der Karneval Club Kastel (KCK) und die Mainzer Ranzengarde die Kosten für je einen Motivwagen – sprich 12.000 Euro pro Verein. Die Mainzer Prinzensgarde und die Füsilier-Garde Gonsenheim teilen sich die Kosten für einen Wagen; die Mainzer Fastnacht eG engagiert sich ebenfalls. Dass die Vereine, die einen ganzen Wagen finanzieren, darauf zählen könnten, dass „ihr“ Wagen dann auch bei ihrer Zugnummer mitlaufe und natürlich mit dem entsprechenden Vereinslogo gekennzeichnet sei, sei selbstverständlich, bestätigt Schönig die damit verbundenen Bedingungen. Es gibt also mehr Mitsprache und wird damit etwas anders, als sonst gewohnt. Auch kleinere Vereine können sich beteiligen. Mit 1.500, 3.000, 6.000 oder 12.000 Euro erhält man nun eine Logopräsenz auf den entsprechenden Wagen.

### Wunsch nach Frieden

Passend dazu lautet das Fastnachts-Motto in diesem Jahr: „In Mainz steht Fastnacht voll und ganz – für Frieden, Freiheit, Toleranz“. Es seien rund 100 Vorschläge für das Motto der Kampagne 2023 eingereicht worden. Vorgabe war, dass die Begriffe „Fastnacht“ und „Frieden“ vorkommen – dies wird sich sicherlich auch bei den zu erwartenden Motivwagen widerspiegeln. Das fröhliche Feiern stehe dabei nicht im Widerspruch zu ernstern Themen, heißt es. Die Mainzer Fastnachtsikone Margit Sponheimer, die in der Jury saß, sagte: „Wir Närrinnen und Narren feiern gerne, aber wir denken auch an die Leute, denen es nicht so gut geht.“ Man setze sich ein für Frieden, Freiheit, Toleranz – wie es im Motto ja auch heiße.

### Zugplaketten

Im Sinne des närrischen Nachwuchses präsentieren sich dagegen die neuen Zugplakettchen. Die Kinderschwellköpp des Schwell-Kopp-Träscher-Clubs (SKTC) standen dafür Pate. Kevin und Annabell heißen die beiden Prunkstücke, die es in verschiedenen Farbvarianten gibt. Sie werden für 6 Euro das Stück als China-Import angeboten. Der Verkauf der Zugplaketten ist eine wichtige Einnahmequelle zur Finanzierung des Rosenmontagszuges.

Die ersten Schwellköpp wurden übrigens 1927 entwickelt, als der Mainzer Unternehmer Ludwig Lipp den Grundstein für die Schwellköpp-Tradition legte. Mit seiner Firma für „Theater-Plastik und Papiermaché“ am Gartenfeldplatz arbeitete er nicht nur für zahlreiche Bühnen, er war der Mainzer Fassenacht auch ein wertvoller Ideengeber und Berater. Heute hat der MCV etwa 30 Schwellköpp, die um die 25 Kilo schwer sind, dazu zwölf Kinderschwellköpp, die aus Pappmaché gefertigt und von Kindern getragen werden können. Die Plaketten können bei den Plakettenverkäufern, am Plakettenbus, in der Geschäftsstelle des MCV und in einigen Mainzer Geschäften gekauft werden.

### Jugendmaskenzug

Auch der Kinder- und Jugendmaskenzug ist dieses Jahr wieder mit dabei – und zwar am Samstag, 18. Februar. Das Motto hier: Die Weltgeschichte lehrt uns eins – Rom ging unter, doch Mainz bleibt Mainz. Also mal wieder die Römer... Traditionell setzt sich der närrische Lindwurm ab 14.11 Uhr in Bewegung. Auf den Zugweg begeben sich um die 5.000 Teilnehmer. Infos unter [www.jugendmaskenzug.de](http://www.jugendmaskenzug.de) und [www.mainzer-fastnacht.de](http://www.mainzer-fastnacht.de).



Die Motivwagen werden jetzt ko-finanziert



Mainzer Jung-Gardist mit Narrenzahl



Die diesjährigen Plaketten als Kinderschwellköpp



Der Kinder- und Jugendmaskenzug ist auch wieder mit dabei



Zugente vom Zugende

# Mainzer Rosenmontagszug 2023



ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

11.11 Uhr ist Abfahrt ab Josefs-/Ecke Boppstraße  
 12.15 Uhr Tribüne Gutenbergplatz, Beginn der TV-Übertragung  
 13.30 Uhr erreicht die Spitze des Zugs den Münsterplatz, danach löst sich der Zug auf.  
 Die letzten Teilnehmer werden gegen 16.30 Uhr am Münsterplatz eintreffen.

## Zugweg

Der Rosenmontagszug bewegt sich durch die Innenstadt. Der Zugweg beträgt ca. 7,2 km, die Zuglänge beläuft sich auf ca. 9 km.

## Erwartete Zugteilnehmer und Gäste

Anzahl Zugnummern: 130  
 Musikgruppen: ca. 40  
 Musiker: ca. 2000  
 Reiter: 91 und Zugpferde: 31  
 Närrische Wagen, Motivwagen und Komitees: 164  
 Traktoren, Zugmaschinen: 115  
 Fahnen- und Schwellkoppträger: 92  
 Gesamtteilnehmer: ca. 9100  
 Zuschauer: ca. 500.000



## Ausgangspunkt des Mainzer Rosenmontagszuges

sind die Straßen rund um die Josefs- und die Boppstraße. Hier stellen sich die einzelnen Gruppierungen auf und werden von MCV-Zugordnern eingewiesen. Der Zugweg führt dann von der Josefsstraße – Boppstraße – Kaiserstraße – Stadthaus – Kaiserstraße – um Christuskirche – Kaiserstraße – Bauhofstraße – Große Bleiche – Große Langgasse – Ludwigsstraße – Theater und Gutenbergplatz – über die Domplätze – Rheinstraße – Holzhofstraße (Schiffahrts-Museum) – Weibliliengasse, bis zur Ludwigsstraße – Schillerplatz – Höhepunkt Mainzer Fastnachtsbrunnen in barocker Umgebung – Schillerstraße. Über die Schillerstraße führt der Zugweg zur Münsterstraße und in Richtung Alicebrücke/Binger Schlag, wo sich der Zug dann auflöst.



## Straßenfastnacht PROGRAMM 2023



**Samstag, 01.01.2023**  
 11:11 Uhr **Neujahrsumzug**, danach närrisches Platzkonzert auf dem Marktplatz vor dem Dom

**Donnerstag, 16.02.2023**  
 11:11 Uhr **Eröffnung der Weiberfastnacht** am Fastnachtsbrunnen, danach Fastnachtsparty  
 12:11 Uhr **Närrisches Treiben**  
 17:11 Uhr **MusigBox** auf der LU: **Weiberparty**

**Freitag, 17.02.2023**  
 16:11 Uhr **Närrisches Treiben**  
 19:11 Uhr **MusigBox** auf der LU: **Fastnachtsparty**

**Samstag, 18.02.2023**  
 13:11 Uhr **Närrisches Treiben**  
 14:11 Uhr **Kinder- und Jugendmaskenzug** direkt im Anschluss Rekrutenvereidigung auf der LU  
 19:11 Uhr **MusigBox** auf der LU: **Fastnachtsparty**

**Sonntag, 19.02.2023**  
 11:11 Uhr **Parade der närrischen Gardien, Tanz auf der LU**  
 11:11 Uhr **Närrisches Treiben**  
 12:11 Uhr **Fastnachtsbrunnen** – Fastnachtsparty  
 13:11 Uhr **Parade der Motiv-Wagen** in der **Ludwigsstraße**: Schwellköpp und Guggemusiken, Tradition zum Anfassen  
 18:11 Uhr **MusigBox** auf der LU: **Fastnachtsparty**

**Montag, 20.02.2023**  
 11:11 Uhr **Der Mainzer Rosenmontagszug** – durchs **Narrentor** am Fastnachtsbrunnen:  
 Fastnachtsmusik vor dem Zug  
 Zugmoderation und Open-Air Disco nach dem Rosenmontagszug  
 Narrentor Schillerplatz, Fastnachtsparty  
 Narrentor am Häfchen, Fastnachtsparty  
 11:11 Uhr **Närrisches Treiben**  
 16:11 Uhr **MusigBox** auf der LU: **Fastnachtsparty**

**Dienstag, 21.02.2023**  
 14:11 Uhr **Närrisches Treiben**, Tritonplatz  
 15:11 Uhr **Kappenfahrt** durch Mainz

In Zusammenarbeit mit **RPR1**   
 Aktualisiertes Programm unter: [www.mainzer-carneval-verein.de](http://www.mainzer-carneval-verein.de)

**Bitte beachten:** Alle Termine stehen unter Vorbehalt der dann gültigen Corona-Bedingungen.

Alle Zahlen sind ca. Zahlen. Programmänderungen vorbehalten.  
 Illustration: Klaus Wilsch, www.wilsch.de

## Mit Kindern über Krebs sprechen?

Wir informieren, beraten und begleiten vertrauensvoll & kostenfrei!

Lise-Meitner-Str. 7, 55129 MZ-Hechtsheim, Tel: 06131 / 55 48 798



## Flüsterpost e.V.

Unterstützung für Kinder  
 krebskranker Eltern

Kinderschutzpreisträger 2016

[www.kinder-krebskranker-eltern.de](http://www.kinder-krebskranker-eltern.de)

HELFEN SIE UNS, damit wir weiterhin für alle ratsuchenden Familien und deren Bezugspersonen da sein können!

Spendenkonto: MVB, IBAN DE29 5519 0000 0637 10

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität und Unterstützung!





# Mainz sucht die super Kapp



SYLVIA KINDLING STELLT AUFWÄNDIGE  
NARRENKAPPEN HER



Die Fastnachtskappe – in Mainz beinahe unersetzlich. Das Original kommt aus Gonsenheim. Hier befindet sich die Kappenwerkstatt von Sylvia Kindling. Aus einem anfänglichen Hobby und mehr durch Zufall kommt die gebürtige Bremerin zur Näherei und entwickelt ein Kleingewerbe. Nicht selten kommen Kunden mit speziellen Vorstellungen zu der Kappennählerin. „Von Punk bis rosaplüsch ist alles dabei“, so Kindling. Neben einzelnen Personen werden mittlerweile auch Vereine, Bands oder Tanzgruppen mit einer Narrenkappe ausgestattet. Sogar Politiker wie Michael Ebling oder Bischöfe haben ihre Bestellungen in Auftrag gegeben. Gerade als Geburtstagsgeschenk seien die Kappen sehr beliebt. Bunte und mit Blumen versehene Stoffe, Kappen mit dem Deutschen Roten Kreuz Logo, die Vereinskappe des FSV 05 oder auch die „klassische“ Mainzer vierfarbige Faschingskappe sind dabei und sehr nachgefragt. Jeder Stoff, jedes Motiv, jede Farbe darf ausgesucht werden. Der Fantasie werden keine Grenzen gesetzt, sodass vielfältige Eigeninterpretationen der Narrenkappe entstehen. Gemäß dem Motto „Für jeden Narr die eigene Kapp“ lässt Kindling Träume wahr werden.

## Blick in die Werkstatt

Die kleine Kappennäherei ist im Garten von Sylvia Kindling unter-

gebracht. Dort steht neben sortierten und aufgereihten Garnen ihre Nähmaschine. Insgesamt müssen bei einer Narrenkappe 18 Stoffzuschnitte vernäht werden. Mit Stickmaschinen, Nadel und Faden und Aufdrucken werden später die gewünschten Accessoires aufgebracht. „Das kann eine ziemliche Fummelarbeit sein. Bei einer Punkkappe mussten meine Finger ganz schön leiden, bis alle Niete befestigt waren“, erinnert sich Kindling. Dabei sitzt sie bis zu fünf Stunden an einer Kappe. „Je nach Aufwand kann das natürlich auch mal schneller gehen. Das hängt immer mit den gewünschten Details und der Komplexität der Umsetzung dieser zusammen.“ So variiert der Preis ab 75 Euro bis zum offenen Ende. Jeder Kappe widmet sie sich aber mit der gleichen Sorgfalt, auch wenn „nur“ bunte Stoffteile aneinandergenäht werden müssen.

## Tradition im Trend

Oftmals signalisiert die nach oben geformte, hahnenkammähnliche Kopfbedeckung im Zicksack-Design die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Fastnachtsverein – in Mainz dient sie aber auch der persönlichen Verkleidung. Bereits im Mittelalter wurde eine der heutigen Form ähnliche Gugel, eine kapuzenartige Kopfbedeckung, von den Hofnarren getragen. Diese einzipfelige Gugel weitete sich im Laufe der Jahrzehnte zu zwei Zipfeln aus und



Eine Nähmaschine, viele Farben und Stoffe: Mehr braucht Sylvia Kindling nicht



Kundenwünsche treffen auf Vielfalt und alles wird möglich gemacht



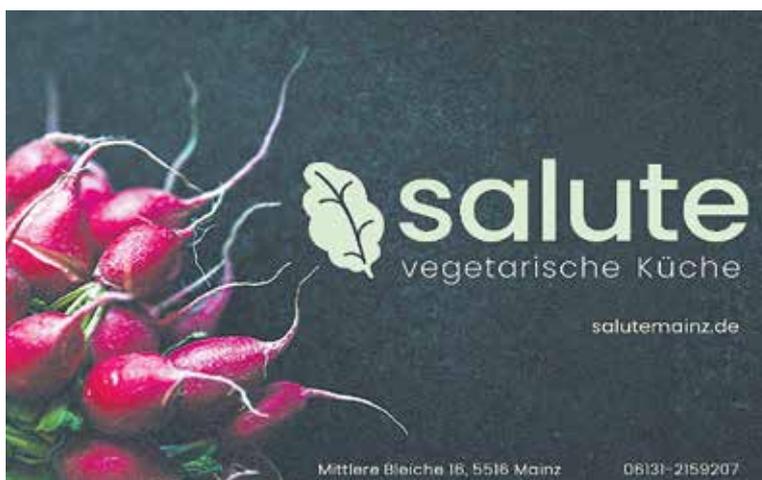
Eselsohren wurden hinzugefügt. Im 15. Jhd. folgte noch der Hahnenkamm: Der Hahn wie der Narr galten als von der Kirche abgewandt und symbolisierten Dummheit und Trägheit. Die erste Narrenkappe in Form des Hahnenkamms wird dann im 19. Jahrhundert im Kölner Karneval eingeführt. 1827 wurden die Kappen in Köln sogar vorgeschrieben, um die Narren in der Menge erkennen zu können. Im Gegenteil zu der heutigen Vielfarbigkeit und beliebten Applikationen bestanden die damaligen Kappen überwiegend aus Papier. Ebenso wurden diese nach der Faschingszeit meist am Aschermittwoch verbrannt. Das kann man von „Starkapp“ aber nicht behaupten. Die ikonischen Kappen werden hier im Schrank behutsam verpackt oder sichtbar in der Vitrine zur Schau gestellt.

## Mit der Kappe zum Star

„Die Kunden wollen auffallen. Das merke ich schon, wenn sie zu mir in die Werkstatt kommen, um ihre Wünsche zu erklären. Und natürlich wollen sie ihre Kappe auch repräsentieren.“ Der Kunde wird mit seiner Kappe zum Star. Doch nicht nur die Kappe selbst, auch die gebürtige Bremerin wird zu einer kleinen Berühmtheit und ist mittlerweile auch außerhalb von Mainz bekannt. „Es kommt vereinzelt vor, dass ich Anfragen aus Köln, Belgien oder Frankreich erhalte. Ich habe sogar schon Kappen nach Australien, in die USA und in die Türkei versendet.“ In Mainz-Gonsenheim findet „Starkapp“ jedoch ihren Ursprung und ist dort zu Hause.

[www.starkapp.de](http://www.starkapp.de)

**Maike Schuppe**



Die „5. Jahreszeit“ hat eine begleitende Foto-Ausstellung, die auch einen Blick „hinter die Kulissen“ des Kulturguts ermöglicht. Der Mainzer Fotograf Jonas Werner-Hohensee hat in den vergangenen Fastnachtskampagnen interessante und ungewöhnliche Fotografien aufgenommen, die er noch bis zum 2. März im mainz STORE am Domplatz ausstellt. Auch der im letzten Jahr verstorbene Fastnachter Rudi Henkel wird in diesem Zuge gewürdigt.

Werner-Hohensee hat in den vergangenen Jahren viele Fastnachtsvereine fotografisch begleitet – dabei entstand eine Serie von Bildern, die teils in skurrilen Situationen die Arbeit und das Ehrenamt, welches hinter der ganzen schillernden bunten Welt der Fastnachtsbühnen in Mainz steckt, darstellt. Menschen, die sich seit Jahren größtenteils ehrenamtlich in ihrer Freizeit in den Vereinen und Gruppen engagieren. Harte Arbeit, Fleiß, Liebe und viel Zeit werden geopfert, um anderen während der Kampagne ein Lächeln zu schenken.

# „Hinter der Bütt“

FOTOAUSSTELLUNG IM  
MAINZ STORE



Fotograf Jonas Werner-Hohensee macht Fastnachtsfotos hinter den Kulissen

Auch Rudi Henkel war über 70 Jahre lang Teil dieser Gemeinschaft. Mit seinem Tod am 24. März 2021 verließ ein großer Fastnachter und der Ehrenvorsitzende des Mainzer Carneval-Vereins 1838 e.V. (MCV) die Bühne der Welt. Neben seiner Familie blicken ganze Generationen von Fastnachtern auf ein

bewegtes Leben in der närrischen Gemeinschaft. Ob als „Till“ vom Brauereipferd oder „in der Bütt“, ob als Motivwagen-Zeichner oder als „Professor für Kappologie“, schenkte er mit weinendem und lachendem Auge den Mainzern stets Humor, Freude und ein großes Lachen. Auch er war Teil der ehrenamtlichen Gemeinschaft, die es erst ermöglicht, eine solche bunte und vielfältige Fastnachtswelt zu schaffen.

Werner-Hohensee: „Jedes Bild erzählt seine eigene Geschichte von Gemeinschaft, Zusammenhalt, Liebe zur Fastnacht und seinem Talent. Man kann Details entdecken, die überraschen und zum Schmunzeln oder Nachdenken bringen. So kennen nur die vielen engagierten ehrenamtlichen Akteure und Helfer ihre Kampagne, die bereits viel früher im Jahr zuvor beginnt.“

**Die Ausstellung kann im mainz STORE (Markt 17) während der Öffnungszeiten (Montag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr) besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.**

• Die Frau im Nebel •  
von Park Chan-Wook  
PREVIEW am 30.01.  
Bundesstart am 02.02.

Das aktuelle Kinoprogramm: [www.programmkinos-mainz.de](http://www.programmkinos-mainz.de)  
CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55116 Mainz • PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55116 Mainz

**& CAPITOL PALATIN**

**SUMMER IN THE CITY '23**  
MAINZ

**THE HOLLYWOOD VAMPIRES**  
30.06. ZITADELLE

**LEA**  
01.07. VOLKSPARK

**EROS RAMAZZOTTI**  
07.07. VOLKSPARK

**GIOVANNI ZARRELLA**  
13.07. ZITADELLE

**PIETRO LOMBARDI**  
14.07. ZITADELLE

**SIMPLY RED**  
15.07. ZITADELLE

**ALVARO SOLER**  
21.07. ZITADELLE

**CLUESO**  
22.07. ZITADELLE

**CALUM SCOTT**  
23.07. ZITADELLE

**BETH HART**  
28.07. ZITADELLE

**PHILIPP POISEL**  
30.07. ZITADELLE

EINE MARKE VON:  
mainzplus CITYMARKETING

f @ SUMMERINTHECITY\_MAINZ

INFOS & TICKETS UND GUTSCHEIN:  
[WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE](http://WWW.SUMMERINTHECITY-MAINZ.DE)

**KUZ KULTUR ZENTRUM MAINZ**

08.02.23 <b>Die Affirmative</b> Improtheater	05.03.23 <b>Musical Factory</b> Musical
09.02.23 <b>BORA</b> Comedy	09.03.23 <b>Bastian Sick</b> Lesung
12.02.23, Eintritt frei <b>Hinterhof Flohmarkt</b> „Meenzer Bobbelche“	15.03.23 <b>Rudelsingen</b> Konzert
16.02.23 <b>Altweiberfastnacht</b> Party	16.03.23 <b>MIA.</b> Pop
17.02.23 Fastnachtsfreitag <b>NOQ-Sportlerparty</b>	23.03.23 <b>Miss Allie</b> Pop
18.02.23 <b>Hipsterball</b> Party	24.03.23 <b>Julius Fischer</b> Lesung
01.03.23 <b>Klüpfel &amp; Kobr</b> Comedy	25.03.23 <b>40. Mainzer Science Slam</b>
02.03.23 <b>Kunz &amp; Brosius</b> Comedy	25.03.23 <b>Ü30</b> Party

Eine Marke von  
mainzplus CITYMARKETING

Infos, Tickets & Gutscheine:  
[www.kulturzentrummainz.de](http://www.kulturzentrummainz.de)  
f @ @kuzmainz

# Frei-Fläche

DAS FORUM REGIERUNGS-  
VIERTEL SOLL DAS AREAL  
RUND UM DEN ERNST-LUDWIG-  
PLATZ NEU KONZIPIEREN  
UND AUFWERTEN

Um die Zukunft des Areals rund um Schloss, Staatskanzlei und Landtag soll es bald klarer werden. Die Stadtverwaltung, resp. das Baudezernat, plant ein „Forum Regierungsviertel“. Das Gremium soll aus etwa 50 Teilnehmern aus Verwaltung, Expertenkreisen, Politik und Bevölkerung bestehen. Auch Ideen aus der gescheiterten Bewerbung für die Landesgartenschau könnten in die Beratungen einfließen.

Sechs Zielsetzungen hat das Dezernat von Bau- und Kulturdezernentin Marianne Grosse (SPD) formuliert: Das Regierungsviertel soll eine neue Identität erhalten, die Aufenthaltsqualität soll erhöht werden, die Plätze sollen die Klimaresilienz stärken, die Biodiversität erhöhen sowie Maßnahmen gegen den Klimawandel generieren und: Nach der Sanierung des Schlosses soll das Umfeld attraktiv gestaltet sein. Auch die Bürger sollen sich natürlich beteiligen. Noch wartet aber alles auf den oder die neue OB. Michael Ebling hatte zuletzt davon gesprochen, dass der Ernst-Ludwig-Platz grüner werden soll, aber als „letzte große Freifläche für größere Veranstaltungen von mehreren Tausend Menschen in der Innenstadt“ erhalten bleiben müsse.

## Umfangreiche Maßnahmen

Zu den geplanten Maßnahmen gehört die Umgestaltung des Umfelds des Kurfürstlichen Schlosses, die Umgestaltung des Parkplatzes am Schloss, die Nachnutzung des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, die Umgestaltung des Ernst-Ludwig-Platzes, der Platz der Mainzer Republik, der Deutschhausplatz, die Mitternachtsgasse und der Bereich um St. Peter bis hin zum Allianzhaus. Auch beim Brunnen auf dem



Alfons Rath

Für das letzte große innerstädtische Areal um den Ernst-Ludwig-Platz laufen die Planungen

Ernst-Ludwig-Platz spricht man sich für eine zeitnahe Sanierung aus.

Bürgerforen sollen zusätzliche Klarheit bringen: „Wir sind mitten in der Vorbereitung“, so die Dezernentin. Nach der Bürgerbeteiligung gehe es in den Wettbewerb. Dafür müsse die Verwaltung aber noch von den Gremien beauftragt werden. Klar ist: Dadurch, dass die Stadt aufgrund der Biontech-Steuern kein Geld mehr aus dem Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“ bezieht, ist sie zumindest freier in der Gestaltung.

## Brunnen-Sanierung

Seit über zehn Jahren bereits ist der Jubiläumsbrunnen auf dem Ernst-Ludwig-Platz ohne Wasser. Die Technik ist kaputt und die Brunnenbecken sind marode. Im vergangenen Jahrzehnt fehlte der Stadt das Geld für die Sanierung. Sogar ein Abriss stand schon zur Debatte. Jetzt könnte der Brunnen jedoch neu belebt werden.

Werner Hanfgarn, der 1999 verstorbene, vielfach ausgezeichnete Kunsthistoriker und Experte der Stadtgeschichte, hatte die Gestaltung einst gelobt: „Für die Gartenanlage auf dem Ernst-Ludwig-Platz (...) ist die moderne, gleichwohl der Historie dienende Brunnenkonzeption Blickpunkt

und Seele zugleich.“ Der Autor beschrieb alle Details des Jubiläumsbrunnens, der im Jahr 1962 zur 2000-Jahr-Feier der Stadt Mainz errichtet wurde. Eine bis zu fünf Meter hohe Fontäne schoss früher aus dem Hauptbecken empor. „Über 50 Unterwasserscheinwerfer verwandeln das Wasserballett nachts in ein imposantes Naturschauspiel, das, mit freilich künstlich-technischen Mitteln, dennoch in künstlerischer Absicht, von Sekunde zu Sekunde neu inszeniert wird“, schwärmte Hanfgarn 1989 in den „Mainzer Vierteljahreften“. Ob die Anlage in dieser aufwendigen Form und mit diesen Lichteffekten neu entstehen soll, ist die Frage. Weitgehende Einigkeit besteht in Mainz darüber, dass der Ernst-Ludwig-Platz Potenzial als Ort urbanen Lebens hat – und derzeit unter seinen Möglichkeiten bleibt.

## Status Allianzhaus?

Auch das Allianzhaus ist in diesem Zusammenspiel zu sehen. Wenn hier 2025 der Mietvertrag des schon schön ausläuft und manche meinen, der Club ziehe dann rüber in die größere Kommissbrotbäckerei an der Rheinallee, wäre Platz für etwas Neues, das aber auch ins Gesamtbild passen soll. Um für den Erhalt des Allianzhauses

an der Großen Bleiche zu plädieren und dem Abriss konkrete Umnutzungspläne entgegenzustellen, haben sich mehrere Initiativen formiert, u.a. die Gruppe „Architects for Future Mainz“ oder „Die Betonisten“. Geht es nach ihnen, sollen die bestehenden Einrichtungen im Allianzhaus zur Erinnerungs- und Demokratiarbeit erhalten bleiben, Konzerte und Clubbetrieb, Gastronomie und Ausstellungen weiter laufen.

Geht es nach der Stadt, stand zuletzt entweder ein Abriss und Neubau oder ein Anbau und eine Nutzung als städtische Bücherei (Anna Seghers in Kombination mit der wissenschaftlichen Stadtbibliothek) vereint im Allianzhaus zur Debatte, um das Buchwesen zu vereinen, aber auch um die bisherige Miete für beide separate Stadtorte zu sparen. Dies impliziert auch einen möglichen Erwerb des Allianzhauses durch die Stadt. Im Forum Regierungsviertel werden sicherlich auch diese Überlegungen eine Rolle spielen.

Fazit: Das „Regierungsviertel“ ist eins der großen nächsten Projekte von Mainz – auf einer der letzten großen innerstädtischen Flächen. Viele Diskussionen und Ideenfindungen werden hier noch anstehen. (dg)



Stephan Dinges



Sascha Kopp



Die Betreiber von Capitol & Palatin Eduard Zeiler (li.) und Jochen Seehuber beäugen das Kino-Vorhaben auf der Bleiche bisher kritisch

Seit Dezember demonstriert die „Letzte Generation“ auch in Mainz

## Was geht?

DIE TOP-THEMEN DES MONATS

### Capitol-Kino bald geschlossen?

Durch den Kauf der Palatin-Kinos-Immobilie vom Bauträger Fischer+Co steht an der Stelle in der Hinteren Bleiche ein Abriss 2024 an. Mittlerweile hat sich die Stadt zum Erhalt der Kinos bekannt und strebt einen Neubau inklusive Kinos sowie Schutz des Rockclubs ATG im Keller an. Zudem soll eine Ausschreibung erfolgen, auf die sich Interessenten bewerben können.

Den jetzigen Betreibern von Capitol & Palatin reicht das nicht. Sie sehen ihre Existenzen gefährdet. Auch weil das Capitol ohne die Palatin-Säle wirtschaftlich nicht weiter betrieben werden können - die Fertigstellung des Neubaus würde zwei oder drei Jahre, vielleicht aber auch länger, dauern. Ob das CineMayence mit in ein solches Filmkunsthaus komme, sei noch unklar, ebenso wie viele Säle es schlussendlich werden und vieles mehr.

Die Kosten für die Ausstattung der Kinos schätzt Fischer+Co auf 2 Mio. Euro, was letztlich über den Mietzins für die Stadtverwaltung refinanziert werden muss. Dies sei zwar ein sehr hoher, aber nachhaltig sinnvoller finanzieller Aufwand für eine Landeshauptstadt, zumal ein langfristiger Zeitraum für die Anmietung mit einer Mietdauer z. B. über 20 Jahre angestrebt wird. Die Nerven liegen dennoch (weiterhin) blank. Die Kino-Betreiber Seehuber und Zeiler versteifen sich nicht mehr auf eine berufliche Zukunft in ihrer bisherigen Form in Mainz. Die Kinos an sich wird es aber in Zukunft dennoch wohl weiter geben ...

### Rathaus-Sanierung 2027

Im mittlerweile entkernten Rathaus werden Massen an Material bewegt, kategorisiert, eingelagert, neugebaut und konserviert. Das Mammutprojekt verschlingt über 100 Mio. Euro – Mainz hats ja – und dauert mindestens noch vier Jahre. Auf einer Baustellenführung konnte man sich zuletzt Eindrücke verschaffen und wahrscheinlich wird es schon recht fein das Ganze, wenn aufgrund von Denkmalschutz auch nicht alle Vorstellungen umgesetzt werden können. So soll es im Eingangsbereich auf beiden Seiten neue Treppen geben, die zum Bürgerforum führen, das über dem bisherigen Foyer im Innenhof errichtet wird. Dieses Forum soll zweistöckig sein und in etwa so aussehen wie das Foyer des Stadthauses in der Bleiche. Zudem wird das Rathaus eine rund 120 qm große Dachterrasse erhalten, die über eine Erschließung mit Aufzug barrierefrei für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird – allerdings

nicht komplett frei, sondern nach Anmeldung. Bis Mitte des Jahres soll in allen Etagen das Betonskelett freigelegt sein, erläutert Generalplaner Andreas Schuldes vom Planungsbüro „agn“. Unliebsame Überraschungen habe man bei den Baumaßnahmen bisher noch nicht erlebt.

### Noch mehr Biontech-Kohle

Mit dem Geldregen aufgrund der hohen Gewerbesteuerereinnahmen durch Biontech hat die faktisch schuldenfreie Stadt jetzt den Spielraum, über ihre Einnahmen und Ausgaben weitgehend frei zu entscheiden. Im Ergebnishaushalt rechnet die Verwaltung für das Jahr 2023 mit Erträgen von 1,386 Milliarden Euro und Aufwendungen von 1,233 Milliarden Euro. Daraus ergibt sich ein Jahresüberschuss von 153 Mio. Euro. Für 2024 geht die Finanzverwaltung von Erträgen in Höhe von 1,229 Milliarden Euro und Aufwendungen von 1,096 Milliarden Euro

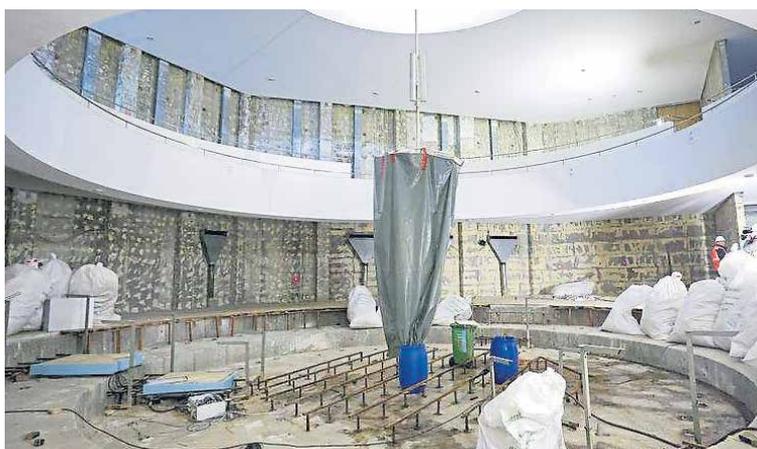
aus. Der Überschuss liegt damit bei „nur“ 133 Mio. Euro.

In die Erträge spielt die Gewerbesteuer das meiste ein: Etwa zwei Drittel der städtischen Einnahmen kommen aus Gewerbesteuern: 2023 waren dies 825 Mio. Euro und für 2023 wird mit 831 Mio. Euro gerechnet. Die Milliarden-Grenze wie 2021 mit 1,413 Milliarden und 2022 mit 1,037 Milliarden Euro wird laut dem Haushaltsplan allerdings nicht mehr überschritten. Das dürfte vor allem an der vom Stadtrat im vergangenen Jahr beschlossenen Senkung des Gewerbesteuer-Hebesatzes von 440 auf 310 Punkte liegen.

### Klima-Kleber jetzt auch in Mainz

Seit Dezember klebt man sich nun auch in Mainz fest, mit Vorzug auf der Alicenbrücke / Binger Straße. Die Polizei duldet das Schauspiel weitgehend und geht behutsam vor. Es kleben sich jetzt auch nicht mehr alle fest, sondern mittlerweile lässt man eine Spur frei für Rettungsfahrzeuge etc. Wir als Presse werden sogar einen Tag vorher per Mail zum Spektakel eingeladen, im Nachgang gibt es Presstexte samt Fotos von der „Letzten Generation“: Mit zwei Bannern unterstreichen sie „ihre Angst vor einem Verlust unserer Lebensgrundlagen aufgrund der bevorstehenden Klimakatastrophe“. Außerdem solidarisieren sie sich mit den Protesten in Lutzerath und fordern die Einführung eines Tempolimits von 100 km/h und eines 9-Euro-Tickets im ÖPNV. An die 100 Einsatzkräfte sind für derartige Aktionen vor Ort, zum Großteil Polizei und Ordnungsamt.

Das Rathaus ist nun entkernt – hier der Ratssaal – die Sanierung kann sich noch vier Jahre hinziehen



Sascha Kopp



Mit Spannung wird die Oberbürgermeister-Wahl von Mainz erwartet. Nach dem Abgang von Michael Ebling in die Landespolitik als neuer Innenminister machten die Mainzer Parteien es sich nicht leicht, geeignete Nachfolger zu finden. Seit Ende Dezember steht fest, dass es sieben Kandidaten gibt – und die heiße Phase des Wahlkampfes ist eingeläutet.

Am 12. Februar ist es so weit: Sollte eine Kandidatin / ein Kandidat beim Wahlgang die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen, ist sie/er zum OB von Mainz gewählt. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen die beiden jeweils stimmstärksten Personen in die Stichwahl am Sonntag, 5. März – dann entscheidet die einfache Mehrheit der Stimmen. Und dass es zur Stichwahl kommt, ist mehr als wahrscheinlich.

#### Nino Haase

Als unabhängiger Kandidat tritt Nino Haase (39 Jahre) wieder an. 2019 noch mit Unterstützung der CDU, jetzt überparteilich, aber immerhin die Freien Wähler und die ÖDP im Rücken. Eblings Angst-Kandidat, dem er durch seinen Weggang die Türen erneut geöffnet hat. Haase ist der Typ Pragmatischer Macher und glaubt, viele Probleme in der Stadt durch ein effizientes Management lösen zu können. Der ehemalige Sprecher der Bürgerinitiative gegen den Bibelturm und Schlag-den-Raab-Gewinner arbeitet mittlerweile als Geschäftsführer und Projektleiter für Innovation bei einem Mainzer Mittelständler. Dass er nun auch gegen die CDU antreten müsse, spiele keine große Rolle: „Ich trete an, um die Wahl zu gewinnen. Man muss sich durchsetzen.“ Auch für die Stadt könne ein parteiloser Oberbürgermeister eine „Befreiung“ sein, ist Haase

überzeugt, wobei er die politischen Mehrheiten im Stadtrat erst einmal nicht hinter sich hätte, was jedoch dennoch nicht dagegen spricht, Richtlinienkompetenz auszustrahlen und Impulse zu setzen.

#### SPD: Mareike von Jungenfeld

Die SPD schickt mit Mareike von Jungenfeld (41 Jahre) erstmals eine Frau in das Rennen um das Oberbürgermeisteramt. Die in Mainz geborene Finanzpolitikerin steht zusammen mit Christian Kanka an der Spitze der Mainzer SPD und ist Mitglied im Stadtrat. Seit 2017 ist die Betriebswirtin mit Erfahrung in einer Steuer- und Wirtschaftsprüferkanzlei auch Finanzreferentin der Landes-SPD. Die alleinlebende Mutter zweier Kinder engagiert sich unter anderem im Elternbeirat des Domchors, bei der Naturschutzorganisation WWF und macht bei der Garde der Prinzessinnen mit. Neben dem Ausbau zum führenden Standort für Biotechnologie, wolle sie Mainz zu einer Familienstadt entwickeln und die Kultur ausbauen. „Ich kann mir gut vorstellen, dass sich Mainz auch mal als Kulturhauptstadt Europas bewirbt.“ Sie will sich aber auch für „die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum“, für regionalen Klimaschutz und die Mobilitäts- und Energiewende stark machen.

#### Grüne: Christian Viering

Die Grünen schicken den Gewerkschafter Christian Viering (38 Jahre) in den Ring – nachdem Katrin Eder & Co. abgesagt haben. Die „soziale Frage und die Bekämpfung

des Klimawandels“ nennt der gelernte Chemikant und freigestellter Betriebsrat bei Boehringer seine wichtigsten Themen. Viering ist verheiratet und Vorsitzender des Fanprojekts beim Fußball-Bundesligisten Mainz 05.

Damit besetzt er bewusst auch sozialdemokratische Kernthemen, was nicht allen in der SPD gefallen dürfte. Sogar Gerhard Trabert – Liebling der Linken – macht sich stark für ihn.

#### CDU: Manuela Matz

Die CDU schickt Manuela Matz ins Rennen. Die 58-jährige Wirtschafts- und Ordnungsdezernentin ist studierte Wirtschaftsjuristin und Mutter zweier erwachsener Kinder. Sie will den Wirtschaftsstandort Mainz weiter ausbauen und außerdem die Innenstadt beleben, mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum schaffen, Entsiegelungen und Neupflanzungen vorantreiben. Daneben schwebt ihr ein Gesamtverkehrskonzept vor. Sie strebt für den ÖPNV ein Ein-Euro-Ticket und ein 365-Euro-Familienticket an: „Auch die Parkgebühren müssen dauerhaft runter und sich dem Umland anpassen.“

#### DieLinke: Martin Malcherek

Auch Malcherek war schon 2019 im OB-Wahlkampf angetreten. Der 49-jährige Rechtsanwalt sitzt im Stadtrat und ist Mitglied im Bau- und Finanzausschuss. Er kandidiert vor allem, um linke Themen auf die Agenda zu holen: Bodenbevorratung zum Zweck der Wohnbebauung, Klimaschutz durch Stärkung

des ÖPNV, für die Biotechnologie müssten alternative Standorte gefunden werden und viele Ideen in Sachen Kultur und Soziales.

#### FDP: Marc Engelmann

Die Mainzer FDP schickt Dr. Marc Engelmann in den Wahlkampf. Der 32-Jährige ist promovierter Volljurist und arbeitet als Anwalt bei der Deutschen Bahn. Außerdem ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule Mainz. Der Familienvater ist gebürtiger Mainzer, stammt aus Hechtsheim und lebt mit Frau und Kind in Finthen. Mit den finanziellen Möglichkeiten, die die Stadt dank Biontech habe, müsste ausgelotet werden, wie Mieter und Eigenheimbesitzer in Sachen Energiekosten entlastet werden können; auch die Grundsteuer, die Hundesteuer und die Zweitwohnungsabgabe wolle er auf den Prüfstand stellen. „Als Familienvater möchte ich mich für eine bessere Ausstattung der Schulen einsetzen“; auch die Kosten für Hort und Krippe seien zu hoch.

#### Die PARTEI: Lukas Haker

Die Partei nominierte den 23-jährigen Wiesbadener Lukas Haker. Der ist seit April Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in Wiesbaden, zuerst als Mitglied der Linken-Fraktion, jetzt bei der „Die Partei“, wo er sich überzeugt gibt zu wissen, was die Mainzer wollen. Dazu gehörten grüne Parkflächen, ein Fußball-Drittligist, ein Kurhaus, ein Jagdschloss, eine Lerchenbergbahn, ein geiler Kletterwald und all das mit einer traumhaften Aussicht auf das andere Rheinufer: „Nachdem die SPD den Platz über 70 Jahre warmgehalten hat, wird es Zeit für Abwechslung. Wir möchten den alten, weißen Mann durch einen jungen, weißen Mann ersetzen, denn unser Matz weiß, was die Jugend will.“ (dg)

## Die große Wahl

DIE OB-WAHL VON MAINZ

KANN SICH NOCH BIS MÄRZ ZIEHEN

# Die kleine Wahl

AUCH DIE ORTSVORSTEHER-WAHLEN IN  
MAINZ-HECHTSHEIM FINDEN AM 12. FEBRUAR STATT

Nachdem Tatiana Herda Muñoz (SPD) im letzten Jahr ihr Amt als Hechtsheimer Ortsvorsteherin niedergelegt hat (siehe Interview diese Ausgabe), finden auch die Ortsvorsteher-Wahlen am selben Tag wie die OB-Wahlen statt. Nur sind es hier sechst statt sieben Kandidaten. „Meine familiäre Situation erlaubt es mir derzeit und absehbar nicht, mein Mandat als Ortsvorsteherin so auszuführen, wie es mein Anspruch ist und wie es Hechtsheim verdient. Mit Bedauern, aber ohne Zweifel lege ich dieses schöne Amt nieder“, schrieb Herda Muñoz. Sie war bei der Kommunalwahl 2019 als Ortsvorsteherin gewählt worden, hatte sich in der Stichwahl gegen den CDU-Amts inhaber Franz Jung knapp mit 51,7 Prozent durchgesetzt und bezeichnet sich als „politische Quereinsteigerin“. Auf ihre dreijährige Amtszeit blicke sie voller Freude zurück, so die 37-Jährige.



Ulrike Cohnen soll für die CDU antreten

## CDU: Ulrike Cohnen

Wie bei der OB-Wahl ist die CDU in Hechtsheim wieder vorne mit dabei mit Ulrike Cohnen. Die 50-jährige Rechtsanwältin und Mediatorin ist stellvertretende Vorsitzende der CDU und Vorsitzende des Vereinsrings in ihrem Stadtteil. Außerdem ist Cohnen Geschäftsführerin des TV Hechtsheim 1882. Seit 17 Jahren wohnt Cohnen in Hechtsheim, 2019 trat sie der CDU bei. Die CDU-Frau möchte sich intensiv für die Vereinsarbeit einsetzen. Ein Anliegen sei ihr etwa, dass die Vereine aus dem Stadtteil das Bürgerhaus kostengünstiger nutzen können. Auch die Verkehrspolitik im Ort liege ihr am Herzen.



Jan-Hendrik Driessen führt weiter die Liberalen

## FDP: Jan-Hendrik Driessen

Für die FDP tritt Jan-Hendrik Driessen an. Der 67-Jährige arbeitet halbtags als Büroleiter für die FDP-Landtagsabgeordnete Cornelia Willius-Senzer und vertritt die FDP im Schulträgersausschuss. Die gewählte Person solle künftig im Stadtteil wieder mehr präsent und ansprechbar sein, spielt Driessen auf Kritik an Herda Muñoz an. Als seine Kernthemen sehe er die Zukunft der Ortsmitte und die Unterstützung des Einzelhandels an.



Für die Grünen kandidiert Jürgen Linde

## Grüne: Jürgen Linde

Jürgen Linde hat sich nach anfänglicher Absage Ende November doch noch bereit erklärt, für die Grünen zu kandidieren. Gemeinsam mit seiner Frau betreibt er die Druckerei Linde im Stadtteil. Der 61-Jährige ist gebürtiger Hechtsheimer und lebt mit Unterbrechungen seit 22 Jahren dort. Für die Grünen sitzt er seit 2014 im Ortsbeirat. Außerdem ist er Mitglied im

Verein Hechtsheimer Ortsgeschichte und im Radfahrerverein 1910. Seit Januar 2021 ist er beim Mainzer Verwaltungsgericht als ehrenamtlicher Richter tätig.



Die Frau mit dem schwedischen Namen Ylva Dayan für die SPD

## SPD: Ylva Dayan

Dayan ist gebürtige Hechtsheimerin. Die Mutter zweier Kinder im Alter von drei und sechs Jahren, die mit dem Küchenchef des „Willems“ in der Altstadt verheiratet ist, arbeitet in Teilzeit in der Verwaltung eines Personaldienstleisters. Sie wisse um den Alltag vieler Familien zwischen Arbeitswelt und Kinderbetreuung. Und stehe, wie es SPD-Ortsvereinsvorsitzender Tobias Heger ausdrückt, „mitten im Leben“ und sei „ein sehr aktiver Mensch“. Sie ist Mitglied im Reit- und Fahrverein, im Elternvorstand der Kita Frankenhöhe und hat den Adventsmarkt im Bachhof ins Leben gerufen.

## Freie Wähler: Heike Leidinger-Stenner

Leidinger-Stenner lebt seit über 30 Jahren in Hechtsheim. Politische Erfahrung sammelt die 60-Jährige seit mehr als 15 Jahren als Mitglied bei den Freien Wählern und in ihrer dreijährigen Tätigkeit als Geschäftsführerin für die Stadtratsfraktion FWG. So war sie an der Organisation von Schulwegen und Schülerlotsendiensten beteiligt und hat an der Gestaltung des Hechtsheimer Gewerbegebietes mitgearbeitet. Als Winzerfrau,



Die Freien Wähler wollen Heike Leidinger-Stenner

Mitglied im Winzerverein und Teil des Vorstandes der AG rheinhessische Straußwirtschaft, steht sie in direktem Kontakt zu den Gewerbetreibenden und den Bürgern.

## Unabhängiger Kandidat: Kai Schütz

Wie bei den OB-Wahlen Nino Haase, gibt es auch bei den Hechtsheimer Ortsvorsteher-Wahlen einen unabhängigen Kandidaten, nämlich Kai Schütz. Der 52-Jährige ist Witwer und Vater von drei Söhnen, gelernter Groß- und Außenhandelskaufmann, stellvertretender Vorsitzender des örtlichen Vereinsrings und sagt über sich selbst, er sei „im Stadtteil gut vernetzt“.

Sollte eine Kandidatin / ein Kandidat beim Wahlgang am 12. Februar die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen, ist sie/er zum OB von Mainz bzw. zum Ortsvorsteher im Stadtteil Mainz-Hechtsheim gewählt. Sollte dies nicht der Fall sein, gehen die beiden jeweils stimmstärksten Personen in die Stichwahl am Sonntag, 5. März - dann entscheidet die einfache Mehrheit der Stimmen.



Der einzig unabhängige Kandidat: Kai Schütz



((( RICHTIGER TEE STATT  
„KRÄUTERAUFGUSS“.  
XIU YUN ZENG HAT TEE  
ZU IHRER PROFESSION  
GEMACHT )))

# Die Tee-Meisterin

EINE BRÜCKE ZWISCHEN CHINA UND DER WESTLICHEN WELT SCHLÄGT XIU YUN ZENG AUS DER KLARASTRASSE

Es duftet nach Kräutern und Tee. Hunderte Aromen wehen dem Besucher entgegen und umschmeicheln die Nase, sobald man den kleinen Teeladen „Gu Tee Haus“ in der Klarastraße betritt. Sofort wird man von der freundlichen Chinesin Xiu Yun Zeng begrüßt, die den Laden seit zwölf Jahren führt.

Innen scheint es, als würde die Zeit langsamer vergehen. Irgendetwas ist anders. Tees in dutzenden Gefäßen, Varianten, Formen und Farben sind im kleinen Verkaufsraum untergebracht.

## Eine Tee-Geschichte

Tee stammt ursprünglich aus China und wurde vor rund 4700 Jahren erstmals erwähnt. Tee wurde im alten China als Heilmittel ausschließlich am Kaiserlichen Hof getrunken. Anfang des 17. Jahrhunderts erst gelangte Tee nach Europa und die Briten begannen mit dessen Export. Im herkömmlichen Sinne stammt Tee von einer Tee-pflanze, die als Baum oder Busch wächst und je nach Reifungsart zu weißem, grünem oder schwarzem Tee wird. Alle anderen Sorten, wie etwa der Kamillen- oder Brennnesseltee, sind eigentlich Kräuteraufgüsse. Die deutsche Sprache macht hier keinen Unterschied, wohingegen andere Sprachen, wie zum Beispiel das Spanische, auf diesen Unterschied genau achten.

## Oase in Zeiten der Schnellebigkeit

Xiu Yun lädt mich zu einer Teezeremonie ein. In winzige Schalen gießt sie grünen Tee, der von der Teeplantage ihres Bruders stammt. Die Tee-meistern führt mich ein in die Welt der traditionellen chinesischen Teekultur. Xiu Yun, die als Hobby den Kampfsport Kong Fu ausübt und gemeinsam mit Basilio Fallica das neue Römercafé im Landesmuseum betreibt, ist in China neben einer Tee-fabrik groß geworden. Als die Tee-produktion 1990 in China privatisiert wurde, machte sich ihr Bruder mit einer eigenen Produktion selbstständig: „Ich bin froh, hier in Mainz zu sein und hier zu leben. Mainz hat Ähnlichkeit mit meiner Heimatstadt. Wenn ich am Rhein bin und spazieren gehe, fühle ich mich wie Zuhause.“

Die Mittvierzigerin hat es in die weite Welt getrieben. Schon früh interessierte sie sich für andere Kulturen und arbeitete unter anderem als Flugbegleiterin. Doch der Stress im Job belastete sie und so nahm sie gemeinsam mit ihrem Mann, der Ingenieur ist, das Angebot wahr, nach Deutschland zu ziehen, ohne vorher hier gewesen zu sein. Neugier, Abenteuerlust und die Hoffnung auf mehr Lebensqualität motivierten zu diesem Schritt.

## Guter Tee – Schlechter Tee

Während sie erzählt, trinken wir Tee, der von dreihundert Jahre alten Bäumen stammt. Er schmeckt nach Heu, Blumen und süßlichen Aromen, wie Honig. Die Tee-meisterin lacht und erzählt, dass sie es komisch findet, wie Deutsche Tee machen: „Sie stellen die Uhr auf fünf Minuten und dann wird der Beutel entfernt. Das ist



Das Gu Tee Haus in der Klarastraße bietet über 130 Sorten Tee, auch aus eigenem Betrieb, an

typisch deutsch.“ Dabei wird guter Tee nicht bitter, egal wie lange man ihn ziehen lässt, die Aromen verändern sich lediglich. Die nächste Tasse lassen wir länger ziehen. Tatsächlich schmeckt der Tee nun anders. Nussig, intensiv, weniger blumig. Doch was macht einen guten Tee aus? „Das kann ich nicht pauschal beantworten. Für jeden ist guter Tee etwas anderes. Wichtig ist, dass Tee Freude bringt und schmeckt. Dann kann auch ein Beuteltee aus dem Supermarkt ein guter Tee sein.“ Und warum sollte man dann trotzdem bei ihr Tee kaufen, frage ich: „Ich möchte den Menschen mein Wissen weitergeben und ihnen ein Stück Teekultur näherbringen. Ich fungiere als Brücke zwischen der traditionellen chinesischen Kultur und der westlichen Welt. Das bekommt man in keinem Teeladen oder Supermarkt geboten.“

## Über 100 Sorten

Jede der rund 130 Teesorten in ihrem Laden sei fair hergestellt. Darauf achte sie, so Xiu Yun. Nach der Verkostung zeigt sie mir eine besondere Kiste. „Das ist Premium-Tee von meinem Bruder, zehn Jahre alt und lange gereift. Den verkaufe ich nicht jedem, sondern nur denen, die ihn wirklich schätzen.“

Ehrfürchtig sitze ich vor der Kiste und kann kaum glauben, dass wir diesen Tee nun verkosten: schwarzer Tee aus einer kleinen Porzellan-



Eine traditionelle chinesische Teezeremonie dauert zwischen einer und drei Stunden

schale, in die noch kleinere Koi-Karpfen eingearbeitet sind. Er schmeckt wohlig-warm, erdig und samtig zugleich. Die Verkaufsschlager in ihrem Teegeschäft, das sie vor zwölf Jahren von einer Freundin übernommen hat, sind aber japanischer und indischer Schwarz- und Grüntee. Danach kommt der chinesische Tee von den Plantagen ihres Bruders. Wie diese aussehen und wie der Tee geerntet und verarbeitet wird, kann man in einem Bildband sehen, den Xiu Yun angefertigt hat, als sie auf Heimatbesuch war.

## „Den Lärm der Welt vergessen“

Neben Tee und Geschirr bietet Xiu Yun auch Teezeremonien an, in denen sie ihr Wissen weitergibt und Teilnehmer mit hochwertigem Tee verköstigt. Die meisten Kunden sind Stammkunden und Xiu Yun, die Zen-Buddhismus praktiziert, ist froh, dass sie bisher noch nie Werbung machen musste: „Guter Tee macht Werbung für sich selbst.“ Wichtiger sei ihr, dass Menschen durch den Tee wenigstens fünf bis zehn Minuten Zeit für sich in Ruhe haben, bewusst trinken und dabei zu sich selbst finden. Ein chinesisches Sprichwort besagt „Man trinkt Tee, um den Lärm der Welt zu vergessen.“

Christina Langhammer

# Mit Vertrauen

ANNE SIMON UND IHR TRAUM

VON EINEM FAMILIENZENTRUM

Seit zwölf Jahren verfolgt Anne Simon einen Traum – den Traum, in Mainz ein Familienzentrum zu gründen. Ein Zentrum, in dem junge Familien Antworten auf all ihre Fragen rund um die Familienplanung und -gründung bekommen. Die 76-Jährige ist selbst seit über 51 Jahren Hebamme. Erst als Beschäftigte im Krankenhaus, hat sie sich im Jahr 1990 selbstständig gemacht und brachte bis 2013 rund 350 Mainzer Babys ausschließlich in Hausgeburten zur Welt. Heute führt Anne Simon selbst keine Geburten mehr durch, ist aber noch Hebamme in der Vor- und Nachsorge.

Ihr Netzwerk ist riesig und so hat sie mit einigen ihrer Frauen vor zwölf Jahren den gemeinnützigen Verein „Anne-Simon-Netzwerk“ gegründet. Von der Psychologin, der Osteopathin, der Ernährungsexpertin bis hin zur Fitnesstrainerin und der Psychotherapeutin – Anne und ihre Frauen können auf fast alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt eine Antwort geben: „Eine Familie zu gründen ist ein ganz einschneidender und intensiver Prozess im Leben. Mit meinen vielen Jahren Berufserfahrung habe ich gemerkt, wie wichtig es ist, für die Frauen und die Familien da zu sein. Und das über die Geburt hinaus. Es gibt so viele Themen und natürlich auch Probleme. Durch mein Netzwerk bin ich in der

Lage, für fast alles eine Lösung zu finden. Kann ich es nicht selbst tun, dann verweise ich auf meine Netzwerkfrauen.“

## Eröffnung im September

Vor drei Jahren ist es dann so weit: Anne Simon erhält die Nachricht von der Wohnbau GmbH, man wolle ihr in einem geplanten Neubauprojekt auf dem Hartenberg die entsprechenden Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Nach Abschluss der Bauphase konnten Anne und ihre 15 Frauen am 1. September 2022 endlich das „AnnVertrauen-Familienzentrum“ in der Jakob-Steffan-Str. 93 eröffnen.

Wie kommt es zu dem Namen? „Drei Komponenten waren und sind für mich von allerhöchster Wichtigkeit: Achtung, Vertrauen und Respekt. Ohne dies würde mein Beruf nicht funktionieren. Darum AnnVertrauen.“ Was ist das Ziel des Zentrums? „Ich möchte mit all meinen Therapeutinnen, mit denen ich teilweise schon seit über 20 Jahren zusammenarbeite, gemeinsam in diesen Räumlichkeiten tätig sein. Unsere Bandbreite ist groß und wir wachsen stetig weiter.“

Es wird Yoga angeboten, Systemische Arbeit, Körpertherapie, Massagen, Ernährungsberatung, eine Psychologin ist im Team und eine Fotografin für Shootings rund um das Thema Geburt. Auch eine Krabbelgruppe gibt es bereits. Anne bie-



Anne Simon ist seit über 51 Jahren Hebamme aus Leidenschaft

tet weiterhin die Vor- und Nachsorge an. Ganz neu soll es 2023 auch die Rückbildung mit Samba geben, „eine meiner ehemaligen Mütter kommt dann aus Brasilien zurück nach Deutschland und möchte gerne bei uns einsteigen“.

## Offenheit

Manuela Neubach ist eine der Ernährungsberaterinnen. Im Zentrum mitzuwirken, stand für sie sofort fest: „Das ist ein ganz wertvoller Ort hier, der so viel Hilfe

und Wertschätzung gibt.“ Neubachs Schwerpunkt ist die TCM-Ernährung. „Ich möchte erschöpfte Mütter nach einer Geburt auffangen, sie zum Thema Ernährung rund um die Schwangerschaft beraten und mich um sie kümmern, damit sie wieder zu Kräften kommen.“ Es gehe darum, die Familien auch nach der Nachsorge zu betreuen. „Ob das Beziehungsprobleme sind, die zu lösen es gilt, oder Krankheiten der Kinder – ich möchte da sein.“

Wichtig ist für die Netzwerk-Frauen die Offenheit des Zentrums, „bei uns können auch Nicht-Schwangere mitmachen. Eine systemische Aufstellung, der Yogakurs oder die Ernährungsberatung – das sind Themen für jedermann.“

Auch Ortsvorsteherin Christin Sauer steht hinter dem Zentrum: „In meinen Augen ist das eine großartige Initiative und ein Ort, von denen es mehr geben müsste. Ich werde Anne und ihr Team dort, wo ich unterwegs bin, unterstützen und ihnen einen entsprechenden Namen geben.“

[www.annesimonnetzwerk.de](http://www.annesimonnetzwerk.de)

Alexandra Rohde

Fotos: Inga Steeg



Stark als Team · Frauen kümmern sich gemeinsam um Familien

## Ein Spielplatz für deine Ideen – das neue Alte Gericht



### COWORKING

Von Teilzeit bis Vollzeit ab 119€ mtl.



### CONFERENCE

7 Konferenzräume für 2-120 Personen



### COMMUNITY

Kreative, Gründer und Changemaker



Platz sichern!



COMING SOON: Gründerzentrum, Tagesbar und vieles mehr.

Alle Updates und Newsletter-Anmeldung unter [www.heimathafen-wiesbaden.de/altes-gericht/](http://www.heimathafen-wiesbaden.de/altes-gericht/)

Heilpraktiker Daniel Petrak praktiziert seit 29 Jahren in seiner eigenen Praxis in Mainz. In seinen Augen sollten dogmatische Vorbehalte zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde im Sinne einer pragmatischen Behandlung und dadurch im Interesse der Patientinnen und Patienten abgebaut werden.

**Herr Petrak, Sie betonen in Ihrer Arbeit als Heilpraktiker eine besondere Verbindung zwischen naturwissenschaftlicher Diagnostik und ganzheitlicher Medizin. Was möchten Sie mit dieser Aussage transportieren?**

In unserer Branche gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Sicht- und Herangehensweisen bezüglich der Erfassung und Behandlung von Erkrankungen. Häufig kommen hierbei schwer nachvollziehbare und esoterische Verfahren zum Tragen, die absolut kritikwürdig sind und von denen ich mich durch meine Arbeit klar abgrenzen möchte. In meinen Augen sollten Therapien, auch die naturheilkundlichen, auf nachvollziehbaren diagnostischen Verfahren und Kriterien aufbauen.

**Welche naturwissenschaftlichen diagnostischen Verfahren kommen in Ihrer Praxis denn zum Einsatz?**

Ich setze im diagnostischen Bereich neben einem umfassenden orientierenden Erstgespräch die Labordiagnostik ein. Dabei nutze ich das Angebot eines renommierten medizinischen Mainzer Labors, welches Untersuchungen über das normale Maß hinaus ermöglicht. Das Spektrum umfasst je nach Fragestellung eine Vielzahl von Blut-, Speichel-, Urin-, Abstrich- und Stuhlproben sowie die neuesten genetischen Mikrobiomanalysen.

**Mit welchen Fragestellungen suchen die Patienten Ihre Praxis auf?**

In der Regel leiden diese an chronischen Erkrankungen. Das geht von unklaren Bauchbeschwerden über Nahrungsmittelunverträglichkeiten, unverhältnismäßige Erschöpfung, Fibromyalgie und rheumatische Störungen bis hin zu z. B. chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. An diesem Beispiel möchte ich betonen, dass hier naturheilkundliche Verfahren als komplementäre, also zusätzliche und nicht alternative Therapien zum Tragen kommen. Ich sehe



Heilpraktiker Daniel Petrak in seiner Praxis am Fischtor

# Naturwissenschaftliche Diagnostik und ganzheitliche Medizin

IN DER NATURHEILPRAXIS DANIEL PETRAK

hier die Stärke ganz klar in der Zusammenarbeit und nicht in der Konkurrenz zur herkömmlichen Medizin.

**Bedeutet dies, dass Sie auch mit Ärzten gemeinsam Patienten behandeln?**

Gerade bei chronischen Erkrankungen ist es vielen Menschen ein Anliegen, die Vorteile sowohl der konventionellen wie auch der naturheilkundlichen Medizin zu nutzen. Im Idealfall und immer häufiger ist hier eine konstruktive Zusammenarbeit mit Ärzten und weiteren Therapeuten möglich. Im Laufe der Jahre hat sich das teils sehr schwierige Verhältnis zwischen Ärzten und Heilpraktikern entspannt, sodass dogmatische Barrieren auf beiden Seiten abgebaut werden konnten. Wir fördern den Abbau verallgemeinernder gegenseitiger Vorurteile, indem wir sowohl interdisziplinäre Info- und Fortbildungsveranstaltungen für

das Fachpublikum als auch Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit anbieten. Wir, heißt in diesem Fall, die mit meiner Praxis kooperierende Thalamus Heilpraktikerschule Mainz, die ebenfalls im Rahmen ihres Ausbildungsangebotes den Brückenschlag mit der Schulmedizin sucht.

**Welche Verfahren setzen Sie konkret in Ihrer Praxis therapeutisch ein?**

Es sind Maßnahmen, die sich durch die Laboranalytik und das Gespräch ableiten. Hierbei setze ich dann die mikrobiologische und insbesondere die orthomolekulare Therapie ein, die durch den Einsatz von Vitaminen, Mineralien, Elektrolyten, sekundären Pflanzenstoffen oder auch Enzymen gekennzeichnet ist. Da auch Nahrungsmittelintoleranzen eine große Rolle spielen, setze ich zudem natürlich ernährungstherapeutische Maßnahmen ein.

**Was wünschen Sie sich in der Zukunft für Ihren Berufsstand?**

Ich würde sehr begrüßen, wenn es in der Öffentlichkeit, den Medien und der Ärzteschaft eine differenziertere Betrachtung von Naturheilkunde geben könnte. Dies sind wir der Sache und den Hilfesuchenden Menschen schuldig.



**Naturheilpraxis Daniel Petrak  
Fischtorplatz 14, 55116 Mainz  
heilpraktiker-petrak.de  
06131-2770067**

# Perlen des Monats

FEBRUAR

## Feten

### ((( PhatCat )))

2., 9., 23. Februar

Red Cat

Die phatte Katze (PhatCat) wird dieses Jahr bereits volljährig. Seit 2005 gibt es jeden Donnerstag die legendäre Party. Künstler aus allen Ecken Deutschlands machen sich auf die Reise für eine unvergessliche Nacht. Ab 21 Uhr geöffnet, zumeist Eintritt frei.

### ((( Anna Reusch )))

11. Februar

Bellini

Eine der schönsten Frauen hinter den Turntables jetzt mal wieder in Mainz: Anna Reusch ist in Wiesbaden aufgewachsen ist, legt schon ewig auf und lebt nun vor den Toren Dresdens auf ihrem Bauernhof. Techno ab.



### ((( Fastnacht )))

Altweiber 16. bis Rosenmontag 20. Februar

Es ist mal wieder Zeit für die 5. Jahreszeit und die Narren feiern überall in der Stadt. Diverse Locations sind geöffnet, ein Sitzungsmarathon jagt den nächsten.

An Altweiber öffnet die Rheingoldhalle ihre Türen ab 17.44 Uhr für die LastNight! Im Gegensatz zu den üblichen Fastnachtssitzungen soll sie wie die FastNight, die „schnellste Sitzung der Stadt“, konzipiert sein: Kurz und knackig gibt es eine pausenlose Sitzung um 19.11 Uhr. Ab 22:33 Uhr beginnt dann die „RotRocks-Altweiber-Party“ mit Live-Band, Live-Acts und DJs. [Wir verlosen 4x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de), Betreff: Altweiber.

### ((( F\*ck dich ins Knie, Melancholie! )))

25. Februar

Kultureclub schon schön

Während die Depri Disko das dunkle, ruhige Yin ist, bringt diese Reihe das helle, aktive Yang. Heißt: Gute-Laune-Lieder all night long! Musik, die ist wie der Sommer. Kommt zum Lachen aus dem Keller und erwärmt eure Herzen mit Indie, Pop und allem, was schön ist!

## Filme

### ((( Son )))

Ab 26. Januar

Cinestar

Der begnadete Dramatiker Florian Zeller erzählt die Tragödie eines Mannes, der sein ganzes Leben versucht hat, nicht zu werden wie sein Vater, nur um festzustellen, dass er in all die Verhaltensmuster verfällt, die er immer gehasst hat.



### ((( Die Frau im Nebel )))

Ab 2. Februar

Capitol

Regie-Virtuose Park Chan-wook (u.a. „Oldboy“, „Die Taschendiebin“) zügelt bei „Die Frau im Nebel“ seine Neigung zu expliziter Gewalt und irritierender Weirness. Der Mysterystreifen handelt von einem Detektiv, der sich bei Ermittlungen in die Witwe eines vermeintlichen Unfallopfers verliebt. Die Hauptrollen übernahmen Park Hae-il und Tang Wei. Die Produktion wurde im Wettbewerb des Filmfestivals von Cannes im Mai 2022 uraufgeführt und dort preisgekrönt. Vielleicht lockt er diesmal auch in Deutschland eine größere Schar ins Kino. Wir können den Besuch nur jedem wärmstens empfehlen.

### ((( Wir könnten genauso gut tot sein )))

2. bis 7. Februar

Cine Mayence

Deutsch-rumänischer Spielfilm von Natalia Sinelnikova aus dem Jahr 2022. Das Werk ist eine Sozialsatire. Nachdem ein Hund verschwunden ist, verfallen die Bewohner eines abgelegenen Hochhauses in irrationale Ängste und gehen gegen die Sicherheitsbeauftragte (dargestellt von Ioana Iacob) vor. Auf der Berlinale erregte der Film große Aufmerksamkeit. Die Zeit zählte ihn zu den zehn besten Filmen des Festivals.

### ((( Mittwochskino )))

Bar jeder Sicht

Jeden Mittwoch laufen Filme in der Bar im Bleichenviertel: Im Februar am 8.2. der Queere Coming-of-Age-Film „Wildhood“ und am 15.2.: Ma Belle, My Beauty.

## Konzerte



### ((( Klein aber Schick )))

6., 13. und 27. Februar

Schick / Coupé70

Zur montäglichen Konzert-Reihe kommen – außer am Rosenmontag – Blizz Vclub am 6. Februar, Gastone aus Frankfurt (Foto) am 13. Februar und am 27. Flausn. Eintritt frei.

### ((( School's out Four – Favorite Jazz )))

8. Februar

Kultucafé (Campus)

Für die Semesterabschluss-Session hat sich eine Band zusammen gefunden, die zu knapp 75% aus Musikhochschul-Dozenten besteht. Es werden ausschließlich Lieblings-Songs zum besten gegeben – um danach in die Semesterferien hinein zu jammern! Martin Lejeune (git) Manuel Seng (p) Florian Werther (db) Max Jentzen (dr).

### ((( Jazz & Pop – Festival zum Semesterabschluss )))

11. und 12. Februar

Hochschule für Musik, Roter Saal

Die Abteilung Jazz und Populäre Musik präsentiert jeweils ab 17 Uhr einen Querschnitt aller Themen, mit denen sich die Ensembles im Wintersemester beschäftigt haben. Der Rahmen ist wie immer weit gesteckt: von traditionellem Jazz bis zu griffiger Popmusik, vom intimen Duo bis zur klassischen Bigband.



### ((( Rhonda )))

23. Februar

Kultureclub schon schön

Ein Sound zwischen Soul, Pop, Filmmusik, Punk und Rock. Neu ist die große Dynamik zwischen den Songs mit ganz zarten und fragilen Tönen auf der einen und brachialen, stampfenden auf der anderen Seite. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

Termine an:  
[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)

## Kunst

### ((( Pieces & FLUX4ART )))

Bis 19. Februar

Kunsthalle Mainz

„Pieces“ ist die erste Soloschau von Hana Miletic. Ihre Werke sind Erzählungen über Wachstum und Zerfall, über Verletzung und Heilung, über Verbundenheit durch Zeit und Raum. Die Landeskunstschau „FLUX4ART“ präsentiert dazu einen Teil ihrer Objekte.

### ((( Schwimmende Gärten )))

Ab 28. Februar

Zentrum Baukultur

Auch wenn für die Bundesgartenschau 2029 noch viele Fragen geklärt werden müssen, steht fest: Das Großereignis wird in seiner Art einmalig sein. Geht es doch erstmals darum, eine Flusslandschaft zu kreieren und zu neuer Blüte zu führen. Wie eine Bundesgartenschau, die sich über 67 Rheinkilometer erstreckt, aussehen könnte, haben Architekturstudierende der TU Darmstadt in ihren Entwürfen dargestellt.

### ((( Gezeichnet )))

Bis 5. März

Kunstverein Eisenturm

Der gebürtige Wormser Künstler Horst Gander studierte Bildende Kunst an der Gutenberg-Uni in Mainz. Neben Ausstellungen im In- und Ausland sind seine Werke in öffentlichen Sammlungen und Museen zu sehen.



### ((( Der Mainzer Domschatz )))

Bis 19. März

Dom- und Diözesanmuseum

Der Mainzer Domschatz galt in den Zeiten seiner Blüte als einer der bedeutendsten Kirchenschätze überhaupt. Doch 1803 ließ der letzte Mainzer Erzbischof Karl Theodor von Dalberg ihn aus Furcht vor französischen Ansprüchen einschmelzen. Seither entstand am Dom nach und nach ein neuer Bestand. Heute umfasst er 400 Goldschmiedearbeiten aus 1000 Jahren, von denen die schönsten gezeigt werden.

## Bühne

### ((( Mundstuhl )))

4. Februar

KUZ

Das Comedy-Duo holt aus zum nächsten Streich. „Kann Spuren von Nüssen enthalten“ heißt dieser und soll alles je Dagewesene übertrumpfen. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)



### ((( Sebastian 23 )))

5. Februar

Unterhaus

In seiner neuen Soloshow „Maskenball“ wirft Sebastian 23 einen satirischen und schrägen Blick hinter all die Masken, die Menschen im Alltag so tragen und entdeckt dabei teilweise, was dahinter liegt: Gesichter. Das Programm ist voll mit Texten, Liedern, Stand-up und Impro. Dabei ist es mal politisch, mal albern, manchmal beides, immer links, meistens vorne, aber vor allem: weit oben. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.](mailto:losi@sensor-magazin.de)

### ((( „Das Feld“ von Robert Seethaler )))

8. & 9. Februar

Mainzer Kammerspiele

Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? „Das Feld“ handelt von den letzten Dingen, eine Geschichte der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Portrait einer kleinen Stadt, erzählt im leisen Ton der Melancholie der Vergänglichkeit.

### ((( Aurea Moguntia oder Mainz, wie es gräbt und lacht! )))

14. bis 21. Februar

Staatstheater

Mainz, wie es gräbt?!? Das heißt doch Mainz, wie es singt – und lacht? Stimmt! Gesungen wird auch in der Fastnachtspose des MCV. Aber es wird auch ganz schön gegraben, und das ist jetzt nicht im übertragenen Sinn gemeint. Archäologen lieben die vielen Mainzer Baugruben. Was sie diesmal finden, lässt die Fassnachtler jubeln. Manchmal ist eben eine kleine oder große Sensation dabei.

## Literatur

### ((( Frauen im Widerstand )))

8. Februar

Fanhaus Mainz

Im Zuge des Erinnerungstages im deutschen Fußball organisiert das „Mainzer Bündnis für Erinnerung und Vielfalt“ eine Lesung mit Dr. Frauke Geyken. In ihrem Buch „Wir standen nicht abseits“ beschäftigt sie sich mit dem weiblichen Widerstand während der NS-Zeit und welche Parallelen zur heutigen Zeit gezogen werden.

### ((( Feridun Zaimoglu: „Bewältigung“ )))

9. Februar

Atelier Christiane Schauder

Ein Autor beginnt ein Buch über Adolf Hitler, aber nicht in historisch-sachlicher Distanz, sondern im Versuch, ihn in seiner Gedankenwelt, seinem Hass, seiner Absurdität sprechen zu lassen und ihn damit zu porträtieren. Zaimoglu, ehemaliger Mainzer Stadtschreiber, schreibt in „Bewältigung“ auch über eigene Erfahrungen mit Rassismus.

### ((( Die Zukunft des Buches (ist schön) )))

9. Februar

Erlesenes und Büchergilde

Seit 30 Jahren begleitet der Mainzer Verlag „Hermann Schmidt“ Kreative auf ihrem Weg, die Welt schöner und besser zu gestalten. Mit Kisten voller Bücher und viel Buchbegeisterung im Gepäck kommt Karin Schmidt-Friderichs in die Buchhandlung. Sie gibt einen Einblick hinter die Kulissen des Verlags und wie es darum geht, die Grenzen des Machbaren auszuloten.

## Familie



### ((( Familienlesung )))

5. Februar

Zum grünen Kakadu

Seit dem Vorlesefest läuft unter dem Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“ die Lesungsreihe für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren. Mitglieder des Schauspielensembles lesen Texte. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang bei Kakao, Kaffee und Muffins.



## Programm Februar

**Mi, 01. Februar**  
Musik zum Tanzen  
**LIEBEVOLL**  
Franz Der (Mainz)

**Do, 02. Februar**  
Hip Hop  
**PHATCAT**  
Ema Koof (Ffm)

**Fr, 03. Februar**  
Hip Hop, Club-Mix & Crossover  
**HOLD THE LINE**  
David Delane (Heilbronn)

**Sa, 04. Februar**  
Club Classics & Good Vibes  
**FEEL GOOD INC.**  
Franz Der &  
DJ Tombo (Mainz)

**Mi, 08. Februar**  
Musik zum Tanzen  
**LIEBEVOLL**  
Franz Der (Mainz)

**Do, 09. Februar**  
Urban Music  
**PHATCAT**  
DJ Sensay (Ffm)

**Fr, 10. Februar**  
House & Elektro  
**BASEMENT BEATS**  
to be announced

**Sa, 11. Februar**  
Pop & Charts  
**POP EXPLOSION**  
Time Clash DJ Team (Offenbach)

**Di, 14. Februar**

**JURA MEETS VALENTINSTAG**

**Mi, 15. Februar**  
Musik zum Tanzen  
**LIEBEVOLL**  
Franz Der (Mainz)

**Do, 16. Februar**  
2000er & MashUp  
**HUMBA**  
DJ Vinül Junkie (Heidelberg)

**Fr, 17. Februar**  
Dance, Pop, Hip Hop & Bangers  
**HUMBA**  
DJ Toro Tortilla &  
Jens Delay (Offenbach)

**Sa, 18. Februar**  
90er & Hits  
**TÄÄÄ**  
DJ Payjay (Mainz)

**So, 19. Februar**  
Mixed & Open Format  
**TÄÄÄÄÄ**  
DJ Style (Mainz)

**Mo, 20. Februar**  
90er, 2000er, Pop & Trash  
**RÄÄÄÄÄ!**  
14 - 22 Uhr:  
Franz Der (Mainz) & DJ Tombo (Mainz)  
22 - Ende: Time Clash DJ Team (Offenbach)

**Mi, 22. Februar**

**ASCHERMITTWOCH**  
Geschlossen

**Do, 23. Februar**  
Urban Music  
**PHATCAT**  
DJ Supreme (Wiesbaden)

**Fr, 24. Februar**  
**TO BE ANNOUNCED**

**Sa, 25. Februar**  
Dance, Hits, Clubmusic & Pop  
**CAT ROYAL**  
DJ Noah (Wiesbaden)

Mi-Sa ab 21 Uhr  
Lange & Schöne Getränke  
bis 23 Uhr für 6,50 €

Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz  
(Nähe Schillerplatz)  
T: 06131-225656

redcat-club.de

# Februar

Do., 02.02. • Kleines unterhaus  
**Andreas Weber**

Do., 02.02. • Frankfurter Hof  
**„NightWash Live“**

Fr., 03.02. • Kleines unterhaus  
**FKK Sitzung**

Sa., 04.02. • unterhaus

**Jan van Weyde**

Sa., 04.02. • Kleines unterhaus  
**Sven Bensmann**

So., 05.02., 19 Uhr • Kleines unterhaus  
**Sebastian 23**

Mo., 06.02. • Kleines unterhaus  
**Chaos Comedy Club**

Mi., 08.02. • Kleines unterhaus  
**Christof Spörk**

Do., 09.02. • Kleines unterhaus  
**Tim Whelan**

Fr., 10.02. • Kleines unterhaus  
**Mackefisch**

So., 05.02., 15 Uhr & 20 Uhr,

Mo., 06.02., Mi., 08.02., Do., 09.02.,

Fr., 10.02., 15 Uhr, & Sa., 11.02., 15 Uhr • unterhaus

**Johannes GUTENBERG. DAS MUSICAL**

Sa., 11.02., + So., 12.02., 19 Uhr • Kleines unterhaus  
**Jens Neutag**

So., 12.02., 19 Uhr • unterhaus

**Simon Pearce**

Mi., 22.02., + Do., 23.02. • unterhaus

**Alfred Dorfer**

Do., 23.02. • Kleines unterhaus

**Poesie & Wahnsinn**

So., 26.02. • Frankfurter Hof

**51. Deutscher Kleinkunstpreis**

Mo., 27.02. • Frankfurter Hof

**Jean Philippe Kindler &**

**Stefan Danziger**

Di., 28.02. • unterhaus

**Alfons**



SO., 26.02. • FRANKFURTER HOF

## 51. DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS

KABARETT

**ANNY HARTMANN**

MUSIK

**DANGER DAN**

KLEINKUNST

**NIKITA MILLER**

STAND-UP

**CAROLIN KEBEKUS**

FÖRDERPREIS DER STADT MAINZ

**LUKSAN WUNDER**

EHRENPREIS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

**TRESENLESEN**

(Jochen Malmsheimer & Frank Goosen)

MODERATION

**URBAN PRIOL & TOBIAS MANN**

MO., 27.02. • FRANKFURTER HOF

**Jean Philippe Kindler &**

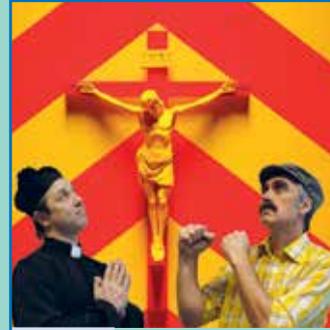
**Stefan Danziger**



**UNTERHAUS**  
Tickets: unterhaus-mainz.de



## MAINZER KAMMERSPIELE FEBRUAR



Do 02.02. **SCHAUSPIEL**  
Fr 03.02. **Letzte Aufführungen**  
Sa 04.02. **DON CAMILLO  
ZU DRITT**  
20 Uhr  
Theater-Adaption von  
Patrick De Longrée



Premiere **SCHAUSPIEL**  
Mi 08.02. Theater Curioso  
Do 09.02. **DAS FELD**  
20 Uhr  
nach dem Roman von  
Robert Seethaler



Fr 10.02. **TANZ**  
Sa 11.02. **ALICE IM  
WUNDERLAND**  
20 Uhr  
So 12.02. Ballett von  
18 Uhr Stéphen Delattre  
nach dem Roman von  
Lewis Carroll



Fr 24.02. **TANZ**  
Sa 25.02. **SHAKESPEARE  
IN MOTION**  
20 Uhr  
So 26.02. Ballettabend der  
18 Uhr Delattre Dance  
Company

**MAINZER KAMMERSPIELE**  
Malakoff Passage  
Rheinstraße 4, 55116 Mainz  
Telefon 06131 / 22 50 02  
[www.mainzer-kammerspiele.de](http://www.mainzer-kammerspiele.de)  
[mail@mainzer-kammerspiele.de](mailto:mail@mainzer-kammerspiele.de)

## Mainzer BÜRGERHÄUSER

### BÜRGERHAUS FINTHEN

So. 12.03.23 Beginn 19:00 Uhr  
**LARS REICHOW**  
„Heimatabend“  
Eintritt: \* 30,- / 25,- €

So. 16.04.23 Beginn 16:00 Uhr  
**HILDE BACHMANN**  
& Frank Golischewski mit  
„Handkäs und Musik“  
Eintritt: \* 21,80 €

Fr. 28.04.23 Beginn 10 + 15 Uhr  
**Theater CON CUORE**  
„Wie Findus zu Pettersson kam“



### BÜRGERHAUS HECHTSHEIM

Fr. 24.03.23 Beginn 20:00 Uhr  
**LARS REICHOW**  
„Heimatabend“  
Eintritt: \* 30,- / 25,- €

Mi. 26.04.23 Beginn 20:00 Uhr  
**BEGGE PEDER**  
„Neues und Gebrauchtes“  
Eintritt: \* 29,60 €

Do. 27.04.23 Beginn 10 + 15 Uhr  
**Theater CON CUORE**  
„Wie Findus zu Pettersson kam“



### KULTURHEIM WEISENAU

Sa. 11.03.23 Beginn 20:00 Uhr  
**STILL COLLINS**  
„The music of Phil Collins  
& Genesis“  
Eintritt: \* 28,40 / 26,20 €

So. 19.03.23 Beginn 18:00 Uhr  
**AZIZA MUSTAFA ZADEH**  
Eintritt: \* 32,80 / 29,50 €

Sa. 22.04.23 Beginn 20:00 Uhr  
**DOBBELBOCK & Friends**  
Andreas & Matthias Bockius u.a.  
Eintritt: \* 22,22 €

Sa. 29.04.23 Beginn 14 + 16 Uhr  
**Theater CON CUORE**  
„Ritter Rost“

So. 30.04.23 Beginn 20:00 Uhr  
**JAMMIN' COOL**  
& DJ André Engert  
„Tanz in den Mai“



Einlaß jew. 1 Stunde  
vor Beginn  
\*Endpreis



**Tickets & Infos:**  
[www.mainzer-buergerhaeuser.de](http://www.mainzer-buergerhaeuser.de)

in Kooperation mit **UNTERHAUS**

**1 ))) Mittwoch**

**FETE**

**18:00 KULTURCAFÉ**  
Pub Quiz mit Monte Quizto

**22:00 RED CAT**  
„Liebevoll“, Franz Der

**23:00 SCHON SCHÖN**  
„Es ist Mittwoch“

**KONZERT**

**19:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK**  
Livestream-Konzert „... und wir sind LIVE!“

**22:00 KULTURCAFÉ**  
Paul Walke Trio

**BÜHNE**

**17:11 RHEINGOLDHALLE**  
MCC Hausfrauensitzung

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Der staubige Regenbogen“ Hans Jahn

**20:00 KAKADU BAR**  
„Schöne Welt, du gingst in Fransen“

**SONSTIGES**

**20:15 BAR JEDER SICHT**  
Kino-Abend „Große Freiheit“

**23:00 SCHON SCHÖN**  
„Nur die Nuller waren Duller“

**23:00 ROOF 175**  
Psychedelic Fridays /w Signum

**KONZERT**

**19:00 ZMO**  
Eda Tansens & Levante (WeltmusikOrient)

**20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
4. Sinfoniekonzert

**20:00 SCHON SCHÖN**  
Imonolith

**BÜHNE**

**19:11 RHEINGOLDHALLE**  
Prinzengarde Sitzung

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Wiederaufnahme „Mutter Courage und ihre Kinder“ - Bertolt Brecht

**19:30 STAATSTHEATER, U17**  
Dernière: „Wanted\_Negative – Das Verschwinden der Lucia Moholy“ K. K. Liess

**19:30 ZENTRUM BAUKULTUR**  
Premiere: „Mieter“ (Staatstheater Mainz)

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Don Camillo zu dritt“

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
FKK-Sitzung

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Maxi Gstettenbauer „Gute Zeit!“

**20:00 GALLI THEATER**  
„Ehekracher“



**FAMILIE**

**16:00 KUNSTHALLE**  
Raum für kreative Experimente, 4-6 J.

**SONSTIGES**

**11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
Wiederaufnahme: „Fish Forward“ Musiktheater von A. Dalferth, S. Bauer und S. Hogarth

**19:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Benefiz-Fastnachtssitzung von Lotto

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Don Camillo zu dritt“

**20:00 UNTERHAUS**  
Michael Krebs

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Andreas Weber

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Nightwash live

**FAMILIE**

**16:30 KUNSTHALLE**  
Offene Werkstatt, 6-12 J.

**SONSTIGES**

**18:30 BAR JEDER SICHT**  
Offener Spieleabend

**18:30 AUGUSTINERKIRCHE**  
Semesterabschlussgottesdienst HSMusik

**19:00 KUEHN KUNZ ROSEN**  
Kuehn Pub-Quiz

**21:00 STAATSTHEATER**  
„Open Class“ Freier Tanz zum Mitmachen!

**3 ))) Freitag**

**FETE**

**21:00 SCHICK**  
Singleklub. Energieberater, Kaspar Hauser

**21:00 ALEXANDER THE GREAT**  
„Block Bastards“ DJ Max

**21:00 DORETT BAR**  
Bounce #20 Pete, Reen & Co. (Electro)

**23:00 KUZ**  
Hits Hits Hits - 80er-90er-00er Party

**KONZERT**

**20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
4. Sinfoniekonzert

**22:00 ALTES POSTLAGER**  
Old but Gold Ü30 Hip Hop Party w/ Gentleman Soundsystem

**BÜHNE**

**12:00 SCHICK**  
Flinta-DJ Workshop mit Katharsia

**17:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Ranzengarde Prunkfremdensitzung

**18:11 RHEINGOLDHALLE/GUTENBERG**  
KCK Fremdensitzung

**19:00 KUZ**  
Mundstuhl „Kann Spuren von Nüssen enthalten“

**19:11 RHEINGOLDHALLE/KONGRESS**  
MCV Funzelsitzung

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Anna Karenina“ nach Lew Tolstoi

**19:30 STAATSTHEATER, U17**  
Wiederaufnahme: „Vater unser“ nach Angela Lehner

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Don Camillo zu dritt“

**20:00 UNTERHAUS**  
Jan van Weyde

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Sven Bensmann

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Maria Emilia y Grupo

**FAMILIE**

**11:00 KUNSTHALLE**  
Samstagsatelier: „Farben und Muster“ (inklusive!), ab 6 J.

**16:00 GALLI THEATER**  
„Die Schneekönigin“, ab 3 J.

**SONSTIGES**

**09:00 BERUFSBILDENDE SCHULE 3**  
Informationstag

**16:00 KAKADU BAR**  
„SzeneGang“ - Angebot zum Mitmachen!

**5 ))) Sonntag**

**BÜHNE**

**15:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Der Mann ohne Vergangenheit“ nach Aki Kaurismäki

**15:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**15:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Mzr KlepperGarde Prunkfremdensitzung

**16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Die Eroberung von Mexico“ Wolfig. Rihm

**18:00 STAATSTHEATER, U17**  
„Ich hab dich, Babe“ - H. Frauenrath, V. Doddema und Ensemble

**19:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Sebastian 23: Maskenball

**20:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**FAMILIE**

**11:00 GALLI THEATER**  
„Die Schneekönigin“, ab 3 J. (Wdh. 14 Uhr)

**15:00 KAKADU BAR**  
Familienlesung „Freundschaft und Zusammenhalt“, 6-10 J.

**15:00 LANDESMUSEUM**  
Familiensonntag

**SONSTIGES**

**14:00 KUNSTHALLE**  
Öffentlicher Randgang Ausstellung „Pieces“ - Hana Mileti

**6 ))) Montag**

**FETE**

**22:00 KULTURCAFÉ**  
Karaoke

**KONZERT**

**20:00 SCHON SCHÖN**  
„Ganz schön Jazz“ Haberecht/Roos Duo

**20:00 SCHICK**  
Blizz Club

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Villa Alfons“ - David Gieselmann

**20:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Chaos Comedy Club



3., 8., 10., & 14.

Mit dem Zentrum Baukultur-Rheinland Pfalz hat das Staatstheater Mainz einen virulenten Spielort für das Stück „Mieter“ gefunden. Thematisiert werden die weltweit grassierende Wohnungsnot, Inflation und steigende Mietpreise. Im Mittelpunkt steht Paco Gámez, der 75 Prozent mehr Miete für seine Ein-Zimmer-Wohnung in Spanien zahlen soll und sich auf die verzweifelte Suche nach einer Lösung für den Wucher begibt.

**7 ))) Dienstag**

**KONZERT**

**20:00 SCHON SCHÖN**  
„Malva“

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Anna Karenina“ nach Lew Tolstoi

**FAMILIE**

**16:00 KUNSTHALLE**  
Zeichenatelier: „Bruchstellen“ (inklusive!), ab 11 J.

**SONSTIGES**

**18:00 LANDESMUSEUM**  
Vortrag: „Die Göttin aus dem Schutt - Neue Aspekte zur römischen Neustadt“ (Dr. Marion Witteyer)

**19:11 KUEHN KUNZ ROSEN**

Kuehn Fassenacht - Kneipensitzung

**20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ**

Meditation, Vortrag, Einsteigerführung

**8 ))) Mittwoch**

**FETE**

**18:00 KULTURCAFÉ**  
Pub Quiz mit Monte Quizto

**22:00 RED CAT**  
„Liebevoll“, Franz Der (Mainz)

**23:00 SCHON SCHÖN**  
„Es ist Mittwoch“

**KONZERT**

**22:00 KULTURCAFÉ**  
School's out Four



3., 10., & 17.

Der Verein ZMO hat drei Konzerte im Programm: Eine Prise Anatolien mit einem Touch Okzident und viel Groove liefern „Eda Tanses & Levante“ am 3.2. Die Gypsy-Jazz-Kapelle „Mainouche“ (Foto) interpretieren Jazz-Standards der 20er-Jahre im Stile Django Reinhardts am 10.2. und klassisch wird's mit Schuberts „Die schöne Müllerin“ am 17.2.



8.-13.

Inspiriert von starken Emotionen rund um die Liebe verbindet „Soul Chain“ Ballett und Elektro zu packendem zeitgenössischen Tanz im Staatstheater. Das Ensemble wird zu einem Schwarm voller Energie in einer äußerst anspruchsvollen Choreografie, die 2018 den Deutschen Theaterpreis DER FAUST gewann und 2020 zur renommierten TANZPLATTFORM DEUTSCHLAND eingeladen war.

Die  
Eroberung  
von Mexico  
Oper  
von  
Wolfgang  
Rihm  
ab  
29.01. Staats-  
theater  
Mainz



# SCHONPROGRAMM

## 20 23

# NOHDS

/02

DI 07.02\*

MALVA (indie-pop)

DI 14.02\*

JOHN MOODS (yacht-rock)

DO 23.02

RHONDA (pop, soul)

SA 25.02

CARLO KARACHO  
URBANNINO  
& MIESE MAU  
(neue neue deutsche welle)

DI 28.02\*

SHITNEY BEERS (indie)

/03

SA 04.03

ZIMMER90 (AUSVERKAUFT)

DI 07.03\*

MELLIE (avant-noise-pop)

DO 09.03

ALL THE LUCK IN THE WORLD (alt-folk)

DI 21.03\*

AUA (kraut-pop)

FR 24.03

HAIFISCH (jazz-rock)

SA 25.03

BLOOD YOUTH (nu-metalcore)  
& CANE HILL (modern metal)

### /FASTNACHTPARTYS

DO 16.02

ALTWEIBERPARTY

SA 18.02

MEGA SAFARI FASTNACHTSSAUSE

FR 17.02

I JUST CAME TO SAY HELAU

SO 19.02

I JUST CAME TO SAY HELAU AGAIN

MO 20.02

FETENRAKETEN &amp; PARTYPEITSCHEN

MONTAGS: GANZ SCHÖN JAZZ – FREIER EINTRITT, SPENDENHUT GEHT UM

\*DIENSTAGS: FREIER EINTRITT – SPENDENHUT GEHT UM

GESAMTES PROGRAMM & TICKETS AUF [WWW.SCHON-SCHOEN.DE](http://WWW.SCHON-SCHOEN.DE)

Kulturclub

grosse bleiche 60-62, 55116 mainz

gefördert von:



SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN



## SCHLACHTHOF<sup>WI</sup>

- 03.02. FR 21. WIESBADENER SCIENCE SLAM  
04.02. SA FJØRT / SUPPORT: SHITNEY BEERS  
07.02. DI DOCTOR KRAPULA  
09.02. DO SUN / A VOID  
11.02. SA WE ARE ONE (TECHNO FESTIVAL)  
12.02. SO OLICÍA  
16.02. DO REEMA  
19.02. SO PABLO BROOKS / MANI ORRASON  
21.02. DI VOODOO JÜRGENS / SUPPORT: EUROTEURO  
23.02. DO JOEL BRANDENSTEIN (KURHAUS WI)  
03.03. FR TÜSN (KREATIVFABRIK WI)  
04.03. SA DER FLOHMARKT - OPEN AIR  
07.03. DI LUISA NEUBAUER: GEGEN DIE OHNMACHT (LESUNG)  
10.03. FR HENRY ROLLINS: GOOD TO SEE YOU  
12.03. SO LA PEGATINA  
13.03. MO BLACKBERRY SMOKE / READ SOUTHALL  
18.03. SA ALYONA ALYONA  
12.03. SO KUULT  
23.03. DO THE CAT EMPIRE  
28.03. DI KLASSIK IM KLUB: DIE HANKE BROTHERS  
30.03. DO BIRDY  
21.04. FR THE BABOON SHOW  
22.04. SA DONOTS  
23.04. SO DIKKA (KINDERKONZERT)  
17.05. MI BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE  
18.05. DO BUBONIX  
21.05. SO UNTER MEINEM BETT (KINDERKONZERT)  
01.06. DO NICO STANK - MERKSTE SELBER  
10.06. SA TAPEFABRIK FESTIVAL 2023  
22.07. SA FEINE SAHNE FISCHFILET (OPEN AIR)  
28.07. FR SDP (OPEN AIR)  
11.08. FR KRAFTKLUB (OPEN AIR)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

[schlachthof-wiesbaden.de](http://schlachthof-wiesbaden.de)

**BÜHNE**

**11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Krabat“ nach Otfried Preußler

**19:05 FANHAUS MAINZ**  
Dr. Frauke Geyken: Wir standen nicht abseits. Frauen im Widerstand gegen Hitler

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Soul Chain“ - Sharon Eyal

**19:30 KUZ**  
Die Affirmative „Werwölfe! Die Show zum Spiel.“

**19:30 ZENTRUM BAUKULTUR**  
„Mieter“ (Staatstheater Mainz)

**20:00 KAKADU BAR**  
Wiederaufnahme: „Alma. It's my Birthday!“ Kathrin K. Liess

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Das Feld“

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Christof Spörk

**20:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**SONSTIGES**

**20:15 BAR JEDER SICHT**  
Kino-Abend „Wildhood“

**9 ))) Donnerstag**

**FETE**

**21:00 SCHICK**  
Tim Eder: The Floating Hideout

**21:00 DORETT BAR**  
Roulette an Deck. Klabauterfrau (Downtempo, Nu Disco, Disko-House, Disko-Dreamy, Deep House, Pop edits)

**22:00 RED CAT**  
„Phatcat“, Dj Sensay (Ffm)

**23:00 SCHON SCHÖN**  
„Hip Hop Thursday“

**KONZERT**

**19:00 AKADEMIE WISSENSCH. LITERATUR**  
Stockende Worte: Max Reger zum 150. Geburtstag mit Julius Berger

**19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK**  
Semesterabschlusskonzert Schulmusik

**20:00 ALEXANDER THE GREAT**  
Open Stage

**20:30 HAUS DER JUGEND**  
Majiken & Friends

**BÜHNE**

**19:00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER**  
Lesung Feridun Zaimoglu: „Bewältigung“

**19:11 RHEINGOLDHALLE**  
MCV Ladies Funzelnight

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Soul Chain“ - Sharon Eyal

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Das Feld“

**20:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Tim Whelan

**20:00 KUZ**  
Bora „Liebevoller Attitude“

**21:00 STAATSTHEATER**  
„Open Class“ - Angebot zum Mitmachen!

**FAMILIE**

**16:30 KUNSTHALLE**  
Offene Werkstatt, 6-12 J.

**SONSTIGES**

**19:00 ERLESENES & BÜCHERGILDE**  
„Die Zukunft des Buches ist schön“ (mit Verlegerin Karin Schmidt-Friedrichs)

**19:00 HAUS BURGUND**  
Vernissage „Terres de Comté“, Laurent Cheviet, bis Ende Mai. Mit Verkostung

**19:30 BAR JEDER SICHT**  
„Queer in Mainz und Rheinland-Pfalz“

**21:00 STAATSTHEATER**  
„Open Class“ Freier Tanz zum Mitmachen!

**10 ))) Freitag**

**FETE**

**21:00 SCHICK**  
LVRS: Katharsia & Salve

**21:00 ALEXANDER THE GREAT**  
„Hard'n'Heavy“ DJ Serkan

**21:00 DORETT BAR**  
Eder's Odyssee #39 & Nadine (House)

**22:00 RED CAT**  
„Hold the line“, David Delane (Heilbronn)

**23:00 SCHON SCHÖN**  
„It's a Match“

**23:00 ROOF 175**  
Obsession Fridays /w Kalte Liebe

**KONZERT**

**19:00 ZMO**  
Mainouche (Gypsy-Jazz)

**20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Symphonie Fastnachtique“ Operettenklänge

**21:00 KAKADU BAR**  
„Sam Hogarth invites...“ Will Bartlett (Hammond Organ)

**BÜHNE**

**10:30 STAATSTHEATER**  
Premiere „Glück im Doppelpack“ (mobile Inszenierung)

**11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Fish Forward“ Musiktheater von A. Dalferth, S. Bauer und S. Hogarth

**15:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**19:11 RHEINGOLDHALLE**  
GCV Stehung

**BÜHNE**

**10:30 STAATSTHEATER**  
Premiere „Glück im Doppelpack“ (mobile Inszenierung)

**11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Fish Forward“ Musiktheater von A. Dalferth, S. Bauer und S. Hogarth

**15:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**19:11 RHEINGOLDHALLE**  
GCV Stehung



**Satsang**  
Frage-Antwort-Stille  
10.02. ab 20 Uhr

**Zufrieden sein**  
Themenabend  
24.02. ab 20 Uhr

[www.zen-mainz.de](http://www.zen-mainz.de)

**19:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
Ranzengarde & KKV Prunkfremdensitzung

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Der staubige Regenbogen“ Hans Jahn

**19:30 STAATSTHEATER, U17**  
„Vater unser“ nach Angela Lehner

**19:30 ZENTRUM BAUKULTUR**  
„Mieter“ (Staatstheater Mainz)

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Alice im Wunderland“ Ballettabend Delattre Dance Company

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Mackefisch

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
„Methodisch inkorrekt 2.0“

**20:00 GALLI THEATER**  
„Ehekracher“

**FAMILIE**

**16:00 KUNSTHALLE**  
Raum für kreative Experimente, 4-6 J.

**SONSTIGES**

**20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ**  
Satsang (Frage-Antwort-Stille)

**11 ))) Samstag**

**FETE**

**19:11 EINTRACHTHALLE MOMBACH**  
Die große NÜV Prunksitzung

**21:00 SCHICK**  
Kontrastmusik: Kai Torres & Guest

**21:00 DORETT BAR**  
Irregular Amusement. Sinon La Soleil & Frank Leicher (Techno, Electro)

**22:00 CAVEAU**  
Rock WG

**22:00 RED CAT**  
„Pop Explosion“, Time Clash Dj Team (OF)

**22:00 BELLINI**  
Anna Reusch

**22:00 ROXY**  
Weekend Beat

**22:23 ALEXANDER THE GREAT**  
Aftershow-Party

**23:00 KUZ**  
Yippie Yippie Yeah - Die 2000er-Party

**23:00 SCHON SCHÖN**  
„Tanz-Attacke“



**KONZERT**

**17:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK**  
Jazz und Pop Festival zum Semesterende

**20:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**  
„Symphonie Fastnachtique“ Operettenklänge

**20:00 FRANKFURTER HOF**  
Fred Kellner „The One and Only Stepson of Soul“

**20:00 ALEXANDER THE GREAT**  
„Re-Machined“ + Support Act, Aftershow

**BÜHNE**

**15:00 UNTERHAUS**  
Gutenberg - das Musical

**18:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS**  
MNC Fremdensitzung

**19:11 RHEINGOLDHALLE**  
Gemeinschaftssitzung MCC & MCV

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Der Mann ohne Vergangenheit“ nach Aki Kaurismäki

**20:00 KAKADU BAR**  
„Alma. It's my Birthday!“ - Kathrin K. Liess

**20:00 KAMMERSPIELE**  
„Alice im Wunderland“ Ballettabend Delattre Dance Company

**20:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Jens Neutag

**FAMILIE**

**11:00 KUNSTHALLE**  
Samstagsatelier: „Farben und Muster“ (inklusive!), ab 6 J.

**16:00 GALLI THEATER**  
Premiere: „Der kleine Muck“, ab 3 J.

**SONSTIGES**

**15:00 LANDESMUSEUM**  
Kostumführung „Todesfurcht und Sinnestaumel“

**16:00 KAKADU BAR**  
„Spot on: Theater!“ MITMACHangebot!

**17:00 KUEHN KUNZ ROSEN**  
Brauerei-Führung

**12 ))) Sonntag**

**KONZERT**

**16:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**

„Symphonie Fastnachtique“ Operettenklänge

**17:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK**  
Jazz und Pop. Festival zum Semesterende

**BÜHNE**

**15:11 RHEINGOLDHALLE**  
Eiskalte Brüder „Alt-Gunseum“

**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Soul Chain“ - Sharon Eyal

**18:00 STAATSTHEATER, U17**  
„Die Laborantin“ - Ella Road

**18:00 KAMMERSPIELE**  
„Alice im Wunderland“ Ballettabend Delattre Dance Company

**19:00 KLEINES UNTERHAUS**  
Jens Neutag

**19:00 UNTERHAUS**  
Simon Pearce

**FAMILIE**

**11:00 GALLI THEATER**  
„Der kleine Muck“, ab 3 J.

**SONSTIGES**

**14:00 LANDESMUSEUM**  
Überblicksführung

**14:00 KUNSTHALLE**  
Öffentlicher Randgang Ausstellung „Pieces“ - Hana Mileti

**17:00 BAR JEDER SICHT**  
Art Night: Pflanzenbilder - Blätter malen.

**13 ))) Montag**

**KONZERT**

**19:30 HOCHSCHULE FÜR MUSIK**  
„Träume mich grün/Requiem viridem“ Gedichte - Requiem - Gemälde

**20:00 SCHON SCHÖN**  
„Ganz schön“ Julius van Rhee Quartett

**20:00 SCHICK**  
Gastone

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**  
„Soul Chain“ - Sharon Eyal

**19:30 STAATSTHEATER, U17**  
„Morpheus Studio oder Die Reise in das Reich des Schlafs“

**20:00 KAKADU BAR**  
„Eine Sommernacht“ - David Greig und Gordon McIntyre

**14 ))) Dienstag**

**FETE**

**22:00 RED CAT**  
Jura meets Valentinstag

**KONZERT**

**19:00 HOCHSCHULE FÜR MUSIK**  
side by side - Ein Schlagzeug-Konzert



Lockerheit und Spaß am Spielen sind Hauptelemente in Tims Soloshow „Gemüse“. Ob am Klavier oder am Boden wälzend – Tim tut alles, damit das Publikum die Fassung verliert! Und das als scheinbar relativ steifer Engländer. Wir verlosen 2 Tickets für die Show im unterhaus unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).



Zwei Ballettabende der Delattre Dance Company stehen im Februar auf dem Spielplan der Kammerspiele: Lewis Carrolls fantasievolle Bearbeitung des Romans „Alice im Wunderland“ (10.-12.) sowie das Ballett „Shakespeare in Motion“ (24.-26.), das in zwei Teile eingeteilt ist: Der erste Teil der Aufführung behandelt „Ein Sommernachtstraum“ und der zweite das Drama „Othello“.

9.

10.-12. &

24.-26.



Sinnliche und verträumte Lieder, das ist die Musik des Duos „Gramenz & Parker“. Manchmal melancholisch, aber auch zupackend oder swingend nehmen Sabine Gramenz (Gesang) und Udo Parker (Gitarre) die Zuhörer auf musikalische Wanderwege durch die Welt der Liebe und Träume mit. 20:30 Uhr im Haus der Jugend (M8 Live Club). Eintritt frei.

#### 20:00 SCHON SCHÖN

John Moods

#### BÜHNE

#### 11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“  
- James Krüss

#### 19:00 GALLI THEATER

Impro-Theater-Training

#### 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Peter Pan“ - Richard Ayres

#### 19:30 STAATSTHEATER, U17

„Fast genial“ nach Benedict Wells

#### 19:30 ZENTRUM BAUKULTUR

„Mieter“ (Staatstheater Mainz)

#### 19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

Premiere: „Aurea Moguntia oder Mainz wie es gräbt und lacht!“

es gräbt und lacht!“ Fastnachtssposse MCV

#### FAMILIE

#### 16:00 LANDESMUSEUM

Museumswerkstatt (ab 5 J.) / ab 18 Uhr  
Kostümführung „Beim Jupiter!“

#### SONSTIGES

#### 17:00 LEICHHOF

„Tanzen gegen Gewalt“ weltweite  
Solidaritätsbewegung

#### 19:00 KUEHN KUNZ ROSEN

„Bier trifft Käse“

#### 20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

### 15 ))) Mittwoch

#### FETE

#### 18:00 KULTURCAFÉ

Pub Quiz mit Monte Quizto

#### 22:00 RED CAT

„Liebevoll“, Franz Der (Mainz)

#### 23:00 SCHON SCHÖN

„Es ist Mittwoch“

#### KONZERT

#### 22:00 KULTURCAFÉ

Seng/Kühn/Jentzen (Jazz meets Classic)

#### BÜHNE

#### 11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Peter Pan“ - Richard Ayres

#### 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Villa Alfons“ - David Gieselmann

#### SONSTIGES

#### 19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Aurea Moguntia oder Mainz, wie es gräbt und lacht!“ Fastnachtssposse des MCV

#### 20:15 BAR JEDER SICHT

Kino-Abend „Ma Belle, My Beauty“

### 16 ))) Donnerstag

#### FETE

#### 11:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Eröffnung der Weiberfastnacht, danach  
Fastnachtsparty

#### 12:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Närrisches Treiben

#### 17:11 LU

„MusigBox - Weiberparty“

#### 17:44 RHEINGOLDHALLE

LastNight (Altweiber)

#### 18:11 SCHON SCHÖN

„Altweiberfastnacht“

#### 19:11 KUZ

Altweiberfastnacht

#### 20:00 ALEXANDER THE GREAT

„Booze, Beer und Rock'n'Roll“ DJ Ernst

#### 21:00 DORETT BAR

Es geht um geile Mücke mit Ei Garcia aka  
Eddy Hernandez (House, Deep Dub/Tech)

24.

Zum Jahrestag des Überfalls der russischen Armee auf die Ukraine präsentiert die Evangelische Kreuzkirchengemeinde in Wiesbaden während der Passionszeit eine leidpointierte Ausstellung mit den Exponaten des Mainzer Künstlers Thomas Rihartz. Traumatisierte Menschen bekommen ein individuelles Gesicht als Manifestation des Schreckens von zeitloser Gültigkeit. Vernissage ist um 18 Uhr.

#### 22:00 RED CAT

„Humba“ Dj Vinül Junkie (Heidelberg)

#### 22:00 BELLINI

Altweiber techno

#### 22:33 RHEINGOLDHALLE

Prinzengarde „RotRocks-Altweiber-Party“

#### KONZERT

#### 18:00 KAPELLE MARIENHAUS KLINIKUM

„CORDA. Musik mit Herz und Seele“  
(Marienhaus & Hochschule für Musik)

#### 20:30 HAUS DER JUGEND

„Songs In A Small Room“ (Offene Bühne)

#### BÜHNE

#### 19:11 RHEINGOLDHALLE

Prinzengarde „LastNight“

#### 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Peter Pan“ - Richard Ayres

#### 19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Aurea Moguntia oder Mainz, wie es gräbt und lacht!“ Fastnachtssposse des MCV

#### 20:00 KAKADU BAR

„Indien“ - Josef Hader und Alfred Dorfer

#### FAMILIE

#### 16:30 KUNSTHALLE

Offene Werkstatt, 6-12 J.

#### SONSTIGES

#### 21:00 STAATSTHEATER

„Open Class“ Freier Tanz zum Mitmachen!

### 17 ))) Freitag

#### FETE

#### 16:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Närrisches Treiben

#### 18:44 SCHON SCHÖN

Fastnachtssitzung Rote-Armee-Fastnacht

#### 19:11 LU

„MusigBox - Fastnachtsparty“

#### 21:00 SCHICK

Elektrofassenacht

#### 21:00 DORETT BAR

SanatoriumDiscoSquadEdArcade (Techno)

#### 21:00 ALEXANDER THE GREAT

„Hard on the Rocks“ DJ Sven

#### 22:00 RED CAT

„Humba“ Dj Toro Tortilla & Jens Delay

#### (OF)

#### 22:00 KUZ

Fastnachtssitzung „NOQ - Sportlerparty“

#### 23:30 SCHON SCHÖN

„I just came to say Helau“

#### KONZERT

#### 19:00 ZMO

Die schöne Müllerin (Klassik)

#### SONSTIGES

#### 16:00 LANDESMUSEUM

Führung durch die Sonderausstellung

#### 20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

#### 20:11 BAR JEDER SICHT

Fernsehsitzung: „Mainz bleibt Mainz wie es singt und lacht“

### 18 ))) Samstag

#### FETE

#### 13:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Närrisches Treiben

#### 19:11 LU

„MusigBox - Fastnachtsparty“

#### 18:11 KULTUREI

Motto-Party der Garde der Prinzessin

#### 19:11 SCHON SCHÖN

„Die Mega Safari Fastnachtssause“

#### 20:00 ALEXANDER THE GREAT

„Booze, Beer und Rock'n'Roll“ DJ Ernst

#### 20:11 RHEINGOLDHALLE

Prinzengardeball

#### 21:00 SCHICK

Elektrofassenacht

#### 21:00 DORETT BAR

Kontrastmusik Kai Torres & Guest (House)

#### 22:00 RED CAT

„Humba“ Dj Payjay (Mainz)

#### 22:00 BELLINI

Gregor Tresher

#### 22:00 ROXY

Weekend Beatz

#### KONZERT

#### 20:00 KAKADU BAR

„Classic Lounge“

#### BÜHNE

#### 18:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

MCC Finale

#### 19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS

„Sophia, der Tod und ich“ nach Thees  
Uhlmann

#### 19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Aurea Moguntia oder Mainz, wie es  
gräbt und lacht!“ Fastnachtssposse des  
MCV

#### FAMILIE

#### 14:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Kinder- und Jugendmaskenzug



### 19 ))) Sonntag

#### FETE

#### 11:11 LU

Parade der närrischen Garden, Tanz auf  
der LU

#### 11:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Närrisches Treiben

#### 13:11 LUDWIGSSTRASSE

Parade der Motiv-Wagen, Schwellköpp  
und Guggemusiken, Tradition zum  
Anfassen

#### 21:00 DORETT BAR

Thirsty Sunday, Putsch (Techno)

#### 21:11 SCHON SCHÖN

„I just came to say Helau again“

#### 22:00 RED CAT

„Tääää“ Dj Style (Mainz)

#### BÜHNE

#### 15:33 RHEINGOLDHALLE GUTENBERGS.

Eiskalte Brüder "Große Fremdensitzung"

#### BÜHNE

#### 14:11 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Aurea Moguntia oder Mainz, wie es  
gräbt und lacht!“ Fastnachtssposse des  
MCV (weitere Vorstellung um 19:33 Uhr)

#### 16:33 RHEINGOLDHALLE/KONGRESS

MCV Prunkfremdensitzung

#### 17:11 KURFÜRSTLICHES SCHLOSS

Ranzengarde Prunkfremdensitzung

#### 18:11 LU

„MusigBox - Fastnachtsparty“

#### FAMILIE

#### 14:00 KUNSTHALLE

Familienrundgang

#### SONSTIGES

#### 08:30 DOM

Eucharistiefeier mit Fastnachtsskoop.

### 20 ))) Montag

#### FETE

#### 11:11 BAR JEDER SICHT

Rosenmontags-Party mit DJ Tamara

#### 11:11 FASTNACHTSBRUNNEN

Mainzer Rosenmontagszug durchs  
Narrentor. Närrisches Treiben

#### 16:11 LU

„MusigBox - Fastnachtsparty“

#### 16:11 SCHON SCHÖN

„Rosenmontagsparty“

#### 18:00 ALEXANDER THE GREAT

Rosenmontag Rock Party DJ Ernst

#### 21:00 SCHICK

Elektrofassenacht

#### 21:00 DORETT BAR

Rhousenmontag, Blech Gordon (House)

#### 22:00 RED CAT

„Tääää“ FranzDer, TimeClashDjTeam  
(OF)

### 21 ))) Dienstag

#### FETE

#### 14:11 TRITONPLATZ

Närrisches Treiben

#### 15:11 INNENSTADT

Kappenfahrt

#### BÜHNE

#### 19:33 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Aurea Moguntia oder Mainz, wie es  
gräbt und lacht!“ Fastnachtssposse des  
MCV

#### SONSTIGES

#### 20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ

Meditation, Vortrag, Einsteigereinführung

### 22 ))) Mittwoch

#### FETE

#### 18:00 KULTURCAFÉ

Pub Quiz mit Monte Quizto

#### BÜHNE

#### 19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS

„Nabucco“ - Giuseppe Verdi

#### 20:00 UNTERHAUS

Alfred Dorfer

### 23 ))) Donnerstag

#### FETE

#### 21:00 DORETT BAR

Rocket Science mit DJ Noah Vert (Dark  
Disco Techno), Al Forno

#### 22:00 RED CAT

„Phatcat“, Dj Supreme (Wiesbaden)

#### 23:00 SCHON SCHÖN

„Medizinerparty“

#### KONZERT

#### 20:00 SCHON SCHÖN

Rhonda - „Forever Yours Tour 2023“

#### 20:30 HAUS DER JUGEND

Gramenz & Parker

**20:00 ALEXANDER THE GREAT**

Tallica + Support Act, Aftershow-Party

**BÜHNE**

**19:00 ZMO**

Lesung „Ausgeblendet“ von Maïssa Bey

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**

„Sweeney Todd – Der dämonische Barbier von Fleet Street“ Sondheim & H. Wheeler

**19:30 LEIBNIZ-ZENTR. F. ARCHÄOLOG.**

„Please don't touch the art piece“ - Roy Assaf

**20:00 KAMMERSPIELE**

„Shakespeare in Motion“ Ballettabend Delattre Dance Company

**20:00 GALLI THEATER**

„Ehekracher“

**20:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**

Vorpremiere Dokumentarfilm „Inseln im Regen – Sehnsucht nach den Farörern“ - Dörte Hansen

**FAMILIE**

**16:00 KUNSTHALLE**

Raum für kreative Experimente, 4-6 J.

**SONSTIGES**

**20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ**

„Zufrieden sein“ - Themenabend mit Meditation und Vortrag

**25 ))) Samstag**

**FETE**

**21:00 SCHICK**

Singleklub: Stefan Frey & Whocrs

**21:00 BAR JEDER SICHT**

Karaoke mit Mikey und Joe

**21:00 DORETT BAR**

Pulse With Modulation, The Argus Effect (Disco)

**22:00 CAVEAU**

Rock WG

**22:00 RED CAT**

„Cat Royal“, Dj Noah (Wiesbaden)

**22:00 BELLINI**

Brachiale Musik

**22:00 ROXY**

Weekend Beatz

**23:00 SCHON SCHÖN**

„F\*ck dich ins Knie, Melancholie!“

**KONZERT**

**20:00 ALEXANDER THE GREAT**

„Peacemaker“ + Support Act, Aftershowp.

**20:00 SCHON SCHÖN**

„Carlo Karacho und Miese Mau und Urbannino“

**BÜHNE**

**19:30 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**

„Cosi fan tutte“ - W. Amadeus Mozart

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**

„Der Vorfall“ - Deirdre Kinahan

**19:30 STAATSTHEATER, U17**

„Vater unser“ nach Angela Lehner

**20:00 KAMMERSPIELE**

„Shakespeare in Motion“ Ballettabend Delattre Dance Company

**20:00 KUZ**

Witz vom Olli „Obacht - frisch gestrichen!“

**FAMILIE**

**16:00 GALLI THEATER**

„Rumpelstilzchen“, ab 5 J.

**SONSTIGES**

**09:00 KUEHN KUNZ ROSEN**

Kuehner Brautag Live

**09:30 LAUBENHEIMER RIED**

Kiebitzschutzmaßnahmen (Ostweier) bis 15 Uhr. Elektrozaunerrichtung zum Schutz vor Störungen und Füchsen. Mach(t) mit!

**14:00 LANDESMUSEUM**

Führung durch die Sonderausstellung

**16:00 CINÉMAYENCE**

Tag der offenen Tür (Was ist ein kommunales Kino?)

**20:00 KAKADU BAR**

„Der Krieg soll verflucht sein“ - Ein Jahr Krieg in der Ukraine

**26 ))) Sonntag**

**BÜHNE**

**15:00 FRANKFURTER HOF**

Der Deutsche Kleinkunstpreis 2023 (Öffentliche Generalprobe)

**18:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**

„Die Eroberung von Mexico“ Wolfg. Rihm

**18:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**

„Villa Alfons“ - David Gieselmann

**18:00 KAMMERSPIELE**

„Shakespeare in Motion“ Ballettabend Delattre Dance Company



**FAMILIE**

**10:00 STAATSTHEATER ORCHESTERSAAL**

„Das Kind der zwei Königreiche“

Kinderkonzert, ab 4 J. Wdh. 11.30 Uhr

**11:00 GALLI THEATER**

„Rumpelstilzchen“, ab 5 J. Wdh. 14 Uhr

**SONSTIGES**

**14:00 LANDESMUSEUM**

Kombiführung: Auf den Spuren des mittelalterlichen Mainz durch Stadt und Landesmuseum. Treffpunkt: mainz STORE

**27 ))) Montag**

**KONZERT**

**19:00 STAATSTHEATER GROSSES HAUS**

2. Konzert für junge Leute „Fabelwesen und Legenden“

**20:00 SCHON SCHÖN**

„Ganz schön Jazz“ Fox/Clement/Blikslager

**20:00 SCHICK**

Flausn

**BÜHNE**

**11:00 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**

Zum letzten Mal: „Krabat“ nach Otfried Preußler

**20:00 FRANKFURTER HOF**

Jean P. Kindler & Stefan Danziger (3sat)

**28 ))) Dienstag**

**KONZERT**

**20:00 SCHON SCHÖN**

„Shitney Beers & Band This is Pop“-Tour“

**BÜHNE**

**10:00 STAATSTHEATER, U17**

„Oma Monika – was war?“ - Milan Gather

**19:30 STAATSTHEATER KLEINES HAUS**

Wiederaufnahme „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“ Rainer Werner Fassbinder

**20:00 UNTERHAUS**

Alfons

**SONSTIGES**

**18:30 ZENTRUM BAUKULTUR**

Ausstellungseröffnung „Schwimmende Gärten“

**20:00 ZEN-ZENTRUM MAINZ**

Meditation, Vortrag, Einsteigerführung

25.



Mit seinem neuen Liveprogramm „Obacht - frisch gestrichen!“ kommt Oliver „Olli“ Gimber aka „Witz vom Olli“ ins KUZ. Erstmals nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise durch seinen Berufsalltag als Malermeister. „Was ich als Handwerker täglich erleben darf, glaubt mir manchmal keiner - geschweige denn ich selbst“, so der Comedian.

**K KLASSIK IM KLUB**

**HANKE BROTHERS**

SCHLACHTHOF WIESBADEN  
15 EURO\*

28.03. 20:00

\* VORVERKAUF ZZGL. GEBÜHREN UNTER WWW.SCHLACHTHOF-WIESBADEN.DE UND WIESBADEN TOURIST-INFORMATION / EINLASS AB 19.00 UHR / ABENDKASSE 19 EURO

sensor Mainz, Wiesbaden. PIANO PÖRTH. Sparkassen Versicherung. SCHLACHTHOF

**artist**

**Samstag, 04.02.**  
**IDA FLUX ENSEMBLE**  
Performance, öffentl. Probe

**Samstag, 11.02.**  
**SCHLIEBRANDTON**  
konzertante Performance

**Samstag, 18.02.**  
**HOT KLÜPP DE CASSEL**  
beyond free improv

**Dienstag, 28.02.**  
**IMPROVISOHRUM**  
offene Bühne für Improvisation

walkmühle  
artist-wiesbaden.de

**KREA**

**JANUAR 2023**

FR 29.01	PARTY	TEENAGE DIRTBAG
SA 21.01	KONZERT	THIZZY & FRIENDS
DO 26.01	KONZERT	OPEN STAGE
FR 27.01	PARTY	MUVIN - 34 TO 38
DI 31.01	SPIELEABEND	AFTER WORK GAMES

**FEBRUAR 2023**

FR 03.02	KONZERT	DBH#35: SUPER MOLECULAR DUST SEPARATOR / SLEEPY-TIME TOM
SA 04.02	THEATER	IMPROSHOW: FLUGZEUGE IM BAUCH
FR 10.02	KONZERT	NR3 / ASTRONUTS
SA 18.02	KONZERT	KALTFRONT
SA 18.02	PARTY	OBSCURE POP
DO 23.02	KONZERT	OPEN STAGE
FR 24.02	KONZERT	ACHTER 48 - WHISPERS & CRIES
SA 25.02	KONZERT	FLORA SKULLER / CFSB
SA 25.02	PARTY	THE BOYCOTT PARTY
DI 28.02	SPIELEABEND	AFTER WORK GAMES

Kreierfabrik, Wiesbaden e.V. | Mainstraße 2 | 65189 Wiesbaden  
PROGRAMM + TICKETS: WWW.KREATIVFABRIK-WIESBADEN.DE

**((( BIS ICH DEN GEDAN-  
KEN EINES RÜCKTRITTS  
ZULASSEN KONNTE,  
HAT ES GEDAURT )))**



# 2x5

TATIANA MUNOZ

37 JAHRE

BERATERIN DER ÖFFENTLICHEN  
HAND UND EX-ORTSVORSTEHERIN  
(SPD) VON HECHTSHEIM

Interview David Gutsche

Foto Jana Kay

## **Beruf**

**Du bist vor einigen Wochen als Ortsvorsteherin zurückgetreten. Jetzt gibt es neben der OB-Wahl auch Ortsvorsteherwahlen. Warum diese Entscheidung?**

Seit wir aus Mexiko nach Deutschland gezogen sind, sind meine Schwester und ich die Hauptstütze meiner Mutter. Mein Stiefvater ist im letzten Jahr gestorben. Nun benötigt meine Mutter sehr viel Unterstützung - zusätzlich zu meiner beruflichen Situation. Unter diesen Umständen konnte ich dem Ortsvorsteherinnen-Posten nicht mehr in dem Maß gerecht werden, den so ein Amt erfordert. Bis ich den Gedanken eines Rücktritts zulassen konnte, hat es aber auch gedauert. So etwas ist nicht einfach, aber ich bin sauber mit meiner Entscheidung und es freut mich, dass nun mehrere Frauen kandidieren.

**Wie blickst du zurück auf deine Amtszeit?**

Es gibt repräsentative Termine und es gibt Dinge, die umgesetzt werden müssen. Ich habe meinen Schwerpunkt stärker auf die Umsetzung von Projekten gelegt. Mit dem Ergebnis in relativ kurzer Zeit bin ich sehr zufrieden. Wir haben gemeinsam mit den Geschäftsleuten und den Menschen in Hechtsheim die Umgestaltung des Ortskerns auf dem Weg gebracht, haben einen neuen Stadtteihelfer, haben mit ehrenamtlichen Initiativen mehrere Projekte umgesetzt wie neue Bänke und Mülleimer - vor allem während der Pandemie ist ganz viel Einzelhilfe geleistet worden.

**Was ist dein normaler Job?**

Ich bin Beraterin für Verwaltungsdigitalisierung und Modernisierung für die öffentliche Hand. Das Unternehmen gehört also quasi dem Staat. Ich war aber auch schon Klimaschutzmanagerin der Stadt Mainz, danach selbstständig und dann kam die Wahl zur ehrenamtlichen Ortsvorsteherin, ein halbes Jahr vor Pandemiebeginn. Was mir immer wichtig ist: die Gesellschaft nach vorne zu bringen, egal „welchen Hut“ ich dabei trage.

**Was sollte sich politisch ändern, dass die Gesellschaft mehr „nach vorne“ kommt?**

Mehr Beteiligung wäre wichtig. Mehr Vertrauen, darin, dass Verwaltung und Politik besser MIT den Bürgern wird, aber mit einer klaren Kommunikation. Dazu eine effiziente und transparente Verwaltung, die kurze Prozesse hat. Das würde wieder zu mehr Demokratieverständnis führen.

**Am 12. Februar ist auch OB-Wahl. Wie bewertest du diese Wahl?**

Es ist spannend, wer jetzt Chefin oder Chef einer Stadt wird, die bald mit zu den reichsten von Deutschland zählt - also was man alles mit dem Geld machen könnte. Ich denke, es wird auf eine Stichwahl im März hinauslaufen ...

## **Mensch**

**Beschreibe mal bitte deinen Lebensweg.**

Ich wurde 1985 in Mexiko geboren und zog 1996 als Elfjährige mit meiner Mutter, meinem Stiefvater und meiner Schwester nach Deutschland. Mein Stiefvater war Deutscher und Deutschlehrer in Mexiko. Hier wohnten wir in Nieder-Olm, ich ging aber in Mainz zur Schule auf das Theresianum bis zum Abi 2005. Danach war ich kurz in Chile für ein Freiwilliges Soziales Jahr und studierte im Anschluss Umweltwissenschaften in Koblenz. Es stand zwar auch Modedesign in Buenos Aires zur Disposition, aber da machten meine Eltern nicht mit und alleine hätte ich das nicht finanziert bekommen. Bei juwi habe ich dann drei Jahre gearbeitet und parallel noch meinen Master in Energiemanagement gemacht und letztlich verschiedene Berufsstationen im Energiebereich, für nachhaltige Entwicklungen und mit Einblick in verschiedene Verwaltungen durchlaufen.

**Warum bist du in die SPD eingetreten?**

Ich halte viel von Demokratie, weil sie in dieser Stabilität nicht selbstverständlich ist und ich es in Mexiko anders erlebt habe. Das System hier wird vor allem durch politische Parteien getragen. So ist es mir durch meinen Erfahrungshintergrund wichtig, mich dafür zu engagieren und auch mit den Menschen hier, vor allem mit den Frauen in der SPD.

**Bei dir gibt es viele Wechsel. Was ist das Beständige dabei?**

Meine beständige Komponente ist, dass ich etwas für die Gesellschaft bewegen will. Das ist meine Linie und der bleibe ich immer treu. Und wenn ich merke, dass ich ihr nicht mehr treu bleiben kann, dann wechsele ich auch mal die Position. Ansonsten bin ich sehr stabil, auch was meine sozialen Kontakte und meinen Freundeskreis etwa angeht.

**Was gefällt dir an Mainz und was könnte sich ändern?**

Mainz ist mehr als Wein und Fastnacht. Die Stadt hat unglaublich viel Potenzial mit der Uni, der Biotechnologie, der Start-up-Szene, der Kulturszene usw. Das sollte noch mehr kommuniziert werden. Ich fühle mich hier wohl und sicher, die Leute sind nett und freundlich. Was sich verbessern könnte, ist die Integration der Nicht-Mainzer, das urbane Leben und generell mehr mutige und nachhaltige Visionen wagen.

**Hast du noch (Lebens)Träume? Wenn ja, welche?**

Ich bin eigentlich total zufrieden. Ich frage mich jeden Tag, worauf ich mich morgen freue und finde meistens etwas. Und wenn ich das jeden Tag schaffe, dann denke ich, habe ich ein gutes Leben gehabt. Irgendeine große Vision, so etwas habe ich nicht. Wenn ich unzufrieden bin und das ändern will, dann versuche ich das jetzt zu machen und nicht in Zukunft.

# Made in Mainz

DER BÜCHERMARKT MIT AUTOREN AUS  
DER LANDESHAUPTSTADT WÄCHST.  
DIE NEUESTEN VERÖFFENTLICHUNGEN.



Sascha Kopp

Von der Vision zur Wirklichkeit: Rafael Bravo und sein erstes Buch

Ein Krimi aus der Altstadt, Mysteriöses zum Thema Salz, Schlagersternchen am Abgrund, Unruhen in Mailand, ein bewegender Briefwechsel während der NS-Zeit, Kafka und eine Ode an die Querflöte – die Themen sind ebenso facettenreich wie die Gattungen, in denen sich die Plots bewegen. Prosa, die in experimentellen Kurzgeschichten mündet, Lyrik und Kinderliteratur stehen zur Auswahl im Kanon der Mainzer Schriftsteller.

## Denn der Lohn der Sünde ist der Tod (Rafael Bravo)

Die Liebe zur Literatur begleitet Rafael seit seiner Jugend. Das Krimi-Genre hat es dem Gonsenheim dabei besonders angetan, weshalb er schon früh mit dem Verfassen von Kurzgeschichten begann. Einmal einen eigenen Roman zu veröffentlichen, war für ihn eine Vision. Ganz nebenbei verlieh er dem Vorhaben über die Jahre hinweg Kontur. Bravo absolvierte zunächst eine kaufmännische Ausbildung beim ZDF, ehe er zur Mainzer Stadtverwaltung wechselte, wo er sich heute im Bürgerservice um Wohnungsangelegenheiten kümmert. Die Arbeit an „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod“ war dabei eine Nebenbeschäftigung: redigieren, neu schreiben und immer wieder gelesen. Auf die notwendi-

gen Prozesse legte Bravo großen Wert, so dass sein Thriller erst nach neun langen Jahren fertig war. Dass gute Literatur Zeit braucht, weiß er nicht zuletzt von seinem Schriftsteller-Vorbild Andreas Franz, der über eine ähnliche Dauer an seinem Erstlingswerk arbeitete. Sein Krimi spielt in seiner Heimatstadt Mainz, schließlich kennt er hier jeden Winkel, auch wenn für seinen Plot noch Städte wie Köln, Koblenz und Vatikanstadt maßgeblich sind. Erste Hinweise deuten auf ein religiös motiviertes Verbrechen hin – Kommissarin Nadja Heidler stößt zu Beginn auf ein blutverschmiertes Bibelzitat. Exemplare sind auch bei Amazon erhältlich.

## Ein Kreis aus Salz (Sarah Beicht)

Für die meisten Gerichte ist es eine unverzichtbare Zutat, Straßen befreit es vom Glatteis und gegen Rotwein-Flecken auf Tischdecken soll es Wunder bewirken: Es geht um Salz, das seit Jahrhunderten auf vielfältige Weise eingesetzt wird. Verbunden sind damit auch manche Sagen und Bräuche, denen sich die Autorin Sarah Beicht in ihrem Erzählband „Ein Kreis aus Salz“ angenommen hat. Immer noch praktizierte Rituale wie das Verschenken von Salz und Brot zum Einzug in die neue Wohnung oder das Streuen einer Prise über die linke Schul-



Miriam Spies

Sarah Beicht engagiert sich neben dem Schreiben für die Literaturszene



Sarah Nina Marzouk

Kurioses aus dem Schlagerzirkus: Ingo Bartsch hat den Roman „Schlaggergate“ geschrieben

ter, um damit den Teufel direkt in den Augen zu treffen, sind Thema ihrer 13 Geschichten, die sich zwischen wechselnden Welten und Geisteszuständen bewegen. Unter anderem tauchen ausgestopfte Affen und Mörderinnen auf, deren ästhetische Wahrnehmung durch Äxte getriggert werden. Die Autorin hat sich dabei auf kein bestimmtes Genre festgelegt, experimentiert und offenbart einen besonderen Blick auf die Eigenheiten menschlicher Beziehungen.

Dinge auszuprobieren und sich für die Literatur einzusetzen, ist für Sarah auch abseits ihrer eigenen Poesie, für die sie bereits mit dem Frankfurter Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde, zur Aufgabe geworden. Mit Ingo Bartsch organisiert sie in der Dorett Bar die Reihe „Lampenfieber“. Regelmäßig kommen Autoren auch außerhalb von Mainz in die Bar, um aus ihren Werken vorzulesen. Auch für die Wiesbadener Villa Clementine ist sie in vielen Funktionen tätig, unter anderem kuratiert sie dort das Pendant zur Mainzer Lesebühne „Textkontor“. Außerdem ist Beicht Herausgeberin des Magazins „Lampenfieber“ und steht kurz vor dem Abschluss ihres zweiten Buchs. „Weiße Kreidekreuze“ soll es heißen und im Frühjahr im Verlag „Brot & Kunst“ erscheinen.

## Schunkelgate – Schlagerkönigin am Abgrund (Ingo Bartsch)

Dass sich der Schlagerzirkus für große Literatur eignet, zeigt Ingo Bartsch in seinem Roman „Schunkelgate – Schlagerkönigin am Abgrund“. Die Handlung ist mindestens so kurios, wie der Musikantenstadl. Auf einer Benefizgala vertauschen Schlagersängerin Larissa Sturm und der immer beschwipste Mortimer Prinz von Weidelsburg ihre Smartphones. Darauf findet er ein pikantes Video der Sängerin, das um Himmels willen niemals in die Öffentlichkeit gelangen soll, schließlich steht ihr tadelloser Ruf auf dem Spiel. Es beginnt eine kuriose Suche nach der Urheberschaft des Videos. War es möglicherweise der geldgierige Ex-Manager des Volksmusiksternchens oder der leicht begriffsstutzige Tänzer Josh? Spätestens ab dem Zeitpunkt, als ein Erpresser die Sängerin tatsächlich unter Druck setzt, ist es vorbei mit der schunkeligen Stimmung im Schlagerzirkus. Ingo Bartsch, der gemeinsam mit Sarah Beicht die Lese-Reihe „Lampenfieber“ (s.o.) in der Dorett Bar veranstaltet, beherrscht die humorvollen Töne ebenso wie die spannungsreichen und nachdenklichen, was in „Schunkelgate“ am Beispiel der Spaßgesellschaft deutlich wird.



Nicoletta Giampietro beschreibt die Unruhen im Mailand der siebziger Jahre

**Mit geballter Faust (Nicoletta Giampietro)**

In Mailand wuchs Autorin Nicoletta Giampietro als Tochter eines Italieners und einer französischen Mutter auf. Erst 1995 zog sie nach Mainz, wo sie noch heute lebt. Mit dem zeitlichen und räumlichen Abstand verfasste sie den Roman „Mit geballter Faust“, der im Mailand der siebziger Jahre spielt, einem Jahrzehnt, das von politischen Unruhen geprägt war. Für die Protagonistin Giulia öffnet sich am Liceo eine neue Welt. Gemeinsam mit ihren Freundinnen Carmela und Michele treibt es sie in die Stadt, wo die Jugend für eine bessere Zukunft auf der Straße demonstriert. „Mit geballter Faust“ ist der zweite Roman von Nicoletta. Ihr erstes Buch „Niemand weiß, dass du hier bist“ erschien, als sie fast 60 Jahre alt war. Geschrieben hat sie schon immer, es dauerte jedoch, bis sich ein Verlag fand. Was beide Romane eint, sind die realen politischen Hintergründe und die gefühlvolle Art, Freundschaften zu beschreiben, die aus den düsteren Hintergründen leuchten.



Cover: Nimmerich-Asmus Verlag & Media

**Schreie auf Papier**

Das Buch „Schreie auf Papier. Die Briefe von Heinrich und Selma Wolff aus Mainz an ihre Söhne Herbert und Helmut in New York 1937–1941“ gibt einen Einblick in das Leben der jüdischen Familie Wolff während des Nationalsozialismus. Der nahezu komplett erhaltene Briefwechsel dokumentiert den Niedergang einer rhein Hessischen jüdischen Familie bis zur Deportation und Ermordung. Selma und Heinrich Wolff, eine alteingesessene Familie, die ihren Lebensunterhalt als angesehene Händler mit Wein und landwirtschaftlichen Produkten verdienten, mussten 1937 ihr Haus und später ihr Land in Nackenheim verkaufen und nach Mainz in die Kaiserstraße umziehen. Zwischen 1937 und 41 schrieb das Ehepaar knapp 190 Briefe an ihre Söhne, die bereits in den USA lebten, um der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu entgehen. Regelmäßig berichteten die Eltern von ihrem bedrückenden Alltag und den Versuchen, ebenfalls das Land zu verlassen: „Wir wollten, wir wären bei euch und hätten alles hinter uns. Wir sind manche Tage so unglücklich und können es trotzdem nicht ändern. Man muss aus- und stillhalten.“ Das Buch „Schreie auf Papier“ wird herausgegeben von Raymond Wolff, Martina und Hans-Dieter Graf sowie Hans Berkessel.

**Als Kafka lachte & Kafkas Spiegel-Galaxien (Artem Zolotarov)**

Bekannt ist Artem Zolotarov vor allem als Poetry Slammer. 2015 gewann er mit seiner Kunst die rheinland-pfälzische Meister-



Artem Zolotarov

Poetry Slam, Spoken Word, Lyrik und Rap – Multitalent Artem Zolotarov

schaft. Wort und Witz sprudeln nur so aus ihm heraus. An seinem Schreibtisch entstehen deshalb nicht nur Poetry-Slam-Texte. Der gebürtige Ukrainer schreibt auch Theaterstücke, Rap-Texte sowie Prosa und Lyrik. „Als Kafka lachte“ heißt sein Debutroman, in dem man der Figur Jurek dabei zusehen kann, wie sie ihr Leben umkrempelt. Den Job gibt er auf, um seinen Traum zu verwirklichen. Schriftsteller will er werden, was sich jedoch als nicht gerade einfach erweist. Denn um seinen Vorbildern Dostojewski, Hesse und Hamsun zu folgen, bedarf es Kreativität und Disziplin. Und dann tritt überdies noch Laura in sein Leben und dreht dem angehenden Schriftsteller noch den Kopf. Auch ein Gedichtband ist von Zolotarov erschienen: In „Kafkas Spiegel-Galaxien“ sind 25 Gedichte versammelt, die sich um die Themen Heimat, Liebe und Verlust drehen. Illustriert wurden einige von Ariane Bordone, die in ihren Zeichnungen das Thema der „Gedanken-Spiegelungen“ verarbeitet.

**Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern (Britta Roscher)**

Um Kindern Lust aufs Querflötenspiel zu machen, hat die Wiesbadener Musikerin und Pädagogin Britta Roscher gemeinsam mit dem Mainzer Illustrator Dietmar Bertram ein Kinderbuch verfasst: „Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern“ lautet der Titel. In der Dschungelgeschichte machen sich vier Tiere auf den Weg durch den Urwald, um ein Konzert zu geben: Natürlich spielen Affe, Elefant, Schlange und Papagei Querflöten

in verschiedenen Größen. Das Besondere: Durch QR-Codes im Buch kann man sich die von Britta eingespielten Musikstücke auch anhören. Sie bezeichnet das Querflötenspiel als ihre Berufung. Die verschiedenen Klangfarben machen das Instrument zu etwas Besonderem. Schon lange unterrichtet sie Querflöte im eigenen Musik-Studio und konzertiert in verschiedenen Kammermusikensembles. Während der Corona-Zeit startete sie gemeinsam mit Dietmar Bertram das Kinderbuch-Projekt. „Wenn mit unserem Buch Kinder für Musik begeistert und vielleicht sogar zum Erlernen der Querflöte motiviert werden können, dann ist das der schönste Erfolg“, so Britta. Das Buch „Pusten, Prusten, Blubbern, Klappern“ ist im Verlag Nova MD oder direkt über die Autorin ([www.brittaroscher.de](http://www.brittaroscher.de)) für 15 Euro erhältlich.

Alexander Weiß



Britta Roscher

Begeisterung für die Querflöte: Britta Roscher hat mit Dietmar Bertram während Corona ein Kinderbuch geschrieben

## Stadtteile

Mit 13 Jahren hielt Daniele Amaru das erste Mal die Schere in der Hand. Zehn Jahre später ist er Inhaber eines der angesagtesten Barbershops in Mainz. Jedenfalls begrüßt er in seinem Salon in der Alten Mainzer Straße im Hechtsheimer Ortskern regelmäßig diverse Fußballprofis der Nullfünfer – denen er zum Teil wöchentlich die Haare schneidet. Doch wie kommt ein junger Friseur mit solch prominenten Kickern in Kontakt und schafft es sogar, Freundschaften mit ihnen zu pflegen?

### Mund-zu-Mund-Propaganda

Über den damals bei der U 23 von Mainz 05 spielenden Leon Kern oder 05-Youngster Paul Nebel, der aktuell an den Karlsruher SC verliehen ist, baute Daniele Amaru über Mund-zu-Mund-Propaganda die Kontakte zu diversen jungen Fußballern auf.

Viele der „Jungspunde“ starteten eine erfolgreiche Karriere, unterschrieben einen Profivertrag und stehen heute deutschlandweit, zum Teil sogar europaweit bei Profiklubs unter Vertrag. „Dank Leuten wie Nebel oder Kern konnte mein Name so groß werden“, freut sich Amaru. Zu den Promis, die er schon in seinem Barbershop begrüßen durfte, zählen auch Premiere-League-Star und Ex-05-Kapitän Moussa Niakhaté, 05-Stürmerlegende Michael Thurk, Aymen Barkok oder auch Omar Marmoush, Stammspieler beim Erstligisten VfL Wolfsburg. Dazu kommen noch viele andere Berufsfußballer – etwa vom KSC oder vom Ost-Klub Dynamo Dresden.

Trotzdem gibt es noch weitere Asse, auf die sich Amaru freuen würde. Dazu zählt beispielsweise der dänische 05-Angreifer Marcus Ingvarsen. „Ich kenne ihn zwar noch nicht persönlich, aber er wirkt sehr cool.“

### Social-Media

Da er fußballerisch nach eigener Aussage „vom Profiniveau weit entfernt“ ist, möchte er zumindest in der Friseurbranche zu den Besten gehören. Denn Amaru ist ehrgeizig. Die Friseurbesuche bekannter Personen publiziert er gerne via Social Media. Dies erregt gerade beim männlichen Publikum Aufsehen. Der trotz seiner jungen Jahre schon sehr erfahrene Barbier freut sich tagtäglich über einen Ansturm auf seinen Salon, in dem er



Konzentriert an der Arbeit

## Der Star-Friseur

DANIELE AMARU AUS MAINZ-HECHTSHEIM SCHNEIDET

NICHT NUR VIELEN 05ERN DIE HAARE

ein halbes Dutzend Mitarbeiter beschäftigt. Die zahlende Klientel besteht zum Großteil aus Männern. Mit der Ladeneröffnung im Sommer 2021 erfüllte er sich einen echten Kindheitstraum. „Das war damals der mit Abstand schönste Moment in meiner beruflichen Karriere – ich kann mir nichts Schöneres vorstellen“, schwärmt Amaru. „Ich wollte keinem anderen etwas beweisen, sondern nur mir selbst. Und durch die Eröffnung meines eigenen Salons konnte ich genau das tun.“ Sein Motto: An sich selbst glauben, sich alles selbst erarbeiten und jeden Tag ein Stückchen besser werden.

### Traumberuf

Hart arbeiten und an sich glauben musste der 24-Jährige auch direkt nach der Eröffnung. Die Realisierung seines langjährigen Traumes

spielte sich mitten in der Hochphase der Corona-Pandemie ab. „Das war eine sehr schwierige Zeit für mich, aber zum Glück haben die Leute mich unterstützt, was vermutlich auch an dem Herzblut liegt, das wir in den Laden stecken.“ Ein toller Service ist dem Wiesbadener sehr wichtig. Seine Kunden sollen sich bei ihm wie zu Hause fühlen. „Ihr Besuch soll für sie wie ein kleiner Tagesurlaub sein – Details machen den Unterschied und wir wollen einen Fünf-Sterne-Service für unsere Kunden anbieten“, sagt Daniele Amaru, der sich unter anderem aus Frisörsalons in Neapel, London, Rotterdam oder Amsterdam Inspiration holte. „Die Friseure in Italien waren damals wie Stars angesehen“, schildert der Twen. „Ich kenne keinen Dienstleistungsberuf, in dem man so anerkannt wird wie als Friseur. Auch wenn mein Beruf von manch einem klein geredet wird, ist es mein absoluter Traumberuf. Und wer sein Handwerk gut beherrscht, der wird dafür immer fair honoriert.“ Und das wird der Barbier, dessen Wurzeln in Italien liegen. Zu seinen Lieblingsschnitten zählen dabei nicht nur die klassischen Frisurentrends für Jugendliche: „Egal ob Afro-, Kurzhaar- oder Langhaarfrisur, ich liebe alle Haarschnitte“, erläutert der angehende Meisterfriseur, dessen Schnitte um die 20 Euro kosten.

### Zukunftspläne

Doch auch, wenn Daniele Amaru schon seit einem Jahrzehnt die Schere schwingt, gibt es noch viele Dinge, die auf seiner To-Do-Liste stehen. Die Eröffnung eines weiteren Barbershops ist in Aussicht. Dieser soll nicht in Mainz, sondern in Wiesbaden öffnen. Ebenfalls auf seiner Agenda steht die Erweiterung seiner Haarproduktlinie „Amarus Experience“, die er in seinem Barbershop anbietet. „Mein Ziel ist es, dass die Marke regional sowie international viral geht.“

Gründen möchte der selbstständige Friseur, der nach Feierabend nicht selten von seinen eigenen Mitarbeitern die Haare geschneidet bekommt, auch ein Franchise-Unternehmen. „So“, sagt der Barbier, „möchte ich mein Wissen an andere Friseure weitergeben.“ Klingt zumindest sehr ambitioniert.

Der italienische Friseur begrüßt seine Kunden



Der Barbershop liegt mitten in Hechtsheim

Finley Heinze



Auf dem Lerchenberg nördlich der Regerstraße wurde 1969/1970 ein Regenrückhaltebecken gebaut, parallel zur Entwicklung des damals neuen Stadtteils. Das Gewässer und das umliegende Areal beheimaten Tiere und Pflanzen und sind ein beliebter Ort zur Naherholung. Um das Gebiet attraktiver zu gestalten, wurde die Neugestaltung des kleinen Stadtteilparks als Projekt im Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt“ nun endlich realisiert.

**Trimm Dich**

Der Fußweg, der von der Hindemithstraße bzw. vom Carl-Zuckmayer-Zentrum ins Tal zum Regenrückhaltebecken hinunterführt, wurde neu hergestellt, u.a. mit drei Outdoor-Fitnessgeräten (Gleichgewichtstrainer, Schultertrainer und Rückentrainer). Auch der Weg um das Regenrückhalte-

becken herum wurde erneuert. An drei Stellen wurde der Gehölzbestand im Uferbereich zurückgenommen, um einen besseren Blick auf die Wasserfläche zu ermöglichen. Ein roter Belagsstreifen am äußeren Rand des Rundweges verbindet die Aussichtspunkte miteinander. Neue Sitzbänke laden zum Verweilen ein. Zudem wurde die Wegeverbindung zur Draiser Senke verbessert, so dass nun ein barrierearmer Zugang möglich ist.

**Ententeich**

Auf dem neuen Steg über das Wasser des „Ententeichs“, wie das Gewässer oft genannt wird, haben Besucher einen besseren Ausblick auf die Tier- und Pflanzenwelt. Schautafeln entlang des Weges informieren über das Ökosystem des Teiches, die hier lebenden Vogelarten und die Geschichte des Regenrückhaltebeckens. Ein Stabgitterzaun wurde als Schutz rund um das Wasserbecken errichtet. Am Fußweg vom Schulzentrum zum Teich sowie am Rand des Rundweges wurde die vorhandene Vegetation durch die Pflanzung von einheimischen Sträuchern (Weißdorn, Haselnuss, Kornelkirsche, Pfaffenhütchen, Salweide) und zwei Bäumen (Vogelkirsche) ergänzt.

Das Programm „Sozialer Zusammenhalt“ verfolgt die Ziele, die Wohn- und Lebensqualität sowie die Nutzungsvielfalt in den Quartieren zu erhöhen, die Integration aller Bevölkerungsgruppen zu unterstützen und den Zusammenhalt in der Nachbarschaft zu stärken. Mehr Informationen zum Programm in Mainz gibt es unter [www.soziale-stadt-mainz.de](http://www.soziale-stadt-mainz.de).

# Grüne Oase

DER STADTTEILPARK  
LERCHENBERG WURDE  
LAUSCHIG ERNEUERT  
UND IST NUN OFFIZIELL  
ERÖFFNET

Fotos: Stadt Mainz

TANZ  
PROFESSIONALITÄT  
FEELING

TANZRAUM

M A I N Z

55118 Mainz · Wallastraße 74-78  
Tel.: 06131/670834 · mail: [info@tanzraum-mainz.de](mailto:info@tanzraum-mainz.de) · [www.tanzraum-mainz.de](http://www.tanzraum-mainz.de)



Fotograf Moritz Koch  
im Interview

# 360 Grad

FOTOGRAF MORITZ KOCH  
WILL DIE DISTANZ ZWISCHEN  
WERK UND BETRACHTER  
VERSCHWINDEN LASSEN



Anweisungen per  
Megaphone von der  
Hebebühne



Die Komparsen  
müssen bei Minus-  
temperaturen  
stillstehen

Die Außerirdische „Minerva“  
wird zurecht gestylt



Spektakuläre Fotokunst-Inszenierung mit Dutzenden Komparsen auf dem Mainzer Hauptfriedhof: Ende Januar wurde es rummelig zwischen Leichen und die Komparsen froren sich im Schnee den Dingen ab. Doch von vorne: Moritz Koch ist ein junger Mainzer „Foto-Regisseur“, der sich auf inszenierte, stark an den Film angelehnte, gesellschaftskritische Fotografie fokussiert. Seine Fotografien haben etwas von einem Filmdreh.

Am vorletzten Januar-Wochenende lief seine Friedhofproduktion „The Funeral Shooting“ aus dem Bildzyklus „Nightmare in Paradise“ (Alptraum im Paradies). Die Reihe erzählt die dystopische Geschichte von einem humanoiden Roboter: Minerva ist von einer außerirdischen Macht auf die Erde entsandt worden, um die Menschen von der Zerstörung des Planeten abzuhalten. Sie muss allerdings erkennen, dass der größte Teil der Menschen für rationale, wissenschaftlich fundierte Argumente nicht erreichbar ist.

Kochs Fotografien behandeln immer auch aktuelle politische und gesellschaftliche Herausforderungen, die er stets in eine 60er-Jahre-Ästhetik taucht. Bei dem Friedhofprojekt wird der humanoide Roboter zu Grabe getragen, der zuvor von seinen Gegnern liquidiert worden ist.

Während am ersten Tag das klassische Breitwandfoto mit der Trauergemeinde hinter dem Sarg gemacht wurde, war am zweiten Produktionstag eine 360-Grad-Aufnahme dran: Obwohl der Betrachter des 360-Grad-Bildes später überall hinwandern kann, sollen die Beleuchtung und andere Requisiten auf dem Bild nicht zu sehen sein. Die 360-Grad-Kamera wurde auf den abgesenkten Sarg gestellt, sodass das Bildmotiv an den Grabkanten beginnt.

Der 22-Jährige hatte mit 18 Jahren seine erste Ausstellung im Foyer des Mainzer Rathauses. Kürzlich hat ihn die Berliner Galerie „nüüd“ unter Vertrag genommen, die ihn während der nächsten Berlin Art Week einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen möchte.

Die finalen Fotos gibt es in Kürze unter: [www.studio-moritzkoch.de](http://www.studio-moritzkoch.de)

Fotos: Leonie Harff



Künstler schicken ihre Werke an  
[bilder@sensor-magazin.de](mailto:bilder@sensor-magazin.de)



STUDIO ZR6




18.03.  
**CHRISTINA LUX**



08.04.  
**PAUL BOKOWSKI**



29.04.  
**NIKITA MILLER**



13.05.  
**ANDRÉ HERRMANN**



03.06.  
**LYDIA BENECKE**



01.07.  
**ADJIRI ODAMETAY**



16.09.  
**MASUD AKBARZADEH**



05.10.  
**KLASSIK IM KLUB**



14.10.  
**GRAMENZ & PARKER**



04.11.  
**FABIO LANDERT**



11.11.  
**JULIUS FISCHER**



17.12.  
**KIEZ WEIHNACHTSMARKT**



PROGRAMM 2023



Hochschule RheinMain

# Die Welt braucht nicht noch einen #CoupleGoals-Post.

Sie braucht Studierende mit „a couple of goals“.

Die Welt braucht dich.  
Bewirb dich jetzt für ein Studium:

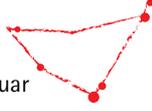
[hs-rm.de](https://hs-rm.de)



## Horoskop Februar

**STEINBOCK**

22. Dezember - 20. Januar



Im vorerst letzten Monat mit Pluto im Steinbock können Sie noch einmal Revue passieren lassen, was sich in Ihrem Leben verändert hat. Pluto symbolisiert die großen Veränderungen, die in der Tiefe der Psyche stattfinden. Davon können Sie sehr profitieren.

**WASSERMANN**

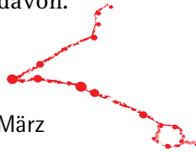
21. Januar - 19. Februar



Im Februar erhalten Sie Unterstützung von Powerplanet Mars, der Ihre Lebenskraft stärkt und Saturn, der Ihrem manchmal sehr ungezähmten Willen die notwendige Struktur gibt. Sie mögen Saturn als lästig empfinden, profitieren aber langfristig sehr davon.

**FISCHE**

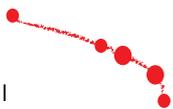
20. Februar - 20. März



Venus, die Göttin der Liebe und der Schönheit, wandert im Februar durch das Zeichen Fische. Das ist Liebe und Wohlfühlen pur. Wenn Venus zur Mitte des Monats dann auch Neptun begegnet, ist die schönste und intensivste Zeit für romantische Stunden zu zweit.

**WIDDER**

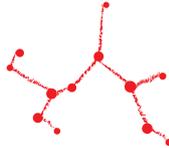
21. März - 20. April



Mit Mars im Zwilling könnten Sie zum Streiten aufgelegt sein und aggressiver kommunizieren als sonst. Achten Sie darauf, wie Sie mit anderen sprechen und versuchen Sie, Ihre Worte mit Bedacht zu wählen. Es ist schwer, einen einmal gesagten Satz wieder zurückzunehmen.

**STIER**

21. April - 20. Mai



Anfang Februar dominiert die Wassermannenergie und bringt jede Menge Unruhe ins kosmische Geschehen. Wenn Sie sich ruhe- und rastlos fühlen, sollten Sie lieber handeln, statt Tee trinken. Jetzt ist Zeit für mutige Schritte in unbekanntes Gelände.

**ZWILLING**

21. Mai - 21. Juni



Mars ist schon ein paar Monate in Ihrem Zeichen unterwegs und fordert dazu auf, Ihre Grenzen deutlicher zu definieren. Was wollen Sie, was wollen die anderen? Versuchen Sie, Klarheit über Ihre Bedürfnisse zu bekommen und setzen Sie sich mutig für Ihre Belange ein.

**KREBS**

22. Juni - 22. Juli



Im letzten Monat mit Pluto in Ihrem Beziehungshaus könnten Sie reflektieren, was sich für Sie in Bezug auf Ihr Liebesleben verändert hat: Konnten Sie alte Muster verabschieden? Fühlen Sie sich lebendiger und liebesfähiger? Was würden Sie gerne noch ändern?

**LÖWE**

23. Juli - 23. August



Lilith im Löwen ist eine Aufforderung zu mehr schöpferischer Selbstbestimmung und Freiheit. Im Leben von Frauen auch eine Aufforderung, die eigene Weiblichkeit mehr zu leben und sich von Bildern freizumachen, die Instagram & Co von Frauen verbreiten. Sei Du selbst!

**JUNGFRAU**

24. August - 23. September



Alle Planeten sind wieder direktläufig und machen es leichter, Dinge anzupacken. Nutzen Sie den kosmischen Energieschub und tun Sie das, was Sie schon länger tun wollten, Ihnen aber bisher die Energie dazu gefehlt hat. Endlich aufatmen. Es geht voran!

**WAAGE**

24. September - 23. Oktober



Mit Venus in den Fischen ist jetzt eine wunderbare Zeit für romantische Stunden zu zweit. Besonders die Tage in der Mitte des Monats, wenn Venus und Neptun sich treffen, sollten Sie für Ihre Liebe freihalten. Im letzten Drittel des Monats wird es dann wieder feuriger.

**SKORPION**

24. Oktober - 22. November



Venus in Ihrem Haus der Kreativität macht Lust auf schöpferischen Selbstaussdruck. Wann haben Sie das letzte Mal etwas gemacht, einfach nur, weil es Spaß macht? Es muss nicht gleich ein Kunstwerk zum Ausstellen sein. Einfach etwas tun, was Freude bereitet.

**SCHÜTZE**

23. November - 21. Dezember



Mars im Haus der Beziehung bringt Aufregung und Anregung. Jetzt sollten Sie gemeinsam aktiv werden. Mars hat immer auch eine Wettkampfkomponekte. Vielleicht probieren Sie es einmal mit einem sportlichen Match, bei dem Sie spielerisch miteinander kämpfen.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

[dorothea.ector@googlemail.com](mailto:dorothea.ector@googlemail.com)

[www.astrologie-mainz.de](http://www.astrologie-mainz.de)

[www.astrologie-wiesbaden.de](http://www.astrologie-wiesbaden.de)

## DER BRUNO DES MONATS



Konstanze hatte sich eine Schnabelmaske gebastelt, in der Hoffnung, Bruno noch authentischer zu vertreten.



Aber irgendwie funktionierte das nicht: sie konnte Brunos Wesen weder fühlen noch imitieren.



Bei der Ganzkörpermaske blieb das zwar auch so, aber es fiel gar nicht mehr auf.



# Gastro-Karussell

VIELE WECHSEL IN DER SZENE

So viele Wechsel gab es selten über die Jahre. Im Dezember und Januar tat sich einiges im Mainzer Gastro-Bereich. Man weiß gar nicht, wo man anfangen soll...

## Knerzje wird Bar 05

Nachdem das „Knerzje“ auf dem Kaiser-Wilhelm-Ring vor einigen Monaten geschlossen hat, gibt es nun eine neue Kneipe: die „Bar 05“. Es handelt sich um eine Sportsbar, die hauptsächlich Fußball zeigt, aber auch American Football und andere Sportarten.

## Medienhaus Wallstraße

Auch einen neuen Betreiber hat der Bistro-Kiosk am Medienhaus in der Wallstraße 11. Seit November betreibt Gökhan Akinci den Laden, der bisher hauptsächlich von Studenten des Medienhauses frequentiert wurde: Snacks, Suppen, Backwaren und Getränke – auch Currywurst-Pommes, Falafel oder Nudelgerichte sollen kommen.

## Cappuccino am Bahnhof

Als Nachfolger des „Echt Meenz“

hat das Café „Cappuccino“ an der Ecke Bahnhofstraße eröffnet. Frühstück gibt es hier von 9 bis 16 Uhr, außerdem mittags wechselnde Tagesgerichte, dazu Kuchen am Nachmittag. Um 18 Uhr schließt man und will die Räume dann aber für Veranstaltungen freigeben.

## Die Bleiche

Mit einem ebenso „einfallreichen“ Namen hat das Café „Die Bleiche“ im alten „Cafe Zart“ an der Ecke Hintere Bleiche / Neubrunnenstraße eröffnet. Neilton Sidney Chagas und Ana Museridze präsentieren brasilianisches Fingerfood neben südamerikanischen Speisen, Kuchen und Säften – ein besonderes Highlight sei der frisch gepresste Zuckerrohrsaft.

## Schnack

Eine interessante Neueröffnung gibt es in der ehemaligen „Martinstube“ ums Eck vom schon schön / Nähe Naturhistorisches Museum (Mitternacht 18). Der ehemalige Leiter der „Dicke Lilli, gutes Kind“, Sven Gareis, und Geschäftspartner

Adrian Löwe eröffneten dort das Café „Schnack“. Hier wird gesnackt und geschnackt: Café, selbst gebackenes Sauerteigbrot, Pestos, Suppen und Vespere. Einfach mal schnacken.

## Waschmaschinensalon (WMS)

Schon im Herbst öffnete der „Waschmaschinensalon“ in der Gaustraße 19. Die gemütliche Bar von Phil Thiele und Roman Krug – ein ehemaliger Waschmaschinensalon mitsamt funktionierender Waschmaschine – hat Mo und Do-Sa von 18 bis 1 Uhr geöffnet. Kleiner Tipp: Nicht zu spät kommen, am Wochenende ist der „Salon“ gerne mal voll.

## Liesbeth am Zollhafen

Im ehemaligen „7Grad“ an der Kunsthalle am Zollhafen hat der Betreiber des Hechtsheimer Pankratiushofs eine Bäckerei und Manufaktur unter dem Namen „Liesbeth“ eröffnet. Hier gibt es Backwaren sowie Produkte vom Stammhaus aus Hechtsheim. Kaffee kommt von der Mainzer „Kaffeekommune“. Geöffnet ist bisher von 9 bis 15 Uhr als Take-Away mit einigen Sitzplätzen.

## Aus „Nordliebe“ wird „Amore Mio“

Am Volkspark hat sich der Ableger des Gonsenheimer Cafés Nordliebe nicht sooo rentiert. Nun hat Fehmi Yara mit seinem „Amore Mio“ die Einrichtung des Vorgänger-Cafés übernommen, setzt aber beim Konzept andere Schwerpunkte, etwa mit einem Mittagsangebot. Die Nordliebe in Gonsenheim bleibt dennoch bestehen.

## Kugel-Neueröffnung

Die alte Kugel-Kneipe in der Neustadt wurde geschlossen, wird aber fortgeführt unter den neuen Betreibern Oliver Beck, Marco Bitsch und Till Petermann. Momentan wird noch fleißig gewerkelt und gemalert – die Wiedereröffnung ist für Februar oder März geplant.

## Schinderhannes

Ebenso unter neuer Leitung läuft das Traditionsgasthaus „Schinderhannes“ in der Altstadt. Helena Sander (25 Jahre) ist die neue Geschäftsführerin. Neben Bier gibt es jetzt auch Cocktails: von 19-23 Uhr nur 5,50 Euro.

## Weinraumwohnung

Einen weiteren Betreiber-Wechsel gab es in der Weinraumwohnung

in der Neubrunnenstraße: Michael Reinfrank zieht sich vom Trubel zurück und arbeitet wieder als Winzer. Übernommen hat der Gastronom Manuel Kubitzka, bekannt von „Essen für uns“ und weiteren Projekten. Kubitzka glaubt an das Konzept der Alkohol-Handlung und kann es vermutlich auch gut mit seinen eigenen Projekten verbinden. Viel Glück dabei!

## Annabatterie

Ein weiterer Wechsel steht in der Annabatterie an, einem der ersten hipstrigen Cafés damals in 2010er Zeiten vom Gartenfeldplatz. Gründerin Gesa Kohlenbach macht Platz für Sigrid Marksteiner, Kuchen-Bäckerin aus der Neustadt-Apotheke vom Frauenlobplatz, die das Café vielleicht schon im Februar unter neuem Namen eröffnen wird. Frühstück, Mittag ... so einige Neuerungen stehen an, auch soll bis in die Abendstunden geöffnet sein.

## Nonno Luigi

Die Pasta-Manufaktur vom Markt hat ihren Laden zusammengepackt und zieht vermutlich in die Nähe des Gartenfeldplatzes in was Kleineres. Was Genaues weiß man noch nicht, man wird es aber wahrscheinlich in Kürze bald irgendwo am Garti bemerken.

## Heydu

Und in der Leichhofstraße 8, in der vorher der Feinkostladen „Piccola Salumeria Stella“ beheimatet war, eröffnet der Mainzer Nachtkulturbefehl Timo Filtzinger zusammen mit seiner Schwester Kim das „HEY DU“, ein Geschäft für „Feinigkeiten“: Mainzer Hotdog, Wurstsalat, Handkäs, Suppen, Kuchen und Wein von Mainzer Winzern – eine Mischung aus Lebensmitteleinzelhandel und Speiseangeboten zum Mitnehmen!

## Burgerheart

Und unten am Rathaus / Rheinufer soll im Februar oder März endlich geöffnet werden, weiterhin unter Enchilada-Regie das Burger-Restaurant „Burgerheart“: vegetarisch und vegan gibt's auch, Brötchen kommen von der Familienbäckerei und Fleisch von glücklichen deutschen Rindern. Zu Cocktails samt Happy Hour gesellen sich rheinhesische Weine. Einen ersten Eindruck kann man sich auf der Website verschaffen: Canadian Fries und Burger vom „Killer Kowalski“ bis zum „Vegan Fox“.

## Kleinanzeigen

 **Kleinanzeigen kostenfrei an:**  
**sensor Magazin, Markt 17,**  
**55116 Mainz, Tel. 06131-484**  
**171, kleinanzeigen@sensor-magazin.de**

Wir suchen immer Schreiber / Redakteure & Fotografen auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Strick-Häkelgruppe: Gute Laune und Kreativität Voraussetzung, Alter egal: fun2011@gmx.de.

Für unsere Kindersportgruppen (im Alter zwischen 3-8 Jahren) suchen wir Übungsleiter und Trainer. Geturnt, getanzt, Rollschuh gelaufen wird in der Neustadt, in der Turnhalle Goetheschule. Ordentliche Bezahlung! sandra.karch@swr.de oder 0172-7264556 (Abteilungsleiterin Kindersport).

Der Verband alleinerziehender Mütter und Väter RLP (VAMV) bietet einen offenen Gesprächskreis & Austausch für getrennte Väter. Man muss nicht nur alleinerziehend sein. Monatlich im Stadtteilbüro Neustadt (Ecke Sömmerringstraße / Goethestraße). Nächster Termin am 16. März von 18.30 bis 20 Uhr.

Für eine Theatergruppe mit geflüchteten Kindern sucht das WishmobTheater ehrenamtliche Helfer bei den Proben. Einfach melden: info@wishmobtheater.de

Aktzeichnen lernen bei Astrid im Atelier in der Heidelbergerfaßgasse 14., art@astrideisinger.com, astrideisinger.com. Auch Kunstkurs für Kids von 10-13 Jahren + Auftragsarbeiten!

Professioneller Mal- und Zeichenunterricht, sowie Hilfe bei Mappen-Erstellung für alle Studiengänge im Bereich Kunst und Design. Atelier Rousin 06131 222899, www.sabine-steimer.de.

Texte für Webseiten, Newsletter, Broschüren, Flyer etc. / Lektorat von Texten aller Art / Mitarbeit bei Projekten, z. B. Dissertationen, Bücher, Vorträge und auf Anfrage. Gut und gerne von Dr. phil.!: info@sprachcoach.net oder Tel. 06131-839827.

Das sensor Magazin sucht Mitarbeiter für die sensor-Verteilung in Mainz: Tel. 0176-41089242.

Mann Mitte 50 sucht Freund in der Region Mainz für gemeinsame Unternehmungen wie Galerie, Konzert, Kino oder einfach nur Kaffeetrinken: florian@holzing.com.

Romantischer, zärtlicher Akademiker (52, 185) liiert, mit viel Tagesfreizeit,

sucht Frau mit Spaß am Küssen für anregende Unterhaltungen und erotische Momente: frenchkiss@tutanota.de.

Hat Corona deinen Freundeskreis auch durcheinandergewirbelt? Ich (w, 43, aus Mainz) suche auf diesem Weg neue gute Freundinnen (keine Beziehung) für Kultur aktiv und passiv, Natur, Wandern und Radfahren, gute Gespräche mit Tiefgang, Weinfeste. Ich freue mich auf deine Nachricht an: freizeitfreundschaft@gmx.net.

Sie 65 sucht Single-Mann Raum Mainz mit PKW. Tel. 0175-2829715.

Pandemie macht einsam! Daher bin ich für meinen Papa auf der Suche, nach RUSSISCHSPRACHIGEN Männern, 70+, Akademiker in Mainz, zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung (Spaziergänge, Sauna, Fahrrad fahren): dexter37@web.de.

### Musik

Singen macht glücklich! Gesangsworkshops mit Weltmusik, Gospel, Stimmübungen, Einsingen, Atemtechnik & Körperwahrnehmung: www.annette-kempen.de

Musikalische Pensionärin sucht zur Wiederbelebung ihrer verschütteten Klavierpraxis Unterricht durch geduldi-

ge, erfahrene Lehrkraft (zu Hause in Mainz-Hechtsheim ca. 14-tägig): ottermann.annelen@gmail.com.

Der Posaunenchor der Evangelischen Altmünster-Gemeinde Mainz braucht Verstärkung! Instrumentalisten mit Grunderfahrungen im Ensemblespiel sind willkommen. Probenzeiten: 1 x im Monat, freitags 18-19 Uhr: ottermann@altmuenster.de

KLAVIER AUF RÄDERN: Musikalischer Glanz für Ihre Veranstaltung - von Dinner bis Party! www.simonhoeness.de Tel: 0177-4371605.

BarberKadabra sucht Verstärkung für musikalischen Zauber. Wir sind 20 Frauen, die sich dem A-capella-Gesang im Barbershop-Stil widmen. Für die Teilnahme am Barbershop-Musikfestival (Wettbewerb) im Mai 2023 suchen wir noch Verstärkung! Chorerfahrung / musikalisches Wissen wären von Vorteil. Proben 2 x monatlich an wechselnden Tagen in Mainz: kon.takt@barberkadabra.de www.barberkadabra.de

Erfahrene engagierte Klarinetten/Saxophon/Stimmbildungs-Pädagogin erteilt Unterricht in Mainz-Kastel für alle Altersstufen mit viel Freude, Mobil: 0177 533 11 69 : www.imprope.de.

**WANTED - Wir suchen dich!**

**Für unsere Kita suchen wir**

- Vertretungskräfte / pädagogische Fachkräfte

Gute Bezahlung auf Stundenbasis

Öffnungszeiten von 07.15 - 16.15 Uhr

Du bist flexibel, hast Spaß die Arbeit mit Kindern zu unterstützen und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln, kannst stundenweise o. tageweise eine Vertretung übernehmen (z.B. neben deinem Studium) ???

Dann melde dich bei uns!

Ev. Kindertagesstätte der Christuskirchengemeinde  
 Gartenfeldstr. 13 - 15 ; 55118 Mainz

Tel: 06131 / 61 15 95

mail@ev-kiga-mz.de

**CARDABELA BUCHLADEN**

Frauenlobstr. 40 · 55118 Mainz  
 06131 614174  
 www.cardabela.de

**im FREIRAUM**

Yoga und mehr  
 für Einsteiger/Anfänger  
 Fortgeschrittene  
 Schwangere & Männer  
 & Männer

IM FREIRAUM  
 Yoga und mehr Studio  
 Eden-Kamp 56, 90  
 55118 Mainz

www.imfreiraum.de

## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

### Welchen Ort suchen wir?

Knifflig, denn dieser Ort bewegt sich. Die aktuelle Version gehört so selbstverständlich zum Stadtbild, dass sie uns kaum auffällt, aber diesem Vertreter wird doch hinterhergeschaut. Aus heutiger Sicht muss man dafür schon gut im Treppensteigen und ordentlich standfest sein, doch zu seiner Zeit, Mitte der 80er Jahre, stellte er den

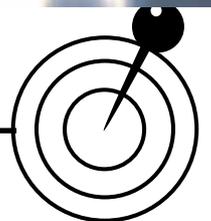
neuesten Stand der Technik dar. Er bot mehr Platz, mehr Übersicht, mehr frische Luft und eine robuste Bauweise. Und tatsächlich versah er auch nach den geplanten 17 Jahren noch treu seine Dienste, wenn es die Situation erforderte. Trotz seiner Leistungen verdankt er sein Überleben aber vor allem einer handvoll Symaphisanten, die ihn sorgsam am Leben erhal-

ten. Noch heute ist er ein verlässlicher Begleiter bei vergnüglichen Unternehmungen, oder sogar deren Bühne. 637 - In Betrieb.

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: **Wirth, der Kinderladen.** Einen Gutschein dort gewonnen hat **Kerstin Beule.**

Schreiben Sie uns bis zum 13.2.2023 an [raetsel@sensor-magazin.de](mailto:raetsel@sensor-magazin.de) um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.



# WORT HALTEN.

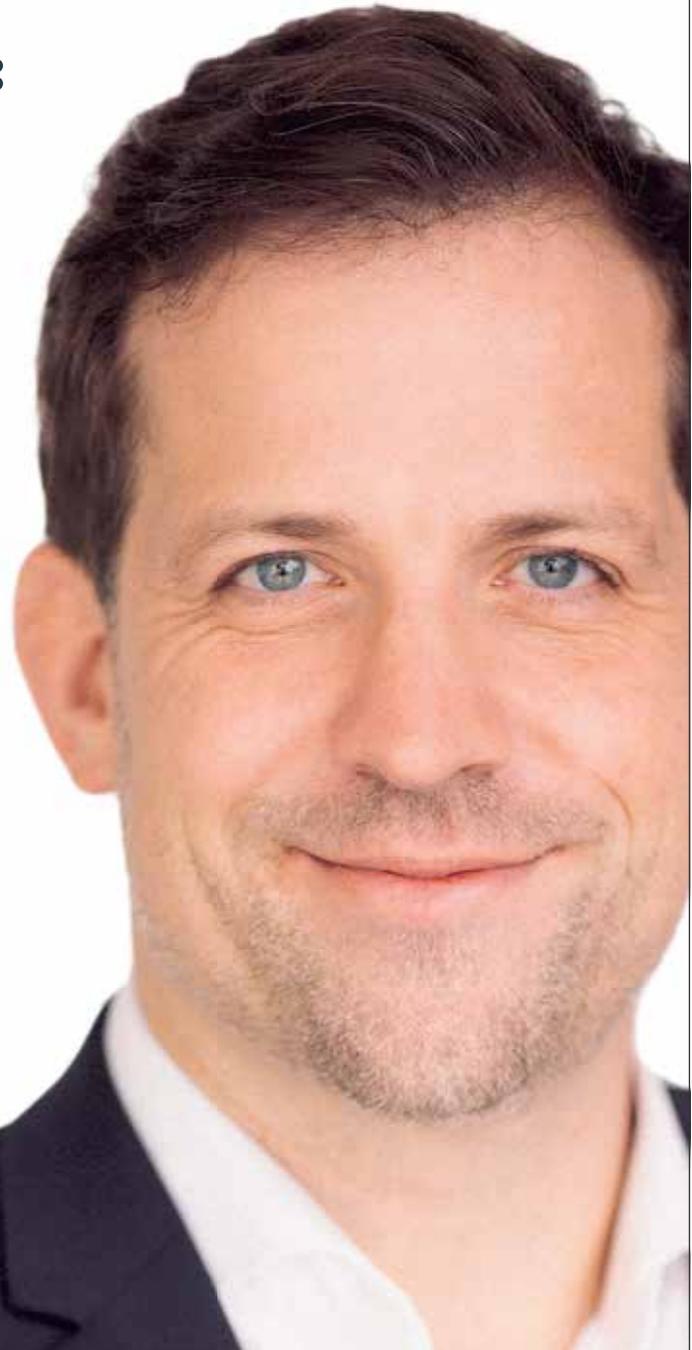
# JETZT MACHEN!

## SACHLICH & ÜBERPARTEILICH:

- **Kinderbetreuung & Pflege sichern**
- **Fachkräfteoffensive starten**
- **Mainz transparent beteiligen**
- **Bürokratie abbauen**
- **Wohnen bezahlbar machen**
- **Kulturräume eröffnen**
- **Mobilität für alle realisieren**
- **Klimavorsorge garantieren**

# NINO HAASE

Unabhängiger OB-Kandidat



**AM 12. FEBRUAR:  
UNABHÄNGIGKEIT AN DIE  
STADTSPITZE WÄHLEN!**



# Unsere Bio- FrischeKiste – Jetzt entdecken, immer wieder genießen.

Frisch vom Feld, in die Bio-FrischeKiste und direkt an Ihre Haustür. Unsere Obst- und Gemüseboxen sind thematisch ausgerichtet und passen sich immer der aktuellen Jahreszeit an. Überzeugen Sie sich selbst unter [www.novum.bio](http://www.novum.bio) oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern. Ihr NOVUM-Team.

NOVUM – Das Gemüseabo GmbH  
Industriestraße 14  
65474 Bischofsheim

Telefon (0 61 44) 3 37 48-0  
[info@novum.bio](mailto:info@novum.bio)  
[www.novum.bio](http://www.novum.bio)

## NOVUM



Hauslieferung von Obst und  
Gemüse aus ökologischem Anbau